

Erläuterungen
zur
geologischen Specialkarte
von
Preussen
und
den Thüringischen Staaten.

XXXIV. Lieferung.

Gradabtheilung 44, No. 6.

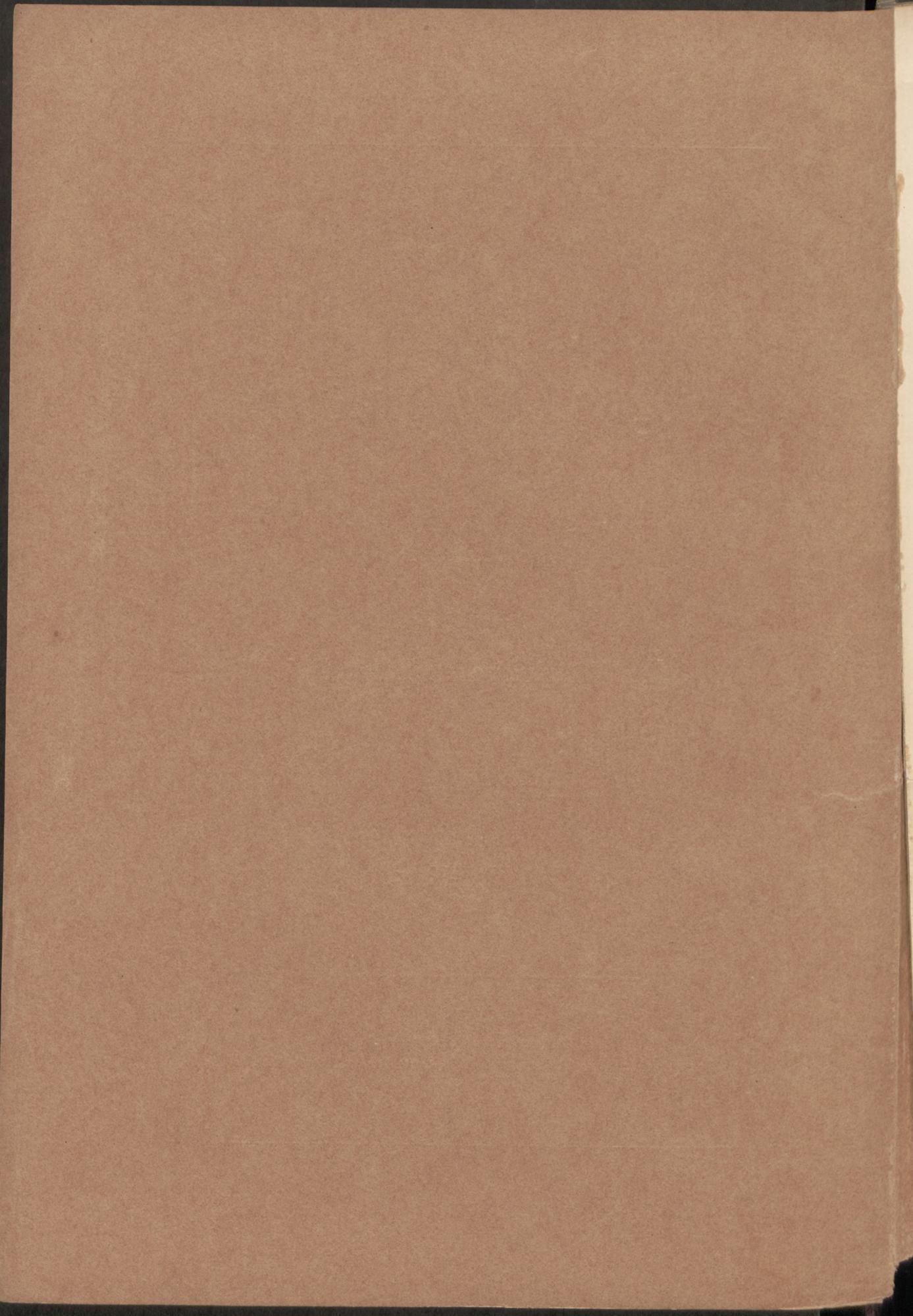
Blatt Klein-Mutz.

BERLIN.

In Commission bei Paul Parey,
Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen.

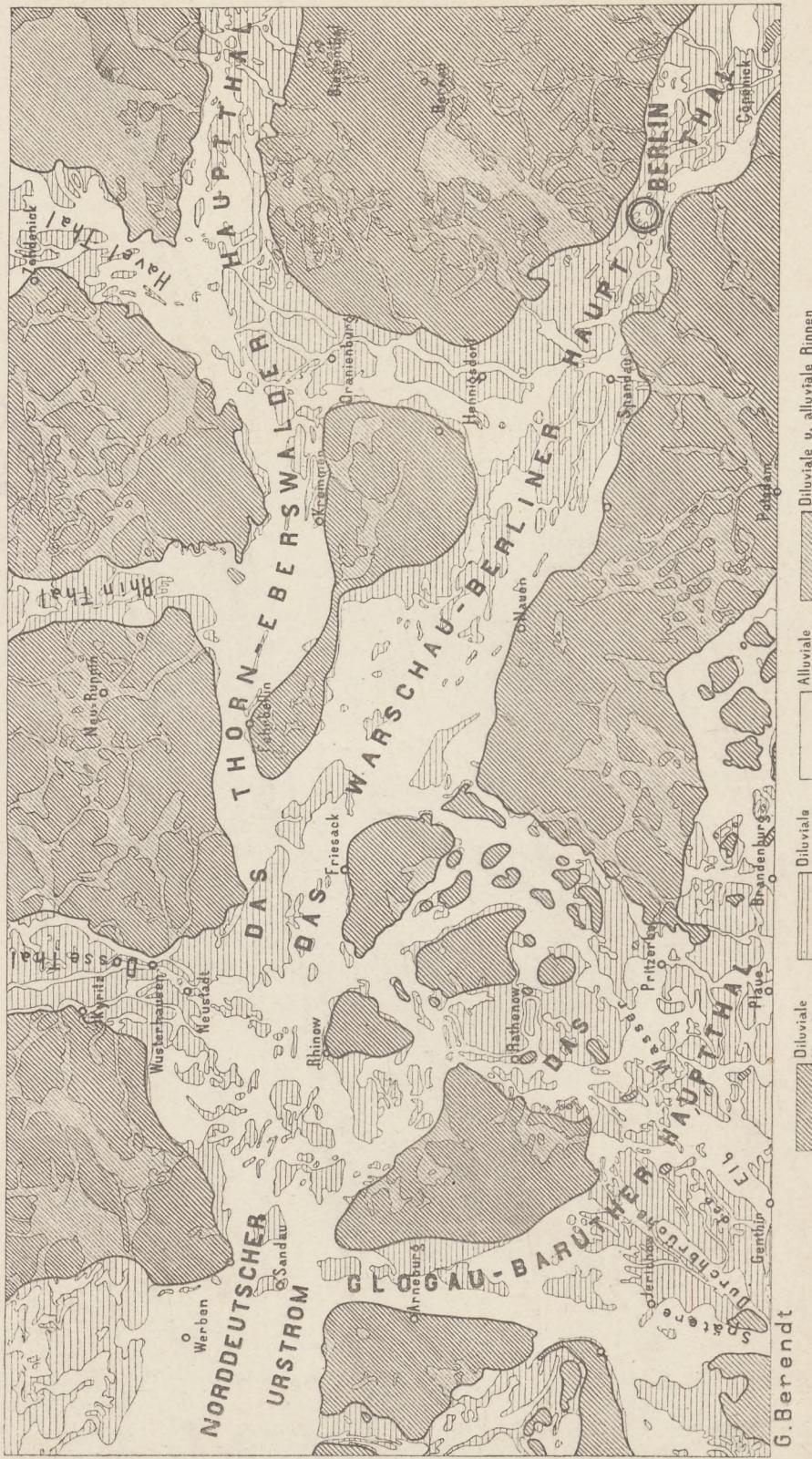
1888.







UEBERSICHT EINES THEILES DES NORDDEUTSCHEN URSTROMGEBIETES.



G. Berendt

Diluviale Rinnen und Becken der Hochfläche
Alluviale Thalsohle
Alluviale Hochfläche

~~Wpisano do inwentarza
ZAKŁADU GEOLOGII~~

~~Dział B Nr. 150~~

~~Dnia 19. I. 1947~~

Bibl. Kiel. Nauk o Ziemi
Dys. w. 14.

Blatt Klein-Mutz.

Gradabtheilung 44, No. 6

nebst

Bohrkarte und Bohrregister.

Geognostisch und agronomisch bearbeitet
durch

E. Laufer und K. Keilhack.

Erläutert durch

E. Laufer.

Mit einem allgemeinen Vorworte und einem Uebersichtskärtchen
von

G. Berendt.



Vorwort.

Das im Westen vom Rhin- und Ruppiner See begrenzte Land Gransee, welches mit dem östlich anstossenden Ländchen Löwenberg (Sect. Kl.-Mutz und Nassenheide) fast ausschliesslich die 6 Blätter dieser 34. Kartenlieferung ausmacht, bildete nur einen Theil der ehemaligen Grafschaft Ruppin und mit dieser und dem genannten Ländchen Löwenberg das im Süden aus dem Rhinluch auf- und allmälig zum mecklenburgischen Höhenzuge immer höher ansteigende, im Westen und Osten von der Dosse bezw. Havel begrenzte Ruppiner Plateau. Mitten durch diese Hochfläche, sie gleichsam in zwei Hälften scheidend, mit deren östlicher wir es hier in der Hauptsache nur zu thun haben, schlängelt sich, oft zu lang-gestreckten Seenflächen erweitert, deren Reize hauptsächlich zu dem Ruf der Ruppiner Schweiz und des vielbesungenen Rheinsberg beigetragen haben, der mit Preussens Geschichte eng verbundene Rhin.

Aber wenn er als westliche Grenze des Landes Gransee auch heute in der tiefen Rinne des Ruppiner und Rhin-See's ein dem stattlichsten Flusse Ehre machendes Bett gefunden hat, so bildete er doch einst, zum Schlusse der Diluvialzeit, während der grossartigen Abschmelzperiode des mächtigen Inland-eises¹⁾ weiter östlich ein noch viel stattlicheres Thal, welches auch ohne die Höhencurven durch seine grünen Zeichen auf grauem Grunde in der Karte erkennbar, die Sectionen Lindow und Wustrau in der Breite von $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ deutscher Meile von Norden nach Süden durchsetzt. Noch heute erkennt man sofort im Möllen-, Tholmann- und Werbellin-See das — jetzt rückläufige — breite Bett des Rhinstromes der Eiszeit und gleichzeitig versteht man die gewaltige nur durch den Anprall der Rhinwasser verursachte Ausbuchtung im gegenüber-

¹⁾ s. Jahrb. d. K. g. L.-A. f. 1881: »Die Sande im norddeutschen Tieflande und die grosse diluviale Abschmelzperiode.«

liegenden Plateau des Bellin. Ein als Titelbild vorausgeschicktes Kärtchen mag das Gesagte noch näher erläutern. Dasselbe bildet eine Fortsetzung des bereits im Jahre 1877 in den allgemeinen Erläuterungen zum NW. Berlins veröffentlichten Kärtchens und wie dieses einen Ausschnitt aus der zuerst auf dem Geologentage des Jahres 1880 einem grösseren Kreise von Fachgenossen vorgelegten, auf der Hygiene-Ausstellung des Jahres 1883 öffentlich ausgestellt gewesenen Uebersichtskarte des norddeutschen Urstromsystems im Bereiche der Mark Brandenburg. Es ist, soweit die inzwischen ausgeführten geologischen Specialaufnahmen der Flachlandsabtheilung es gestatten, d. h. zum bei weitem grössten Theile, nach diesen letzteren berichtigt worden.

Nur der südliche Theil der Blätter Wustrau, Beetz und Nassenheide gehört mit dem Wustrauer und Sommerfelder Luch und mit der Neu-Holländer Forst noch der Niederung des alten Eberswalder Hauptthales¹⁾ bezw. dem grossen Rhinluch selbst an, welches Fontane's Feder so meisterhaft und naturwahr schildert, dass ich es mir nicht versagen kann, seine Schilderung hier wiederzugeben. »Das Leben«, so schreibt er im I. Theile seiner Wanderungen durch die Mark Brandenburg²⁾, »geht nur zu Gast hier und der Mensch, ein paar Torfhütten und ihre Bewohner abgerechnet, stieg in diesen Wiesenmoorgrund nur herab, um ihn auszunutzen, nicht um auf ihm zu leben. Einsamkeit ist der Charakter des Luches. Nur vom Horizont her, fast wie Wolkengebilde, blicken Dörfer und Thürme in die grüne Oede hinein. Graben, Gras und Torf dehnen sich endlos in's Weite und nichts Lebendes unterbricht die Stille des Orts, als die unheimlichen Pelotons der von rechts und links in's Wasser springenden Frösche oder das Kreischen der wilden Gänse, die über das Luch hinziehen. Von Zeit zu Zeit sperrt ein Torfkahn den Weg ab und weicht endlich mürrisch zur Seite, um unser Boot vorbeizulassen. Kein Schiffer wird sichtbar, eine räthselhafte Hand lenkt das Steuer des Kahnes und wir fahren mit stillem Grauen an dem hässlichen alten Schuppenthier vorbei, als sei es ein Torf-Ichthyosaurus, ein alter Beherrscher des Luchs, der sich noch besönne, ob er der neuen Zeit und dem Menschen das Feld räumen solle oder nicht.«

Wie anders auf der Höhe, auf dem Ruppiner Plateau, welches mit seinem welligen Auf- und -Nieder, seinen abwechselnden Wältern und Feldern, seinen eingestreuten Wiesen- und Seenflächen die mannigfältigsten Bilder bietet, auch ohne dass man, wie es Freund Fontane thut, den Zauber der Geschichte darüber breitet und zur Zeit des falschen Waldemar von dem noch heute weithin durch's Land lugenden Wartthurm auf das befestigte Gransee herabblickt oder von der sonneblinkenden Fläche des Wutz-See's aus an dem schattigen Garten des Linden-umblühten Nonnenklosters Lindow landet.

Und so mannigfaltig im doch engen Rahmen wie das landschaftliche Bild, ist gleicherweise das geognostische, ausschliesslich der Quartärzeit angehörende. Da aber im Ganzen die geognostisch-agronomischen Verhältnisse des Granseeer wie des Löwenberger Ländchens gegenüber denen der Berliner Gegend keine wesentlichen Unterschiede zeigen, muss hier sowohl für alle allgemeineren Verhältnisse,

¹⁾ S. Zeitschr. d. d. geol. Ges. XXXI, 1879, Seite 18.

²⁾ 4. Auflage, 1883, Seite 300.

wie für die petrographische Beschreibung der einzelnen Gebirgsarten in's Besondere, in erster Reihe auf die allgemeinen Erläuterungen, betitelt »Die Umgegend Berlins, I. der Nordwesten«¹⁾ verwiesen werden. Die Kenntniss derselben muss sogar, um stete Wiederholungen zu vermeiden, in den folgenden Zeilen vorausgesetzt werden. Ein Gleiches gilt für den dritten Abschnitt der letzteren, dem analytischen Theile, betreffs der Mittheilungen aus dem Laboratorium für Bodenkunde, betitelt »Untersuchung des Bodens der Umgegend von Berlin«²⁾.

Auch in Hinsicht der geognostischen wie der agronomischen Bezeichnungsweise dieser Karten, in welchen durch Farben und Zeichen gleichzeitig sowohl die ursprüngliche geognostische Gesamtschicht, als auch ihre Verwitterungsrinde, also Grund und Boden der Gegend, zur Anschauung gebracht worden ist, findet sich das Nähere in der erstgenannten Abhandlung. Als besonders erleichternd für den Gebrauch der Karte sei aber auch hier noch einiges darauf Bezügliche hervorgehoben.

Wie bisher sind in geognostischer Hinsicht sämmtliche, auch schon durch einen gemeinsamen Grundton in der Farbe vereinte Bildungen einer und derselben Formationsabtheilung, ebenso wie schliesslich auch diese selbst, durch einen gemeinschaftlichen Buchstaben zusammengehalten. Es bezeichnet dabei:

Weisser Grundton = **a** = Alluvium,
 Blassgrüner Grund = **o** = Thal-Diluvium³⁾,
 Blassgelber Grund = **o** = Oberes Diluvium,
 Hellgrauer Grund = **d** = Unteres Diluvium.

Für die aus dem Alluvium bis in die letzte Diluvialzeit zurückreichenden, einerseits Flugbildungen, andererseits Abrutsch- und Abschlemm-Massen gilt ferner noch der griechische Buchstabe **α** bzw. ein **D**.

Ebenso ist in agronomischer bzw. petrographischer Hinsicht innerhalb dieser Farben zusammengehalten:

| | | |
|---------------------|---|---------------|
| durch Punktirung |  | der Sandboden |
| » Ringelung |  | » Grandboden |
| » kurze Strichelung |  | » Humusboden |
| » gerade Reissung |  | » Thonboden |
| » schräge Reissung |  | » Lehmboden |
| » blaue Reissung | | » Kalkboden. |

Hierdurch können also mit Leichtigkeit auf den ersten Blick diese Hauptboden-gattungen in ihrer Verbreitung auf dem Blatte erkannt und übersehen werden.

¹⁾ Abhandl. z. geolog. Speciakarte v. Preussen etc., Bd. II, Heft 3.

²⁾ Ebenda Bd. III, Heft 2.

³⁾ Das frühere Alt-Alluvium. Siehe die Abhandlung über »die Sande im norddeutschen Tieflande und die grosse Abschmelzperiode« von G. Berendt, Jahrb. d. g. L.-A. für 1880.

Erst die gemeinschaftliche Berücksichtigung beider aber, der Farben und der Zeichen, giebt der Karte ihren besonderen Werth als Specialkarte und zwar sowohl in geognostischer, wie in agronomischer Hinsicht. Vom agronomischen Standpunkte aus bedeuten die Farben ebenso viele, durch Bonität und Specialcharakter verschiedene Arten der durch die Zeichen ausgedrückten agronomisch (bezw. petrographisch) verschiedenen Bodengattungen, wie sie vom geologischen Standpunkte aus entsprechende Formationsunterschiede der durch die Zeichen ausgedrückten petrographisch (bezw. agronomisch) verschiedenen Gesteins- oder Erdbildungen bezeichnen. Oder mit andern Worten, während vom agronomischen Standpunkte aus die verschiedenen Farben die durch gleiche Zeichenformen zusammengehaltenen Bodengattungen in entsprechende Arten gliedern, halten die gleichen Farben vom geologischen Standpunkte aus ebenso viele, durch die verschiedenen Zeichenformen petrographisch gegliederte Formationen oder Formationsabtheilungen zusammen.

Auch die Untergrunds-Verhältnisse sind, theils unmittelbar, theils unter Benutzung dieser Erläuterungen, aus den Lagerungsverhältnissen der unterschiedenen geognostischen Schichten abzuleiten. Um jedoch das Verständniss und die Benutzung der Karten für den Gebrauch des praktischen Land- und Forstwirthes auf's Möglichste zu erleichtern, ist in der vorliegenden Lieferung, in gleicher Weise, wie solches zuerst in einer besonderen, für alle früheren aus der Berliner Gegend erschienenen Blätter gültigen

geognostisch-agronomischen Farbenerklärung

geschehen war, eine Doppelklärung randlich jeder Karte beigegeben. In derselben sind für jede der unterschiedenen Farbenbezeichnungen Oberkrume- sowie zugehörige Untergrunds- und Grundwasser-Verhältnisse ausdrücklich angegeben worden und können auf diese Weise nunmehr unmittelbar aus der Karte abgelesen werden.

Diese Angabe der Untergrundsverhältnisse gründet sich auf eine grosse Anzahl kleiner, d. h. 1,5 bis 2,0 Meter tiefer Handbohrungen. Die Zahl derselben beträgt für jedes Messtischblatt durchschnittlich etwa 2000.

Bei den bisher aus der Umgegend Berlins veröffentlichten 36 geologisch-agronomischen Karten (Lieferung XI, XIV, XX, XXII, XXVI und XXIX) und ebenso in der XXXIV. aus der Altmark in 6 Blatt vorliegenden Lieferung der geologischen Specialkarte von Preussen und den Thüringischen Staaten sind diese agronomischen Bodenverhältnisse innerhalb gewisser geognostischer Grenzen, bzw. Farben, durch Einschreibung einer Auswahl solcher, meist auf 2 Meter Tiefe reichenden Bodenprofile zum Ausdruck gebracht. Es hat dies jedoch vielfach zu der irrthümlichen Auffassung Anlass gegeben, als beruhe die agronomische Untersuchung des Bodens, d. h. der Verwitterungsrinde der betreffenden, durch Farbe und Grenzen bezeichneten geognostischen Schicht nur auf einer gleichen oder wenig grösseren Anzahl von Bohrungen.

Dass eine solche, meist in Abständen von einem Kilometer, zuweilen wohl gar noch weiter verstreute Abbohrung des Landes weder dem Zwecke einer landwirthschaftlichen Benutzung der Karte als Grundlage für eine im grösseren Maassstabe demnächst leicht auszuführende specielle Bodenkarte des Gutes entsprechen könnte, noch auch für die allgemeine Beurtheilung der Bodenverhältnisse genügende Sicherheit böte, darüber bedarf es hier keines Wortes.

Die Annahme war eben ein Irrthum, zu dessen Beseitigung die Beigabe von zwei, den Aufnahmen zu Grunde liegenden ursprünglichen Bohrkarten in Lieferung XX (6 Blätter südlich Berlin) seiner Zeit beizutragen beabsichtigte.

Wenn gegenwärtig, ebenso wie schon in der, den NO. Berlins ausmachenden Lieferung XXIX und ebenso in der gen. Lieferung XXXIV aus der Altmark einem jeden Messtischblatte eine solche Bohrkarte nebst Bohrregister (Abschnitt IV dieser Erläuterung) beigegeben worden ist, so geschah solches nur auf den allgemein laut gewordenen, auch in den Verhandlungen des Landes-Oekonomie-Collegiums zum Ausdruck gekommenen Wunsch des praktischen Landwirthes, welcher eine solche Beigabe hinfert nicht mehr missen möchte.

Was die Vertheilung der Bohrlöcher betrifft, so wird sich stets eine Ungleichheit derselben je nach den verschiedenen, die Oberfläche bildenden geognostischen Schichten und den davon abhängigen Bodenarten ergeben. Gleichmässig über weite Strecken Landes zu verfolgende und in ihrer Ausdehnung bereits durch die Oberflächenform erkennbare Thalsande beispielsweise, deren Mächtigkeit man an den verschiedensten Punkten bereits weit über 2 Meter festgestellt hat, immer wieder und wieder dazwischen mit Bohrlöchern zu untersuchen, würde eben durchaus keinen Werth haben. Ebenso würden andererseits die vielleicht dreifach engeren Abbohrungen in einem Terrain, wo Oberer Diluvialsand oder sogenannter Decksand theils auf Diluvialmergel, theils direct auf Unterem Sande lagert, nicht ausreichen, um diese in agronomischer nicht minder wie in geognostischer Hinsicht wichtige Verschiedenheit in der Karte genügend zum Ausdruck bringen und namentlich, wie es die Karte doch bezweckt, abgrenzen zu können. Man wird sich vielmehr genötigt sehen, die Zahl der Bohrlöcher in der Nähe der Grenze bei Aufsuchung derselben zu häufen¹⁾.

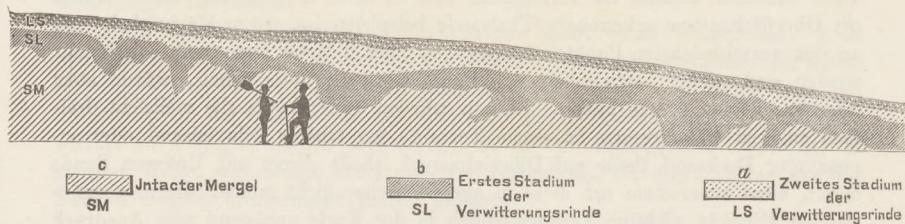
Ein anderer, die Bohrungen zuweilen häufiger Grund ist die Feststellung der Grenzen, innerhalb welcher die Mächtigkeit der den Boden in erster Linie bildenden Verwitterungsringe einer Schicht in der Gegend schwankt. Ist solches durch eine grosse, nicht dicht genug zu häufige Anzahl von Bohrungen, welche ebenfalls eine vollständige Wiedergabe selbst in den ursprünglichen Bohrkarten unmöglich macht, für eine oder die andere in dem Blatte verbreitetere Schicht an einem Punkte einmal gründlich geschehen, so genügt für diesen Zweck eine Wiederholung der Bohrungen innerhalb derselben Schicht schon in recht weiten Entfernungen, weil — ganz besondere physikalische Verhältnisse ausgeschlossen — die Verwitterungsringe sich je nach dem Grade der Aehnlichkeit oder Gleichheit des petrographischen Charakters der Schicht fast oder völlig gleich bleibt, sowohl nach Zusammensetzung als nach Mächtigkeit.

Es zeigt sich nun aber bei einzelnen Gebirgsarten, ganz besonders bei dem an der Oberfläche mit am häufigsten in Norddeutschland verbreiteten gemeinen Diluvialmergel (Geschiebemergel, Lehmmergel), ein Schwanken der Mächtigkeit seiner Verwitterungsringe und deren verschiedener Stadien nicht auf grössere

¹⁾ In den Erläuterungen der Sectionen aus dem Süden und Nordosten Berlins ist das hierbei übliche Verfahren näher erläutert worden.

Entfernung hin, sondern in den denkbar engsten Grenzen¹⁾, so dass von vornherein die Mächtigkeit seiner Verwitterungsringe selbst für Flächen, wie sie bei dem Maassstab jeder Karte, auch der grössten Güttskarte, in einen Punkt (wenn auch nicht in einen mathematischen) zusammenfallen, nur durch äusserste Grenzzahlen angegeben werden kann.

Zum besseren Verständniss des Gesagten setze ich hier ein Profil her, das bereits in den Allgemeinen Erläuterungen zum NW. der Berliner Gegend²⁾ veröffentlicht wurde. Es ist einem der neueren Eisenbahneinschritte entlehnt, findet sich aber mehr oder weniger gut in jeder der zahlreichen Lehm- oder Mergelgruben unseres Flachlandes wieder, deren Wände stets (in Wirklichkeit fast so scharf wie auf dem Bilde) mit dem blossen Auge das Verwitterungs- bzw. Bodenprofil des viel verbreiteten gemeinen Diluvialmergels (Lehmmergels) erkennen lassen.



Die etwa 2 Decimeter mächtige Ackerkrume (a_1), d. h. der von Menschenhand umgearbeitete und demgemäß künstlich umgeänderte oberste Theil³⁾ des die Oberkrume bildenden lehmigen Sandes (**LS** bzw. a), grenzt nach unten zu, in Folge der Anwendung des Pfluges in ziemlich scharfer horizontaler bzw. mit

¹⁾ Es hängt diese Unregelmässigkeit in der Mächtigkeit bei gemengten Gesteinen, wie all' die vorliegenden es sind, offenbar zusammen mit der Regelmässigkeit oder Unregelmässigkeit ihrer Mengung selbst. Je feiner und gleichkörniger dieselbe sich zeigt, desto feststehender ist auch die Mächtigkeit ihrer Verwitterungsringe, je gröber und ungleichkörniger aber, desto mehr schwankt dieselbe, in desto schärferer Wellen- oder Zickzacklinie bewegt sich die untere Grenze ihrer, von den atmosphärischen Einflüssen gebildeten Verwitterungsringe oder, mit anderen Worten, ihres Bodens.

²⁾ Bd. II, Heft 3 der Abhdl. z. geol. Specialkarte von Preussen etc.

³⁾ Die Nothwendigkeit der Trennung und somit auch Sonderbenennung beider Theile der Oberkrume wurde zuerst in den oben angeführten allgemeinen Erläuterungen Seite 57 besprochen und ist seitdem wohl allgemein und unbedingt anerkannt worden; nicht so dagegen die dort gewählte Benennung mit »Ackerkrume und Ackerboden«. Ich ziehe daher gern das beanstandete Wort Ackerboden, mit dem schon ein allgemeiner Begriff verbunden wird, zurück und werde diesen unteren Theil der Oberkrume, da mir seither niemand eine bessere Benennung namhaft machen konnte, in Zukunft als »Urkume« bezeichnen. Ackerkrume und Urkume bilden zusammen dann also die Oberkrume.

der Oberfläche paralleler Linie ab. Die Unterscheidung wird dem Auge um so leichter, als a_1 (die Ackerkrume) durch die bewirkte gleichmässige Mengung mit dem Humus verwesender Pflanzen- und Dungreste eine graue, a_2 (die Urkrume) dagegen eine entschieden weissliche Färbung zeigt. Diese weissliche Färbung des lehmigen Sandes grenzt ebenso scharf, wenn nicht noch schärfer, nach unten zu ab gegen die rostbraune Farbe des Lehmes (b). Aber die Grenze ist nicht horizontal, sondern nur in einer unregelmässig auf- und absteigenden Wellenlinie auf grössere Erstreckung hin mit der Oberfläche conform zu nennen. In geringer, meist 3—6 Decimeter betragender Tiefe darunter grenzt auch diese rostbraune Färbung scharf und mehr oder weniger stark erkennbar in einer, die vorige gewissermaassen potenzirenden Wellenlinie ab gegen die gelbliche bis gelblichgraue Farbe des Mergels (c) selbst, der weiter hinab in grösserer, meist einige Meter betragender Mächtigkeit den Haupttheil der Grubenwand bildet.

Es leuchtet bei einem Blick auf das vorstehende Profil wohl sofort ein, dass die Angabe einer, selbst aus einer grösseren Reihe von Bohrungen gezogenen Mittelzahl, geschweige denn die bestimmte Angabe des Ergebnisses einer oder der anderen, selbst mehrerer Bohrungen nicht geeignet sein würde, ein Bild von der wirklichen Mächtigkeit, bezw. dem Schwanken der Verwitterungsrinde, d. h. von der Flach- oder Tiefgründigkeit des Bodens, zu geben. Es blieb somit bei kartographischer Darstellung genannter Bodenverhältnisse, nach reiflicher Ueberlegung, nur der in den geognostisch-agronomischen Karten gewählte Weg der Angabe einer, die Grenzen der Schwankungen ausdrückenden Doppelzahl 4—8 oder 5—11 u. dgl.

Ja, es kann an dieser Stelle nicht genug hervorgehoben werden, dass auch die zahlreichen Bohrungen der bisher eben deshalb nicht mit zur Veröffentlichung bestimmten Bohrkarten, bezw. auch des zu den jetzt vorliegenden gehörigen, diesen Zeilen folgenden Bohrregisters, soweit sie sich auf den lehmigen Boden des gemeinen Diluvialmergels beziehen — und dies sind in der Regel die der Zahl nach bedeutend überwiegenden Bohrungen — nur einen Werth haben, soweit sie in ihrer Gesamtheit innerhalb kleinerer oder grösserer Kreise die für die geognostisch-agronomischen Karten gezogenen Grenzen der verschiedenen beobachteten Mächtigkeiten ergeben.

Die zu einer Doppelzahl zusammengezogenen Angaben der geognostisch-agronomischen Karte, nicht die Einzelbohrungen der Bohrkarten, bleiben somit stets die für den Land- oder Forstwirth werthvolleren Angaben, eben weil, wie schon oben erwähnt, diese Grenzen der Schwankung nicht nur für den ganzen, vielleicht ein Quadratkilometer betragenden Flächenraum gelten, dessen Mittelpunkt die betreffende agronomische Einschreibung in der geognostisch-agronomischen Karte bildet, sondern auch für jede 10 bis höchstens 20 Quadratmeter innerhalb dieses ganzen Flächenraumes. Die Angabe des thatsächlichen Ergebnisses jeder Einzelbohrung, wie sie die Bohrkarte bietet, erlaubt dagegen nicht nur, sondern erweckt sogar unwillkürlich den, jedenfalls unrichtige Maassnahmen nach sich ziehenden Glauben, dass an jener Stelle, wo die Bohrung z. B. **Ls5** ergeben hat, wenn auch nur in dem geringen, etwa durch die Einschreibung selbst in der Karte bedeckten, aber doch schon nach Hektaren messenden, Raume, die aus lehmigem Sande bestehende

Oberkrume im Ganzen eine geringere Mächtigkeit besitze als dort, wo das that-sächliche Ergebniss **LS11** zeigt.

Die Bezeichnung der Bohrung in der Karte selbst nun angehend, so ist es eben bei einer Anzahl von 2000 Bohrlöchern auf das Messtischblatt nicht mehr möglich, wie auf dem geognostisch-agronomischen Hauptblatte das Resultat selbst einzutragen. Die Bohrlöcher sind vielmehr einfach durch einen Punkt mit betreffender Zahl in der Bohrkarte bezeichnet und letztere, um die Auffindung zu erleichtern, in 4×4 ziemlich quadratische Flächen getheilt, welche durch *A*, *B*, *C*, *D*, bzw. I, II, III, IV, in vertikaler und horizontaler Richtung am Rande stehend, in bekannter Weise zu bestimmen sind. Innerhalb jedes dieser sechzehn Quadrate beginnt die Numerirung, um hohe Zahlen zu vermeiden, wieder von vorn.

Das am Schluss folgende Bohrregister giebt zu den auf diese Weise leicht zu findenden Nummern die eigentlichen Bohrresultate in der bereits auf dem geologisch-agronomischen Hauptblatte angewandten abgekürzten Form. Es bezeichnet dabei:

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| S Sand | LS Lehmiger Sand |
| L Lehm | SL Sandiger Lehm |
| H Humus (Torf) | SH Sandiger Humus |
| K Kalk | HL Humoser Lehm |
| M Mergel | SK Sandiger Kalk |
| T Thon | SM Sandiger Mergel |
| G Grand | GS Grandiger Sand |

HLS = Humos-lehmiger Sand

GSM = Grandig-sandiger Mergel

u. s. w.

LS = Schwach lehmiger Sand

SL = Sehr sandiger Lehm

KH = Schwach kalkiger Humus u. s. w.

Jede hinter einer solchen Buchstabenbezeichnung befindliche Zahl bedeutet die Mächtigkeit der betreffenden Gesteins- bzw. Erdart in Decimetern; ein Strich zwischen zwei vertikal übereinanderstehenden Buchstabenbezeichnungen »über«, Mithin ist

LS 8 { = { Lehmiger Sand, 8 Decimeter mächtig, über:
SL 5 { = { Sandigem Lehm, 5 » » » über:
SM { = { Sandigem Mergel.

Ist für die letzte Buchstabenbezeichnung keine Zahl weiter angegeben, so bedeutet solches in dem vorliegenden Register das Hinabgehen der betreffenden Erdart bis wenigstens 1,5 Meter, der früheren Grenze der Bohrung, welche gegenwärtig aber fast stets bis zu 2 Meter ausgeführt wird.

I. Geognostisches.

Oro-hydrographischer Ueberblick.

Das Gebiet des Blattes Klein-Mutz ist zwischen $52^{\circ} 54'$ und $53^{\circ} 0'$ nördlicher Breite und $30^{\circ} 50'$ und 31° östlicher Länge gelegen. Vorwiegend stellt es einen Abschnitt einer grossen diluvialen Hochfläche dar, in welche von Nord nach Süd eine breite Thalrinne mit dem Welsengraben und eine zweite östlich von Badingen nach Bergsdorf und weiter südlich nach Liebenberg verlaufende schmale Niederung eingeschnitten sind. Im Südosten der Karte wird das ehemalige Thalufer der früheren Havelgewässer sichtbar. Nördlich Falkenthal zeigt dasselbe steilere Ufer, an welchen auch hier, wie so oft anderwärts an Thalrändern beobachtet, aufgepresste Höhen, der Kesselberg (62,5 Meter) und der Hohe Berg (81,3 Meter), auftreten. Hochfläche ist hier aber nur allgemein gegenüber Thalfläche gebraucht, denn in diesem Gebiete ist das Diluvium an seiner Oberfläche nur auf kleineren Flächen eben, meistens dagegen sehr wellig abgelagert, von zahlreichen Höhen unterbrochen, wie sich auch vielfache oft weit verästelte, tief eingewaschene Rinnen vorfinden.

Das Diluvium.

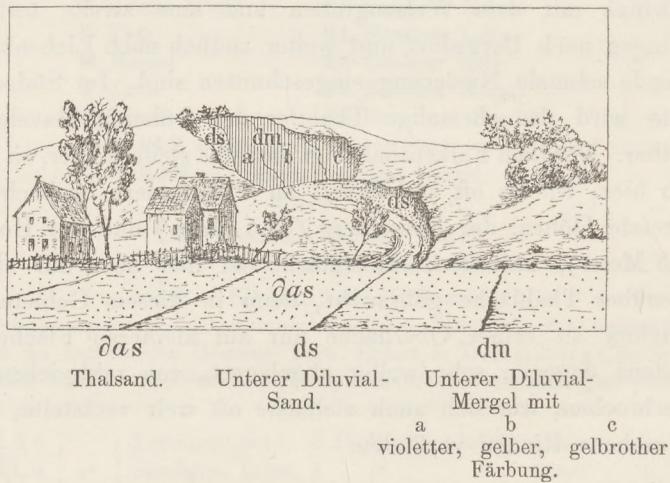
Diluvialthonmergel ist in diesem Gebiete von mir nur an dem Rande des nahe am Wege von Kraatz nach Häsen, östlich vom zweiten Abbau zu Kraatz, gelegenen Pfuhles erbohrt worden.

Der Untere Diluvialmergel tritt hier in grösserer Ausbreitung im Westen und Nordwesten zu Tage und bildet in dieser

Gegend auf grosse Erstreckung hin das Liegende von Alluvialbildungen. Oft wurde er auch als im Unteren Diluvialsande eingelagerte Bank am Osthange der Hochfläche, und an tieferen Einschnitten entlang, namentlich nördlich und nordwestlich von Liebenberg beobachtet. Seine Verbreitung an der Oberfläche ist dann meist als bandartig zu bezeichnen und in dieser Weise auf der Karte angegeben. Allgemein unterscheidet sich hier der Untere Mergel petrographisch nicht von dem Oberen, wenn auch vereinzelt thonreichere Ausbildungen bei den Bohrungen bemerkt wurden.

Von einigem Interesse ist hinsichtlich der Färbung des Unteren Mergels eine grössere Sand- und Mergelgrube am Abhange nahe Falkenthal.

Mergelgrube von Falkenthal.

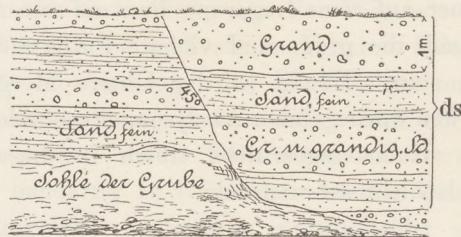


Die hier auf grössere Erstreckung entblösste Mergelbank ist stark aufgerichtet in Unterem Sande gelegen, welcher gleichfalls gut aufgeschlossen ist. Der Mergel zeigt, wie beigegebene Zeichnung veranschaulicht, drei verschiedene Farben, welche scharf von einander absetzen, und zwar eine violette, gelbe und röthlich-gelbe. Man sieht wieder, dass man aus der Färbung eines Mer-

gels nicht immer auf seine Lagerung bez. auf sein Alter schliessen kann, wenn auch die graue und violette Farbe mehr der älteren Bildung eigen sind. Häufig ist der Untere Mergel, so scheint es auch nach den vorliegenden Analysen, etwas reicher an kohlen-saurem Kalk. Kalksteingeschiebe treten in dieser wie in der Oberen Mergelschicht sehr zurück.

Der Diluvialmergelsand ist ein äusserst feiner, besonders an Staub reicher, kalkhaltiger Sand, bei Uebergang zu Fayencemergel mit einem geringen Thongehalte. Aufgeschlossen ist derselbe in einer grösseren Grube am Gallberge nördlich Bergsdorf. Von hier wurde jener Sand auf die nördlich und östlich des Dorfes gelegenen Wiesen gefahren. Eine weniger mächtige Bank von Mergelsand wurde am Abhange des Krähenberges nahe Liebenberg beobachtet. Mit ihrem Vorkommen scheint mir die an jener Stelle auffallende Bildung von diluvialem Sandstein in Verbindung zu stehen. Die einzelnen Sandschichten sind in demselben in discordanter Lage deutlich zu sehen und wahrscheinlich durch den aus dem Hangenden stammenden Kalk verkittet.

Der Untere Diluvialsand ist in dieser Gegend weniger auf der Oberfläche verbreitet und meistens von einer dünnen Lage des Oberen Diluvialsandes bedeckt. In grosser Mächtigkeit findet er sich am Rande der Hochfläche, wo er nördlich von Falkenthal in der oben geschilderten Grube aufgeschlossen ist. In grösserer Tiefe besitzt der Diluvialsand einen geringen (meist 2 pCt. betragenden) Kalkgehalt, welcher wie der Quarzgehalt mit seiner Körnung im Zusammenhange steht. Ein feiner Sand ist quarzreicher und weniger kalkhaltig als ein grober. Echter Unterer Diluvialgränd wurde hier nur in einer Ablagerung am nördlichen Abhange des Kellerberges östlich Bergsdorf beobachtet. Ob nicht in einigen Aufschlüssen auf den höchsten Sandkuppen südöstlich Kraatz ein Theil des Grandes auch dem Unteren Diluvium angehört, konnte in Folge der geringen Tiefe und der verrutschten Wände der Gruben nicht entschieden werden. Beigegebene Abbildung zeigt eine im Diluvium beobachtete deutliche Verwerfung.



Der Obere Diluvialmergel erlangt auf diesem Blatte eine grosse Verbreitung, indem er den grössten Theil der Hochfläche bedeckt. Auf einzelnen Gebieten, vorwiegend in schwachen Rinnen, ist er vom Oberen Diluvialsand überlagert. Er macht in diesem Gebiete die Bewegungen des Terrains mit und erscheint somit sowohl auf den höheren Bergen, wie er sich andererseits wieder bis in das Wiesenniveau herabzieht. Als gute Aufschlüsse des Oberen Mergels kann man hier die Gruben am Dorfe Badingen und westlich von dem Vorwerke Osterne angeben.

Der Mergel ist nur an vereinzelten Stellen, so z. B. bei Klein-Mutz, reich an Geschieben, auch Kalksteine treten in demselben nur wenig auf. Er besitzt meistens über 30 pCt. thonhaltende feinere Theile und einen Kalkgehalt von 6 bis 8 pCt.

Der Mergel selbst kommt in seiner ursprünglichen Beschaffenheit nur äusserst selten an die Oberfläche. Vielmehr zeigt er überall seine Verwitterungsrinde.

Diese 1 bis 2 Meter mächtige, in einer meist ganz wellig auf- und niedergehenden Linie von dem eigentlichen Mergel scharf trennbare Rinde, welche nur als eine durch jahrtausendlange Einwirkung der Atmosphärilien entstandene Verwitterungskruste des Diluvialmergels zu betrachten ist, besteht wieder in ihrem unteren Theile aus dem bekannten Lehm, während sie oberflächlich nur noch ein lehmiger, oft sogar nur noch schwachlehmiger Sand ist. Auf diesen lehmigen oder auch nur schwachlehmigen Sand, welcher als die eigentliche Oberkrume im Bereiche der dem Oberen Diluvialmergel angehörenden Flächen den Land- oder Forstwirth in erster Reihe interessirt, geht der agronomische Theil der Eingangs

erwähnten Allgemeinen Erläuterungen des Weiteren ein und kann hier auf die dortigen durch Analysen unterstützten Ausführungen hingewiesen werden.

Oftmals, in dieser Gegend jedoch auf kleinere Flächen beschränkt, ist durch Verwitterung und Erosion von der Platte des Oberen Diluvialmergels nur der lehmige Sand, zuweilen auch etwas Lehm übriggeblieben. Wir haben dann jene Flächen vor uns, welche innerhalb des Blattes als lehmige Reste des Oberen Mergels auf dem Unterem Diluvialsand angegeben worden sind.

Von jenen lehmigen Resten des Oberen Mergels auf dem Unterem Diluvialsand sind auf den mit **old s** bezeichneten Flächen diejenigen abgegrenzt, bei welchen noch ein Zusammenhang der Lehmplatte vorhanden ist, während auf jenen mit **old s** bezeichneten sich nur dann und wann noch etwas Lehm im Untergrunde vorfindet.

Der Obere Diluvialsand, auch als »Decksand« und da er oft reich ist an Geschieben, zum Unterschiede vom Unterem Diluvialsand als »Geschiebesand« bezeichnet, tritt als Hangendes auf dem Oberen Mergel meistens nur in Einsenkungen der Hochfläche auf, wo er 1 bis etwa 2 Meter Mächtigkeit erlangt. Diese seine Mächtigkeit ist hingegen, wenn er auf Unterem Sand aufliegt, nur in Aufschlüssen genau zu bestimmen, und zwar auch nur dann, wenn er, wie allerdings gewöhnlich, ungeschichtet und meist Steinchen führend, sich von dem geschichteten und steinfreien Unterem Sand unterscheidet. In dieser Gegend findet sich oft auch Oberer Grand, zum Theil zahlreiche Geschiebe enthaltend, vorwiegend auf höheren vereinzelt liegenden Kuppen.

Sowohl gleichaltrig als auch von gleicher Entstehung ist im Anschlusse an den Oberen Sand der Thalsand*), früher als Alt-Alluvialsand abgeschieden, zu erwähnen, welcher in dieser Gegend als steinfreier mittel- bis feinkörniger Sand im Südosten, als etwas steiniger Sand in einem Becken südwestlich Zehdenick vorkommt.

*) Neuere Untersuchungen über die Stellung desselben siehe im Jahrbuch d. geol. Landesanstalt für 1881. »G. Berendt: Die Sande im norddeutschen Tieflande.«

Das Alluvium.

Diese durch die jetzigen Wasser noch zum Absatz gelangenden Ablagerungen liegen in dem Niveau, welches bei Ueberschwemmungen noch heute erreicht werden kann; vorwiegend finden sie sich also auf den Wiesen und den niedrig gelegenen Ackerflächen. Kleinere auf der Hochfläche zerstreut auftretende Alluvialbecken stehen meist durch Einsenkungen mit den tiefer liegenden Wiesen in Verbindung. Im Allgemeinen sind diese Ablagerungen des Jung-Alluviums mächtiger in schmalen Rinnen als auf ausgedehnten Flächen.

Der Flusssand oder Alluvialsand kommt hier nur auf kleineren, etwas über das Wiesenniveau erhabenen Gebieten vor, bildet somit aber das Liegende namentlich von Moorboden, Moormergel und Torf.

Er ist innerhalb dieses Blattes nirgends grobkörnig, sondern entspricht in seiner Körnung dem Thalsande, aus welchem er, die jüngere Thalsohle bildend, durch Umlagerung auch meistens entstanden ist.

Moorerde und Torf. Beide zeigen jenes letzte Verwesungsproduct der Pflanzen, welches man Humus nennt (daher auch die agronomische Bezeichnung **H** auf der Karte), in geringerer oder grösserer Mengung mit Sand, nur sind in letztergenannter Ablagerung noch die ursprünglichen Pflanzenreste im vermoderten Zuge zu erkennen. Moorerde findet sich, meist als sandiger Humus bezeichnet, auf den Wiesenflächen östlich und nordöstlich Falkenthal. Oefter sind diese Wiesen sehr geringwerthig, so dass dieselben nur zur Hütung des Viehes dienen. Im Westen des Blattes längs der breiten Rinne des Welsengrabens, westlich Zehdenick und in dem Alluvialgebiete, welches sich westlich von Badingen über Klein-Mutz nach Bergsdorf herabzieht, ist die Moorerde mit Kalk und etwas Thon vermischt und daher dieser Boden als Moormergel bezeichnet. Interessant ist es, dass in dieser Gegend das Vorkommen des Moormergels sowohl auf dem Unterem als auch dem Oberen Geschiebemergel sich über einige

grössere Flächen längs der Niederung erstreckt. So findet er sich in der Umgebung von Kraatz auf Unterem Mergel und auf dem Oberen in der Nähe von Bergsdorf.

Der dem Moormergel nahe stehende Wiesenkalk, ein meistens sandiges Gebilde, tritt hier sehr zurück. In dem Luche südwestlich vom Schlehdornberg liegt er in dünner Schicht über dem Wiesenthonmergel und unter Torf.

Torf kommt meistens in den schmalen und tieferen Rinnen vor, in mehr ausgedehnten Ablagerungen am Welsengraben und längs der Havel nördlich Zehdenick.

Der Alluvial- oder Wiesenthonmergel, ein feinsandiger und kalkreicher Thon, breitet sich als Liegendes, meist unter Torf, auf den Wiesen längs des Welsengrabens aus. Schwache Ablagerungen derselben finden sich auch in einzelnen Luchen im Südwesten von Zehdenick. Nahe dem Schlehdornberge, westlich von Badingen, war seiner Zeit in einer grösseren Grube auf dem Luche der Wiesenthonmergel aufgeschlossen. An dieser Stelle war er nur von einer einige Decimeter mächtigen Lage einer kalkigen, sandigen Moorerde bedeckt. In zahlreicher Menge enthielt er folgende Conchylien:

Valvata piscinalis, *Planorbis marginata*, *Lymnaea stagnalis* und *Pisidium pusillum*.

Seine mechanische und chemische Zusammensetzung ist in dem analytischen Theile gegeben. Verwendung findet er als Ziegelmaterial.

Zum Alluvium, einem älteren und einem jüngeren, gehören noch die Dünen- oder Flugsandbildungen, sowie die Abschlemmassen.

Flugsandbildungen treten auf diesem Blatte auf der Hochfläche zurück und finden sich nur am Rande derselben in vereinzelten Kuppen; auch auf den Flächen des Oberen Sandes, nahe der Schäferei Hammelstall treten einige auf. Es fehlt dazu hier an grösseren Sandflächen. Ein ansehnlicherer Flugsandzug, aus

einzelnen langgestreckten Dünen bestehend, streicht quer über den Weg von Zehdenick nach Falkenthal am Beginne der Zehdeniker Bürgerheide. Der Flugsand ist seiner Entstehung gemäss ein feinkörniger Sand, welchem Steinchen gänzlich fehlen. Oefters zeigt sich beim Durchschnitte der Flugsandkuppen im Sande wieder ein oder auch mehrere Humusstreifen, herrührend von einem periodischen Stillstande der Fortbildung durch Anwehen des Sandes.

II. Agronomisches.

Von den vier Hauptbodengattungen: Lehmboden, Sandboden, Hümusboden und Kalkboden herrscht innerhalb dieses Blattes der Lehmboden vor. Der Sandboden erlangt auf der südlichen Hälfte mehr Verbreitung als auf der nördlichen. Humus- und Kalkboden sind auf die Wiesen und einige tiefliegende Ländereien beschränkt; häufig ist kalkiger Humusboden, als Moormergel, über grössere Flächen verbreitet, wogegen reiner Kalkboden hier sehr zurücktritt.

Der Lehm- beziehungsweise lehmige Boden

gehört auf Blatt Klein-Mutz zum grössten Theile dem Oberen Diluvialmergel, im Westen des Gebietes auch auf grösseren Ländereien dem Unteren Mergel an. Seine Verbreitung ist demnach an die mit **Øm** und **dm** bezeichneten Flächen gebunden. Auch die auf der Karte mit **Øls** bezeichneten Flächen liefern einen lehmigen Boden. Von grosser Wichtigkeit für den lehmigen Boden, wie er zu **Øm**, **dm** und **Øls** gehört, ist, dass hier stets im Untergrunde der selbst in trockenster Jahreszeit Feuchtigkeit festhaltende Lehm liegt, welcher ausserdem Pflanzen mit tiefer gehenden Wurzeln einen grösseren Vorrath an zugänglichen Nahrungsstoffen darbietet.

Wird dem lehmigen Boden durch Hinzuführung des in 1 bis höchstens 2 Meter Tiefe erreichbaren intacten Mergels zunächst der ihm durch die Verwitterung verloren gegangene Kalk wieder-gegeben und zu gleicher Zeit der geringe Thongehalt erhöht, so lohnt diese Arbeit die Mühe und Kosten für eine ganze Reihe von Jahren. Die mit **Øls** bezeichneten Flächen, bei welchen sich Lehm in der Regel garnicht mehr oder nur nesterweise im Untergrunde noch erhalten findet, bilden bereits den Uebergang zum

Sandboden, ja sind richtiger als schwach lehmiger Sandboden bereits zu diesem zu rechnen.

Der Sandboden.

Den reinen Sandboden kann man auf diesem Blatte in Niederrungs- und Höhensandboden trennen.

Dem Niederungssandboden gehören die Flächen des Thalsandes an, welcher zum Theil auch hier gut gedeihende Kiefernbestände trägt. Auch als Ackerboden bewährt sich derselbe, weil er in Folge seines spätestens bei 2 Meter Tiefe folgenden Grundwasserstandes meist feucht im Untergrunde ist und zudem stets bis in einige Tiefe hinab eine schwache Mengung der Oberkrume mit Humus zeigt. Doch ist ein jegliches Brachliegenlassen dieses Bodens leicht verderblich, indem er in Folge seines feineren Kornes bei dem auf der weiten Thalebene wehenden Winde leicht treibt, wobei gerade jene leichten Humustheilchen der Oberkrume und auch Theile der durch Düngung verbesserten Sandoberkrume am ersten verloren gehen.

Dasselbe gilt auch von dem Boden des jüngeren Alluvial- oder Flusssandes, welcher oft als Ackerland verwerthet ist. Nur leidet dieser Boden oft an grosser Nässe, da er sich in tieferer Lage als der Thalsandboden befindet. Zuweilen ist damit auch ein grösserer Gehalt an humosen Theilen der Ackerkrume verbunden, welchen er theils der Vegetation, theils auch periodischen Ueberstauungen verdankt.

Der Höhensandboden wird sowohl vom Oberen Sande oder Decksande, als auch vom Unteren Sande gebildet.

Wo der Obere Sand nur in dünner Lage den Unteren Sand bedeckt, unterscheiden sich beide Bodenarten kaum in ihrer beiderseits recht geringen Ertragsfähigkeit. Lagert der Obere Sand aber auf dem Mergel, bezüglich auf dem Lehm desselben, so hat die Lagerung schon durch die hierbei bedingte gewisse Grundfeuchtigkeit einen grossen Einfluss auf das bessere Gedeihen der Pflanzen.

Das gewöhnlich hier auftretende Profil ist $\frac{S}{SL} 8-12$.

Der dem Unteren Diluvialsand gehörige Sandboden ist überall, es sei denn, dass Mergelsandschichten oder der Untere Mergel

in nicht zu grosser Tiefe folgen, ein Boden, welcher als Ackerland nur geringe Erträge bringt. Daher ist auch ein grosser Theil desselben bewaldet. Wird dieser Boden dennoch als Acker verwendet, so ist auf eine öfters zu wiederholende, wenn auch geringe Düngung zu achten.

Der Flugsandboden tritt hier sehr zurück und ist fast überall bewaldet, wozu er sich auch am besten eignet. Bleibt der Boden unbebaut liegen, so wird er auch der Nachbarschaft nachtheilig, indem er durch den Wind auf die umliegenden Grundstücke getrieben wird.

Der Humusboden.

Der Humusboden ist in seiner Verbreitung an die der Wiesen gebunden, nur vereinzelt kommt er auf niedrig gelegenen Ackerländereien vor, auch erreicht er auf grösseren Fennen der Hochfläche einige Ausdehnung.

Von Einfluss ist bei dem Humusboden die Mächtigkeit seiner Ablagerungen. Daher sind die Wiesen östlich und nordöstlich von Falkenthal mit dem Bodenprofile $\frac{SH}{S} 2-4$ nur geringwerthig, dagegen diejenigen längs der Havel und jene längs des Welsengrabens mit tieferer Humusrinde viel werthvoller. Sehr häufig werden die Wiesen auch als Viehweiden benutzt. Der Humusboden kann von Moorerde und von Torf gebildet werden und bringt in dieser Gegend, wenn er letzterem angehört, im Allgemeinen bessere Heuernten.

Auf grösseren Gebieten ist der Humusboden mit dem Kalkboden vermischt, welcher letztere für sich allein hier nicht kommt. Weitere Unterschiede bei diesem dem Moormergel angehörigen Boden gründen sich auf die Untergrundverhältnisse. Nur an wenigen Stellen folgt nämlich in dieser Gegend unter dem Moormergel der Flusssand, meistens tritt der Lehm des Unteren wie Oberen Geschiebemergels als Untergrund auf. Dadurch wird der Boden, wenn nicht zu tief gelegen, sehr geeignet zum Gemüsebau, welcher auch bei Kraatz und Zehdenick häufig auf denselben betrieben wird.

III. Analytisches.

Folgende hier mitgetheilten, vom Verfasser ausgeführten Analysen geben vor Allem Untersuchungen des Diluvialmergels und zwar sowohl des in grossen Flächen über das Gebiet verbreiteten Oberen, als auch des mehr zurücktretenden Unterer Mergels. Es handelt sich wieder um Untersuchung der thonhaltigen Theile des Mergels hinsichtlich des Thongehaltes, ferner auch um dessen Gehalt an Nährstoffen für die Pflanzenwelt. Von einem Mergel, südlich von Bergsdorf anstehend, wurde durch Flusssäureaufschliessung der thonhaltigen Theile auch die so wichtige Beteiligung der Gesammtmenge von Kali und Phosphorsäure an der Zusammensetzung der letzteren ermittelt.

Die durch 6 Stunden lange Behandlung des in concentrirter Salzsäure unlöslichen Theiles der thonhaltigen Theile der Mergel mit verdünnter Schwefelsäure im zugeschmolzenen Rohre erhaltenen Resultate zeigen hier bei der Berechnung des wasserhaltigen Thones auf Gesammboden eine noch bessere Uebereinstimmung, als die Berechnung auf die thonhaltigen Theile ergiebt.

Ueber die bei den Untersuchungen angewandten Methoden, wie auch über die übrigen im Bereiche der Section nicht wieder zur Analyse gelangten Bodenarten ist Aufschluss in den Abhandlungen zur geologischen Specialkarte von Preussen etc. Band III, Heft 2, die Untersuchungen des Bodens der Umgegend von Berlin, bearbeitet von Dr. Ernst Laufer und Dr. Felix Wahnschaffe, gegeben.

Vorausgeschickt ist ausserdem noch aus der angeführten Abhandlung eine Tabelle, welche einen Anhalt zur Beurtheilung sämmtlicher lehmigen Bildungen aus der Umgegend Berlins hinsichtlich ihrer chemischen Fundamentalzusammensetzung giebt.

**Maxima, Minima und Durchschnittszahlen
des Gehaltes an:**

**Thonerde, Eisenoxyd, Kali und Phosphorsäure
in den Feinsten Theilen*) der lehmigen Bildungen
der Umgegend Berlins.**

(Berücksichtigt sind nur die Aufschliessungen mit Flussäure und kohlensaurem Natron.)

| Geognostische Bezeichnung | Bemerkungen | In Prozenten ausgedrückt: | Thon-erde | Entspr. wasserhaltigem Thon | Eisen-oxyd | Kali | Phos-phor-säure |
|--|--|------------------------------------|-------------------------|-----------------------------|-----------------------|----------------------|----------------------|
| Die Feinsten Theile der Diluvialthon-mergel | 1. Nach den analytischen Ergebnissen | Maximum Minimum Durchschnitt | 17,24 9,84 13,11 | — — 32,99 | 7,03 4,39 5,32 | — — — | — — — |
| | 2. Berechnet nach Abzug des kohlen-sauren Kalkes | Maximum Minimum Durchschnitt | 19,13 11,37 14,55 | — — 36,62 | 7,47 4,85 5,92 | — — — | — — — |
| Die Feinsten Theile der Diluvialmergel-sande | | Maximum Minimum Durchschnitt | 18,47 14,10 15,65 | — — 39,39 | 9,27 7,18 7,69 | — — — | — — — |
| Die Feinsten Theile der Unteren Diluvialmergel | | Maximum Minimum Durchschnitt | 16,64 9,41 12,52 | — — 31,51 | 8,39 4,08 5,87 | 4,35 2,94 3,64 | — — — |
| Die Feinsten Theile der Oberen Diluvialmergel | 1. Nach den analytischen Ergebnissen | Maximum Minimum Durchschnitt | 14,47 11,81 13,56 | — — 34,13 | 6,92 5,23 6,23 | 4,10 2,62 3,55 | 0,45 0,20 0,29 |
| | 2. Nach Abzug des kohlen-sauren Kalkes | Maximum Minimum Durchschnitt | 19,09 14,04 16,43 | — — 41,36 | 8,37 6,65 7,52 | 5,00 3,11 4,45 | 0,60 0,24 0,37 |
| Die Feinsten Theile der Lehme des Unteren Diluvial-mergels | | Maximum Minimum Durchschnitt | 19,83 15,99 17,88 | — — 45,00 | 10,44 7,44 8,79 | — — — | — — — |
| Die Feinsten Theile der Lehme des Oberen Diluvial-mergels | | Maximum Minimum Durchschnitt | 20,77 16,08 17,99 | — — 45,28 | 11,37 7,18 8,90 | 4,97 3,44 4,26 | 0,51 0,18 0,38 |
| Die Feinsten Theile der lehmigen Sande des Oberen Diluvial-mergels | 1. Acker-krume (schwach humos) | Maximum Minimum Durchschnitt | 17,84 11,87 13,48 | — — 33,93 | 6,14 3,85 5,28 | 4,36 2,95 3,77 | 0,60 0,38 0,46 |
| | 2. Unterhalb der Acker-krume | Maximum Minimum Durchschnitt | 18,03 11,46 14,66 | — — 36,90 | 9,04 3,66 5,95 | 4,07 3,10 3,76 | 0,65 0,18 0,42 |

*) Körner unter 0,01mm Durchmesser.

Diluvialthonmergel.

Südlich Kraatz, am Rande des Fennes. (Section Klein-Mutz.)

ERNST LAUFER.

Kohlensaurer Kalk 12,26 pCt.

Diluvialmergelsand.

Gallberge, nahe Bergsdorf. (Section Klein-Mutz.)

Culturtechniker J. SCHOLZ.

Mechanische Analyse.

| Mächtigkeit Decimet. | Geognost. Bezeichn. | Gebirgsart | Agronom. Bezeichn. | Grand über 2 ^{mm} und 2—1 ^{mm} | Sand | | Staub 0,05- 0,01mm | Feinstes unter 0,01mm | Summa |
|-------------------------|------------------------|-------------|-----------------------|---|-------------|----------------|--------------------------|-----------------------------|-------|
| | | | | | 1- 0,1mm | 0,1- 0,05mm | | | |
| | dms | Mergel-sand | TKS | fehlt | 13,7 0,2 | 86,7 13,5 | 75,1 | 11,6 | 100,4 |

Kalkgehalt des Gesamtbodens

(mit dem Scheibler'schen Apparat.)

| | | |
|-------------------|------------------------------|------------|
| Kohlensaurer Kalk | { nach der ersten Bestimmung | 13,81 pCt. |
| " " | zweiten | 14,25 " |
| | Mittel | 14,03 pCt. |

Unterer Diluvialgrund.

Kraatz, Kiesgruben. (Section Klein-Mutz.)

ERNST LAUFER.

Mechanische Analyse.

| | | |
|-----------------------|-----------|------|
| Ueber 2 ^{mm} | | 45,2 |
| 2—1 ^{mm} | | 17,8 |
| Unter 1 ^{mm} | | 36,9 |
| | | 99,9 |

Unterer Diluvialmergel. (Einlagerung in Unterem Sande.)
 Sandgrube am Gallberge, nördlich Falkenthal. (Section Klein - Mutz.)
 Culturtechniker KEIPER.

I. Mechanische Analyse.

| Mächtigkeit Decimeter | Geognost. Bezeichn. | Gebirgs- art | Agronom. Bezeichn. | Grand über 2mm | Sand | | | | Staub 0,05- 0,01mm | Feinstes unter 0,01mm | Summa |
|--------------------------|---------------------------------|-----------------|-----------------------|----------------------|-----------|-------------|---------------|----------------|--------------------------|-----------------------------|-------|
| | | | | | 2- 1mm | 1- 0,5mm | 0,5- 0,1mm | 0,1- 0,05mm | | | |
| dm | Diluvial- mergel I. Probe | SM | | 3,8 | 56,7 | | | | 39,5 | | 100,0 |
| | | | | | 3,0 | 6,4 | 32,8 | 14,5 | 10,6 | 28,9 | |
| dm | Desgl. II. Probe | SM | | 4,3 | 58,5 | | | | 37,2 | | 100,0 |
| | | | | | 44,9 | | 13,6 | | 11,6 | 25,6 | |

II. Chemische Analyse (mit dem Scheibler'schen Apparat.)

a. Kalkgehalt des Gesammtbodens.

| | |
|--------------------------------------|------------|
| nach der ersten Bestimmung | 9,98 pCt. |
| » » zweiten » | 10,08 » |
| Mittel | 10,03 pCt. |

b. Vertheilung des Kalkgehaltes in den einzelnen Körnungen.

| In Prozenten | Grand über 2mm | Sand | | | | Staub 0,05- 0,01mm | Feinstes unter 0,01mm | Summa des Kalk- gehaltes |
|-------------------|----------------------|-----------|-------------|---------------|----------------|--------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|
| | | 2- 1mm | 1- 0,5mm | 0,5- 0,1mm | 0,1- 0,05mm | | | |
| des Theilprodukts | 21,3 | 18,5 | 9,3 | 3,6 | 4,9 | 10,6 | 17,0 | |
| des Gesammtbodens | 0,8 | 3,1 | | | | 6,0 | | 9,9 |
| | | 0,6 | 0,6 | 1,2 | 0,7 | 1,1 | 4,9 | |

Unterer Diluvialmergel.

Liebenberg. Mergelgrube am Dorfe. (Section Nassenheide.)
Culturtechniker J. SCHOLZ.

I. Mechanische Analyse.

| Mächtigkeit Decimet. | Geognost. Bezeichn. | Gebirgs- art | Agronom. Bezeichn. | Grand über 2mm | Sand | | | | Staub 0,05- 0,01mm | Feinstes unter 0,01mm | Summa |
|-------------------------|---|-----------------|-----------------------|----------------------|-----------|-------------|---------------|----------------|--------------------------|-----------------------------|-------|
| | | | | | 2- 1mm | 1- 0,5mm | 0,2- 0,1mm | 0,1- 0,05mm | | | |
| dm | Diluvial- mergel (Lehm- oder Geschiebe- mergel) | SM | | 4,9 | | 58,7 | | | 36,4 | | 100,0 |
| | | | | | 2,4 | 5,7 | 37,5 | 13,1 | 10,6 | 25,8 | |

II. Chemische Analyse.

ERNST LAUFER.

1. Aufschliessung der thonhaltigen Theile.

a. Mit kochender concentrirter Salzsäure.

| Bestandtheile | in Procenten des | |
|---|-------------------|--------------|
| | Schleemm-products | Gesamtbodens |
| Thonerde *) | 2,87 †) | 1,04 †) |
| Eisenoxyd | 4,60 | 1,67 |
| Natron | 0,24 | 0,08 |
| Kali | 0,80 | 0,29 |
| Kalkerde | 10,58 | 3,85 |
| Magnesia | 2,54 | 0,91 |
| Kohlensäure | 7,45 ††) | 2,71 ††) |
| Phosphorsäure | 0,12 | 0,04 |
| Wasser | 3,54 | 1,30 |
| Kieselssäure, unlöslicher Rückstand und nicht Bestimmtes | 67,26 | 24,48 |
| Summa | 100,00 | 36,37 |
| †) entspräche wasserhaltigem Thon | 7,25 | 2,63 |
| ††) » kohlens. Kalkerde | 16,93 | 6,16 |

*) Ein Theil der Thonerde ist in Form von anderen Silicaten vorhanden.

b. Aufschliessung des in Salzsäure unlöslichen Rückstandes durch verdünnte Schwefelsäure (1 : 5) im Rohr bei 220° C., 6 Stunden einwirkend.

| | |
|---------------------|----------------|
| Thonerde | 4,39 pCt. †††) |
| Eisenoxyd | 0,43 » |
| Kalkerde | Spur » |
| Magnesia | 0,21 » |
| Kali | 1,89 » |

†††) entspricht wasserhaltigem Thon: 11,10 pCt. und 4,04 pCt. des Gesamtbodens,
in Salzsäure

aufgeschlossene

Thonerde auf

Thon berechnet » » 7,25 » » 2,63 » » »

6,67 pCt.

2. Kalkgehalt des Gesamtbodens,

(mit dem Scheibler'schen Apparate.)

Culturtechniker J. SCHOLZ.

| | |
|--|------------|
| Kohlensaurer Kalk (nach der ersten Bestimmung) | 11,79 pCt. |
| » » » zweiten » | 11,56 » |
| Mittel | 11,67 pCt. |

Oberer Diluvialmergel.

Badingen. Grube am Orte. (Section Klein-Mutz.)

ERNST LAUFER.

I. Mechanische Analyse.

| Mächtigkeit Decimet. | Geognost. Bezeichn. | Gebirgs- art | Agronom. Bezeichn. | Grand über 2mm | Sand | | Staub 0,05- 0,01mm | Feinstes unter 0,01mm | Summa |
|-------------------------|---|-----------------|-----------------------|----------------------|-----------|--------------|--------------------------|-----------------------------|-------|
| | | | | | 2- 1mm | 1- 0,05mm | | | |
| 0 m | Oberer Diluvial- mergel (Geschiebe- mergel) | | SM | 1,8 | 65,5 | 2,5 | 32,7 | 63,0 | 100,0 |

II. Chemische Analyse.

a. Kalkgehalt, ermittelt aus der entwickelten Kohlensäure 3,86 pCt.

Kohlensaurer Kalk 8,65 pCt.

b. Aufschliessung der thonhaltigen Theile I. mit concentrirter Salzsäure, II. des unlöslichen Rückstandes mit verdünnter Schwefelsäure im Rohr.

| Bestandtheile | I. löslich in Salzsäure in Procenten des Schleemm-products | | II. löslich in Schwefelsäure in Procenten des Schleemm-products | |
|-----------------------|--|-------------------|---|-------------------|
| | Gesamt- bodens | Gesamt- bodens | Gesamt- bodens | Gesamt- bodens |
| Thonerde*) | 5,44 †) | 1,78 †) | 4,65 †) | 1,52 †) |
| Eisenoxyd | 3,99 | 1,30 | 0,44 | 0,14 |
| Kohlensäure | 5,90 ††) | 1,93 ††) | — | — |
| Wasser | 3,62 | 1,18 | — | — |

†) entspräche wasser-

haltigem Thon . . .

13,76 4,50

11,76 3,85

††) entspräche kohlen-

saurer Kalkerde . . .

13,42 4,39

*) Ein Theil der Thonerde ist in Form von anderen Silikaten vorhanden.

O b e r e r D i l u v i a l m e r g e l.
Grube am Vorwerk Osterne. (Section Klein-Mutz.)
Culturtechniker BECKER.

I. Mechanische Analyse.

| Mächtigkeit Decimet. | Geognost. Bezeichn. | Gebirgs- art | Agronom. Bezeichn. | Grand über 2mm | Sand | | | | Staub 0,05– 0,01mm | Feinstes unter 0,01mm | Summa |
|-------------------------|--|-----------------|-----------------------|----------------------|-----------|-------------|---------------|----------------|--------------------------|-----------------------------|-------|
| | | | | | 2– 1mm | 1– 0,5mm | 0,5– 0,1mm | 0,1– 0,05mm | | | |
| 0 m | Sandiger Mergel (Geschiebe- mergel) | SM | SM | 3,2 | 68,3 | | | | 28,1 | | 99,6 |
| | | | | | 2,2 | 6,1 | 42,6 | 17,4 | 9,4 | 18,7 | |

II. Chemische Analyse.

BECKER.

a. Kalkgehalt des Gesammtbodens

(mit dem Scheibler'schen Apparat).

| | |
|--|-----------|
| Kohlensaurer Kalk (nach der ersten Bestimmung) | 8,58 pCt. |
| » » » » zweiten » | 8,63 » |
| Mittel | 8,60 pCt. |

b. Aufschliessung der thonhaltigen Theile (28,1 pCt.).

ERNST LAUFER.

| Bestandtheile | I. Aufschliessung mit concentrirter Salzsäure | | II. Aufschliessung mit verdünnter Schwefelsäure (1 : 5) im Rohr bei 220° C. | | Berechnung der nicht durch Salzsäure, aber durch Schwefelsäure noch gelösten Mengen in Procenten des | |
|--|--|--------------------|---|--------------------|--|--------------------|
| | in Prozenten des Schleemm-products | Gesammt- bodens | in Prozenten des Schleemm-products | Gesammt- bodens | Schleemm- products | Gesammt- bodens |
| Thonerde | 2,75 †) | 0,77 †) | 7,64 †) | 2,15 †) | 4,89 †) | 1,38 †) |
| Eisenoxyd | 4,29 | 1,21 | 4,98 | 1,40 | 0,69 | 0,19 |
| Kali | 0,48 | 0,13 | 2,07 | 0,58 | 1,58 | 0,45 |
| Natron | 0,28 | 0,08 | — | — | — | — |
| Kalkerde | 10,09 | 2,84 | 10,25 | 2,88 | 0,16 | 0,04 |
| Magnesia | 0,44 | 0,05 | 0,73 | 0,21 | 0,54 | 0,15 |
| Kohlensäure*) . . . | 6,91 | 1,94 | — | — | — | — |
| Wasser | 4,44 | 1,25 | — | — | — | — |
| In Lösung gegangene Kieselsäure | 0,59 | — | — | — | — | — |
| Nicht Bestimmtes u. unlös. Rückstand | 69,73 | — | — | — | — | — |
| Summa | 100,00 | — | 100,00 | — | 100,00 | — |
| †) entspräche wasserhaltigem Thon | 6,96 | 1,95 | 19,32 | 5,43 | 12,37 | 3,49 |
| *) entspricht kohlensaurer Kalk | 15,71 | 4,41 | — | — | — | — |

Oberer Diluvialmergel (Geschiebemergel).

Gegend südlich von Bergsdorf. (Section Klein-Mutz.)

1. Culturtechniker J. SCHOLZ. 2. ERNST LAUFER.

I. Mechanische Analyse.

| Mächtigkeit Decimet. | Geognost. Bezeichn. | Gebirgs- art | Agronom. Bezeichn. | Grand über 2 mm | Sand | | | | Staub 0,05- 0,01 mm | Feinstes unter 0,01 mm | Summa |
|-------------------------|-----------------------------------|-----------------|-----------------------|-----------------------|------------|--------------|----------------|-----------------|---------------------------|------------------------------|-------|
| | | | | | 2- 1 mm | 1- 0,5 mm | 0,5- 0,1 mm | 0,1- 0,05 mm | | | |
| Ø m | 1. Oberer Geschiebe- mergel | SM | | 2,0 | 63,9 | | | | 34,0 | | 99,9 |
| | | | | | 3,1 | 6,5 | 39,0 | 15,3 | — | — | |
| Ø m | 2. desgl. | SM | | 3,7 | 63,4 | | | | 32,6 | | 99,7 |
| | | | | | 2,5 | 6,2 | 41,4 | 13,3 | — | — | |

II. Chemische Analyse.

a. Kalkgehalt des Gesammtbodens

(mit dem Scheibler'schen Apparat.)

Culturtechniker J. SCHOLZ.

| | |
|--|-----------|
| Kohlensaurer Kalk (nach der ersten Bestimmung) | 8,29 pCt. |
| » » » » zweiten » 8,06 » | |
| » » » » dritten » 8,46 » | |
| Mittel | 8,27 pCt. |

b. Untersuchung der thonhaltigen Theile (32,6 pCt.).

ERNST LAUFER.

I. Aufschliessung mit Salzsäure (Nährstoffbestimmung) und II. Behandlung des unlöslichen Rückstandes mit verdünnter Schwefelsäure (1:5) im geschlossenen Rohr bei 220° C., 6 Stunden.

| Bestandtheile | I. löslich in Salzsäure in Procenten des Schlemm-products | Gesammtboden | II. löslich in ver- dünnter Schwefelsäure in Procenten des Schlemm-products | |
|--|--|--------------|---|--------------|
| | | | Gesammtboden | Gesammtboden |
| Thonerde*) | 4,57 †) | 1,49 †) | 4,14 †) | 1,35 †) |
| Eisenoxyd | 4,19 | 1,37 | 0,83 | 0,27 |
| Kali | 0,67 | 0,22 | — | — |
| Kalkerde | 7,57 | 2,47 | — | — |
| Kohlensäure | 4,74 ††) | 1,55 ††) | — | — |
| Wasser | 3,65 | 1,12 | — | — |
| Unlösliches und nicht Bestimmtes (Magnesia, Natron) | 74,61 | 24,32 | — | — |
| Summa | 100,00 | 32,54 | — | — |
| †) entspräche wasserhaltigem Thon | 11,56 | 3,77 | 10,50 | 3,41 |
| ††) entspräche kohlensaurem Kalk | 10,77 | 3,52 | — | — |

*) Ein Theil der Thonerde ist in Form von anderen Silikaten vorhanden.

III. Gesammtmenge des in den thonhaltigen Theilen vorhandenen Kali und der Phosphorsäure.

(Aufschliessung mit Flusssäure.)

ERNST LAUFER.

Kali 5,07 pCt. bezügl. 1,65 pCt. des Gesammbodens
Phosphorsäure . 0,368 » » 0,12 » » » } (auf 32,6 pCt. bezogen).

Höhenboden.

Profil 50.

Grandiger Oberer Diluvialsand (Geschiebesand).

1. Schenkendorf. (Section Gross-Beeren.)

ERNST LAUFER.

I. Mechanische Analyse.

| Tiefe d. Entnahme Decimet. | Geognost. Bezeichn. | Gebirgsart | Agronom. Bezeichn. | Grand über 2mm | Sand | | | | Staub 0,05-0,01mm | Feinstes unter 0,01mm | Summa |
|-------------------------------|---------------------|--|--------------------|----------------|-------|---------|-----------|------------|-------------------|-----------------------|-------|
| | | | | | 2-1mm | 1-0,5mm | 0,5-0,1mm | 0,1-0,05mm | | | |
| 0,8 | 1 | Grand, Sand, schwach lehmig (Ackerkrume) | GS (LS) | 3,0 | 93,8 | | | | 1,6 | 1,6 | 100,0 |
| | | Grandiger Sand (Ackerboden) | | 5,0 | 92,6 | | | | 1,5 | 0,7 | 99,8 |
| | 10 | Sand des Untergrundes | S | 0,3 | 99,7 | | | | | | 100,0 |
| | 16 | desgl. des tieferen Untergrundes | | 3,1 | 2,4 | 59,8 | | 37,5 | | | 99,9 |
| | | | | | 2,0 | 14,2 | | 80,6 | | | |

II. Chemische Analyse des Gesamtbodens.

| Tiefe der Entnahme Decimeter | Kiesel-säure | Thon-erde | Eisen-oxyd | Kalk-erde | Magne-sia | Kali*) | Na-tron**)} | Glüh-verlust | Summa ^a |
|---------------------------------|--------------|-----------|------------|-----------|-----------|--------|-------------|------------------------------------|--------------------|
| 1 | 93,96 | 2,84 | 0,60 | 0,19 | 0,09 | 0,79 | 0,58 | 1,43 Humus 0,74 0,76 0,73 | 100,58 |
| 5 | 92,75 | 3,29 | 0,85 | 0,21 | 0,17 | 1,02 | 0,54 | 1,24 | 100,27 |
| 10 | 96,12 | 1,82 | 0,37 | 0,34 | 0,13 | 0,75 | 0,46 | 0,24 | 100,23 |

Boden aus 1 Dec. 5 Dec. 10 Dec.

*) entspräche Kalifeldspath } 4,73} 9,03 6,10} 10,75 4,49} 8,45
**) » Natronfeldspath } 5,00} 4,65 3,96} 3,96 }

III. Petrographische Bestimmung.

Reiner Quarz.

| In den Körnern | In Prozenten des Theilprodukts | | Gesamtbodens |
|-------------------------------------|-----------------------------------|--|--------------|
| | | | |
| grösser als 2 ^{mm} Durchm. | 32,3 | | 0,97 |
| 2-1 ^{mm} » | 66,9 | | 1,60 |
| 1-0,5 ^{mm} » | 88,9 | | 53,10 |
| kleiner als 0,5 ^{mm} » | 97,2 | | 36,40 |
| | — | | 92,07 |

Bem. Die mechanische Analyse ergibt, dass in den oberen 5 Dec. des Profiles ein geringer Thongehalt vorhanden ist, da 2 — 3 pCt. Thon-haltige Theile abgeschlemmt wurden. Auch die chemische Analyse lässt in dem Steigen des Gehaltes an Thonerde und Eisenoxyd eine mit Thonbildung verbundene Verwitterung der oberen Proben erkennen. Damit im Zusammenhang steht auch der höhere Glühverlust und eine Zunahme des Gehaltes an Kalkerde nach der Tiefe. Freilich ist die elementare Zusammensetzung der Diluvialsande, wie besonders aus den petrographischen Bestimmungen hervorgeht, abhängig von der mechanischen Mengung. Je gröber ein Sand, desto reicher ist er an FeldSPATH und anderen Mineralien, während der Quarzgehalt mit dem Feinerwerden der Sande erheblich zunimmt.

Profil 51.

2. Südlich Sputendorf. Schronenden. (Section Gross-Beeren.)

ERNST LAUFER.

I. Mechanische Analyse.

| Tiefe d. Ent- nahme Decimet. | Geognost. Bezeichn. | Gebirgsart | Agronom. Bezeichn. | Grand über 2mm | Sand | | | | Staub 0,05- 0,01mm | Feinstes unter 0,01mm | Summa | | | |
|---------------------------------------|------------------------|--|-----------------------|----------------------|-----------|-------------|----------------|----------------|--------------------------|-----------------------------|-------|--|--|--|
| | | | | | 2- 1mm | 1- 0,5mm | 0,5- 0,1mm | 0,1- 0,05mm | | | | | | |
| 1 | Øs | Lehmiger, grandiger Sand (Ackerkrume) | LGS | 6,2 | 77,5 | | | | 4,8 | 3,7 | 99,2 | | | |
| | | | | | 2,9 | 11,8 | 54,5 | 8,3 | | | | | | |
| | | Grandiger Sand (desgl.) | GS | 19,0 | 77,2 | | | | 2,3 | 0,9 | 98,4 | | | |
| | | | | | 1,9 | 9,8 | 61,0 | 4,5 | | | | | | |
| 10 | | Spathsand (Untergrund) | S | 1,2 | — | | | | — | | | | | |
| | | | | | 1,9 | 15,6 | unter 0,5mm | 81,3 | — | | | | | |
| 16 | | Spathsand (desgl.) | S | 1,1 | — | | | | — | | | | | |
| | | | | | 2,5 | 14,8 | unter 0,5mm | 82,0 | — | | | | | |

II. Chemische Analyse des Gesammtbodens.

| Tiefe der Ent- nahme Decimet. | Kiesel- säure | Thon- erde | Eisen- oxyd | Kalkerde | Magne- sia | Kali | Natron | Glüh- verlust | Summa |
|--|------------------|---------------|----------------|----------|---------------|------|--------|-------------------------|--------|
| 1 | 91,24 | 4,22 | 1,05 | 0,15 | 0,15 | 1,21 | 0,63 | 1,85 Humus = 0,84 | 100,50 |
| 2 | 91,55 | 4,35 | 1,19 | 0,26 | 0,09 | 1,63 | 1,01 | 1,26 | 101,24 |
| 10 | 96,17 | 2,01 | 0,59 | 0,28 | 0,19 | 0,84 | 0,46 | 0,36 | 100,90 |
| 16 | 95,87 | 2,28 | 0,53 | 0,23 | 0,11 | 0,86 | 0,47 | 0,28 | 100,63 |

Moormergel.

Kraatz. Section Klein-Mutz.

ERNST LAUFER.

1. In concentrirter kochender Salzsäure löslich:

| | |
|--|-------------|
| Thonerde | 1,36 pCt. |
| Eisenoxyd | 0,36 » |
| Kali | 0,028 » |
| Phosphorsäure *) | 0,043 » |
| 2. Gehalt an Humus | 1,00 » |
| 3. » » kohlensaurem Kalk | 17,20 » |
| Spuren von in Salzsäure löslichem Kalke, Natron, Wasser und unlös- lichem Sand | 80,00 » |
| | <hr/> |
| | 100,00 pCt. |

*) 30 Grm. lufttr. Boden gaben in Salzsäure lösliche Phosphorsäure 0,0428 pCt.

12,17 » » » » » » » 0,0437 »

Moormergel.

Guten-Germendorf. (Section Klein-Mutz.)

ERNST LAUFER.

| | |
|-----------------------------|-----------|
| Kohlensaurer Kalk | 21,1 pCt. |
| Humus | 2,89 » |

Moormergel.

Wiesen nahe Klein-Mutz. (Section Klein-Mutz.)

ERNST LAUFER.

I. Mechanische Analyse.

| Mächtigkeit Decimet. | Geognost. Bezeichn. | Gebirgs- art | Agronom. Bezeichn. | Grand über 1mm | Sand | | | | Staub 0,05- 0,01mm | Feinstes unter 0,01mm | Summa |
|-------------------------|------------------------|-----------------|-----------------------|----------------------|-----------|-------------|---------------|-----------------|--------------------------|-----------------------------|-------|
| | | | | | 2- 1mm | 1- 0,5mm | 0,5- 0,1mm | 0,1mm 0,05mm | | | |
| — | a h k | Moor- mergel | SKH | — | 75,2 | | | | 24,8 | 100,0 | |
| | | | | | 1,8 | 7,9 | 45,1 | 20,4 | | | |

II. Chemische Analyse des Gesamtbodens.

Aufschliessung mit Salzsäure zur Nährstoffbestimmung.

| B e s t a n d t h e i l e | in Procenten des Gesammtbodens |
|------------------------------------|-----------------------------------|
| Thonerde | 1,74 |
| Eisenoxyd | 1,17 |
| Manganoxyd | Spur |
| Kali | 0,063 |
| Kalkerde | 2,47 |
| Magnesia | 0,27 |
| Kohlensäure | 2,19**) { 2,29 2,09 |
| Phosphorsäure | 0,026 |
| Schwefelsäure | 0,079 |
| Wasser | 8,32 |
| Humus | 0,52 |
| Unlöslicher sandiger Rückstand . . | 82,22 |
| Summa . . . | 99,068 |

**) entspräche kohlensaurem Kalk . | 4,98

^{*)} Wahrscheinlich ist eine geringe

Wahrscheinlich ist eine geringe Menge von Eisenoxyd und des Eisenoxyduls vorhanden.

Moormergel.

Zweite Probe von demselben Fundorte.

Kalkbestimmung.

Culturtechniker J. SCHOLZ.

| | | | |
|-------------------|---|----------------------------|-----------|
| Kohlensaurer Kalk | { | nach der ersten Bestimmung | 3,68 pCt. |
| » | » | zweiten » | 3,63 » |
| » | » | dritten » | 3,83 » |
| | | Mittel | 3,71 pCt. |

Moormergel.

Badingen. (Section Klein-Mutz.)

ERNST LAUFER.

Humus 2,57 pCt.

Wiesensthonmergel.

Westlich vom Dorfe Badingen. (Section Kl.-Mutz.)

Culturtechniker J. SCHOLZ.

I. Mechanische Analyse.

| Mächtigkeit Decimet. | Geognost. Bezeichn. | Gebirgsart | Agronom. Bezeichn. | Grand über 2mm | Sand | | | | Staub 0,05- 0,01mm | Feinstes unter 0,01mm | Summa |
|-------------------------|------------------------|-------------------------|-----------------------|----------------------|-----------|-------------|---------------|----------------|--------------------------|-----------------------------|-------|
| | | | | | 2- 1mm | 1- 0,5mm | 0,5- 0,1mm | 0,1- 0,05mm | | | |
| ? | a h | Alluvial- thonmergel | S T | — | 34,9 | | | | 64,8 | | 99,7 |
| | | | | | 0,1 | 0,1 | 16,6 | 18,1 | 26,5 | 38,3 | |

II. Chemische Analyse.

a. Kalkgehalt des Gesamtbodens

(mit dem Scheibler'schen Apparat).

Culturtechniker J. SCHOLZ.

| | | | |
|-------------------|---|------------------|-----------|
| Kohlensaurer Kalk | { | erste Bestimmung | 13,1 pCt. |
| | | zweite » | 13,2 » |
| | | Mittel | 13,2 pCt. |

b. Bauschanalyse des Thonmergels.

(Aufschliessung mit Soda und Flusssäure.)

ERNST LAUFER.

| | |
|-------------|---------------|
| Kieselsäure | 70,03 |
| Thonerde | 8,61 |
| Eisenoxyd | 2,11 |
| Kalkerde | 7,22 |
| Magnesia | 1,42 |
| Kali | 1,94 |
| Natron | 0,20 |
| Kohlensäure | 4,55 *) |
| Wasser | 4,12 |
| Mittel | <u>100,20</u> |

*) Wahrscheinlich eine andere kalkreichere Probe.

Bestimmungen von kohlensaurem Kalk.

(mit dem Scheibler'schen Apparat).

a. Wiesen k a l k.

Nahe am Abbau von Zehdenick, westlich der Stadt.

(Section Klein-Mutz.)

Culturtechniker J. SCHOLZ.

| | |
|-------------------|---|
| Kohlensaurer Kalk | $\left\{ \begin{array}{l} \text{nach der ersten Bestimmung} \quad 47,52 \text{ pCt.} \\ \text{»} \quad \text{»} \quad \text{zweiten} \quad \text{»} \quad 49,23 \text{ »} \\ \hline \text{Mittel} \quad 48,37 \text{ pCt.} \end{array} \right.$ |
|-------------------|---|

b. K a l k i g h u m o s e r S a n d b o d e n

über

Wiesen thon m e r g e l.

Westlich Baden. (Section Klein-Mutz.)

| | |
|-----------------------------|----------------------------|
| Gehalt an kohlensaurem Kalk | 0,77 pCt. (nach J. Scholz) |
| » » Humus | 2,57 » (nach E. Laufer) |
| » » Sand | 96,66 » a. d. Diff. |
| | <hr/> 100,00. |

Tabellarische Uebersicht der Chemischen Analyse der
thonhaltigen Theile des Diluvialmergels.

1. Aufschliessung mit concentrirter Salzsäure. (Nährstoffbestimmung.)

| Bestandtheile | I. Unterer Mergel. Lieben- berg, Mergel- grube am Orte. | II. Oberer Mergel. Grube am Vorwerke Osterne. | III. Oberer Mergel. Süd- lich von Bergsdorf. | IV. Oberer Mergel. Ba- dingen. Mergel- grube am Orte. |
|---|--|--|---|--|
| | in Procenten des Schlemmproducts. | | in Procenten des Schlemmproducts. | |
| Thonerde | 2,87 | 2,75 | 4,57 | 5,44 |
| Eisenoxyd | 4,60 | 4,29 | 4,19 | 3,99 |
| Magnesia | 2,54 | 0,44 | — | — |
| Kali | 0,80 | 0,48 | 0,67 | — |
| Natron | 0,24 | 0,28 | — | — |
| Kalkerde | 10,58 | 10,09 | 7,57 | — |
| Kohlensäure | 7,45 †) | 6,91 †) | 4,74 †) | 5,90 †) |
| Phosphorsäure . . | 0,12 | — | — | — |
| Wasser | 3,54 | 4,44 | 3,65 | 3,62 |
| Kieselsäure, unlös. Rückstand u. nicht Bestimmtes | 67,26 | 70,32 | 74,61 | — |
| Summa | 100,00 | 100,00 | 100,00 | — |
| Gehalt des Mergels an thonhaltigen Theilen | 36,4 | 28,1 | 32,6 | 32,7 |
| †) entspr. kohlen- saurem Kalk . . . | 16,93 | 15,71 | 10,77 | 13,42 |

2. Aufschliessung des in Salzsäure löslichen Rückstandes mit verdünnter Schwefelsäure (1 : 5) im Rohr bei 220° C. sechs Stunden einwirkend. (Thonbestimmung.)

| Gelöst durch Schwefelsäure nach Behandlung mit Salzsäure. | I. Unterer Mergel. Lieben- berg, Mergel- grube am Orte. | II. Oberer Mergel. Grube am Vorwerke Osterne. | III. Oberer Mergel. Süd- lich von Bergsdorf. | IV. Oberer Mergel. Ba- dingen. Mergel- grube am Orte. |
|--|--|--|---|--|
| | in Procenten des Schlemmproducts. | | in Procenten des Schlemmproducts. | |
| Thonerde †) | 4,39 | 4,89 | 4,15 | 4,65 |
| Eisenoxyd | 0,43 | 0,69 | 0,83 | 0,44 |
| Kalkerde | Spur | 0,16 | — | — |
| Magnesia | 0,21 | 0,54 | — | — |
| Kali | 1,89 | 1,58 | — | — |
| †) entspr. wasser- haltigem Thon . . . | 11,10 | 12,37 | 10,50 | 11,76 |

c*

Kohlensaure Kalk enthaltende Bildungen
alluvialen und diluvialen Alters
innerhalb des Blattes Klein-Mutz.

| B e z e i c h n u n g | F u n d o r t | Gehalt an kohlensaurem Kalk, ermittelt aus der gefundenen Kohlensäure |
|-----------------------|--|---|
| Alluvium. | 1. Wiesenkalk | Nahe am Abbau von Zehdenick, westlich der Stadt |
| | 2. Wiesenthonmergel. (Wiesen- oder Alluvial- thonmergel) | Westlich vom Dorfe Badingen. Becken am Schlehdornberge |
| | I. Probe | 10,35 » |
| | II. Probe | 13,2 » { 13,1 pCt. 13,2 » |
| | 3. desgl., kalkreich | 21,1 » |
| | 4. desgl. | 17,2 » |
| | 5. Moormergel | Wiesen nahe Klein-Mutz |
| | I. Probe | » » » |
| | II. Probe | » » » |
| | III. Probe | » » » |
| Diluvium. | 6. Sehr sandiger Moormergel | Nahe Bergsdorf |
| | 7. Oberer Diluvialmergel (Geschiebemergel) | Nahe Badingen |
| | 8. desgl. | Südlich Bergsdorf |
| | 9. desgl. | Am Vorwerk Osterne. Mergelgrube |
| | 10. Unterer Diluvialmergel (Geschiebemergel) | Liebenberg. Mergelgrube am Dorfe (Sect. Nassenheide) |
| | 11. desgl. (Einlagerungen in Unterem Sande) | Sandgrube am Gallberge, nördlich Falkenthal |
| | 12. Mergelsand | Gallberge nördlich Bergsdorf |
| | 13. Diluvialthonmergel | Südlich Kraatz, erbohrt am Fenn, westlich der Ausbaue |
| | | 48,37 pCt. { 47,52 pCt. (49,23 » |
| | | 11,67 » { 11,79 pCt. (11,56 » |
| | | 10,03 » { 9,98 pCt. (10,08 » |
| | | 14,03 » { 13,81 pCt. (14,25 » |
| | | 12,26 » |

IV. Bohr-Register

zu

Section Klein-Mutz.

| Theil | I A | Seite 3—5 | Anzahl der Bohrungen | 184 |
|-------|-------|-----------|----------------------|------|
| " | I B | " 5—7 | " " | 160 |
| " | I C | " 7—9 | " " | 201 |
| " | I D | " 10—12 | " " | 217 |
| " | II A | " 12—15 | " " | 250 |
| " | II B | " 16—18 | " " | 235 |
| " | II C | " 19—22 | " " | 276 |
| " | II D | " 22—25 | " " | 250 |
| " | III A | " 25—27 | " " | 163 |
| " | III B | " 28—31 | " " | 237 |
| " | III C | " 31—34 | " " | 173 |
| " | III D | " 34—36 | " " | 178 |
| " | IV A | " 36—38 | " " | 120 |
| " | IV B | " 38—41 | " " | 200 |
| " | IV C | " 41—42 | " " | 67 |
| " | IV D | " 42 | " " | 57 |
| Summa | | | | 2968 |



Erklärung der benutzten Buchstaben und Zeichen.

| | |
|---|--|
| H = Humus | oder Humos |
| S = Sand | „ Sandig |
| G = Grand | „ Grandig |
| T = Thon | „ Thon |
| L = Lehm (Thon + grober Sand) | „ Lehmgig |
| K = Kalk | „ Kalkig |
| M = Mergel (Thon + Kalk) | „ Mergelig |
| E = Eisen(stein) | „ Eisenschüssig, Eisenkörnig, Eisensteinhaltig |
| P = Phosphor(säure) | „ Phosphorsauer |
| I = Infusorien- (Bacillarien- oder Diatomeen-) Erde oder Infusorienerdehaltig | |

| | |
|-------------------------------|--------------------------------------|
| HS = Humoser Sand | HS = Schwach humoser Sand |
| HL = Humoser Lehm | HL = Stark humoser Lehm |
| ST = Sandiger Thon | ST = Sehr sandiger Thon |
| KS = Kalkiger Sand | KS = Schwach kalkiger Sand |
| TM = Thoniger Mergel | TM = Sehr thoniger Mergel |
| u. s. w. | u. s. w. |
| HLS = Humoser lehmiger Sand | HLS = Humoser schwach lehmiger Sand |
| SHK = Sandiger humoser Kalk | SHK = Sehr sandiger humoser Kalk |
| HSM = Humoser sandiger Mergel | HSM = Schwach humoser sandig. Mergel |
| u. s. w. | u. s. w. |

MS - SM = Mergeliger Sand bis sehr sandiger Mergel
LS - S = Schwach lehmiger Sand bis Sand

h = humusstreifig
s = sandstreifig
t = thonstreifig
l = lehmstreifig
e = eisenstreifig
u. s. w.

Die den Buchstaben beigefügten Zahlen geben die Mächtigkeit in Decimetern an.

| No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil |
|------------------|------------------------------|-----|-----------------------|-----|--------------------|-----|-----------------------|-----|----------------------|
| Theil IA. | | | | | | | | | |
| 1 | LS 6 SL 9 SM | 16 | LS 6 SL 5 SM 6 | 31 | LS 8 SL 9 SM | 46 | LS 10 SL 6 SM 4 | 63 | LS 5 SL 5 S 10 |
| 2 | LS 12 SL 8 | 17 | LS 6 S | 32 | LS 6 SL 8 | 47 | LS 6 SL | 64 | LS 10 SL |
| 3 | LS 6 SL 4 | 18 | LS 8 SL | 33 | S 16 SM | 48 | LS 6 SL | 65 | S 20 LS 6 |
| 4 | S 20 | | SL 6 | | SL 4 | 49 | HS 6 SL | 66 | SM 4 |
| 5 | S 15 | | SM 3 | 34 | LS 10 SL | | SL | 67 | LS 3 LS 6 |
| 6 | LS 8 SL 3 SM | 19 | LS 10 SL 10 | | SL 7 SM 3 | 50 | H 10 KH 5 | | SL 1 SM 6 |
| 7 | LS 8 SL | 20 | GS 20 | 35 | S 15 SL 5 | 51 | S | | S 4 |
| | | 21 | S 16 SL | 36 | LS 7 SL 7 | 52 | LS 6 SL | 68 | S 17 SL 3 |
| 8 | LS 3 SL 6 S 11 | 22 | S 12 SL | 37 | SM 6 SL 5 | 53 | LS 6 SL | 69 | S 16 SM 4 |
| 9 | LS 6 SL | 23 | LS 12 SL 6 | | SL 6 SM 9 | 54 | LS 5 SL | 70 | LS 11 S 9 |
| 10 | LS 8 SL | 24 | S 16 SL 4 | 38 | LS 7 SL 13 | 55 | S 13 SM 7 | 71 | LS 11 SL 3 |
| 11 | LS 5 SL | 25 | LS 12 SL 4 | 39 | SL 9 SM 11 | 56 | LS 6 S 12 | 72 | LS 10 LS 2 |
| 12 | LS 5 SL 7 S 7 | 26 | S 18 IS 2 | 40 | LS 10 SL 10 | 57 | LS 6 S 14 | 73 | S 8 S 18 LS 2 |
| 13 | LS 4 SL 6 SM 8 TK 2 | 27 | S-LS 8 SL 12 SM | 42 | LS 5 SL | 58 | LS 5 SL 8 | 74 | KH 6 S SL 5 |
| | | | | 43 | LS 4 SL 16 | 59 | SM 7 SL 13 | 75 | S 6 S |
| 14 | LS 3 SL 6 SM 11 | 28 | S 16 LS 2 | 44 | LS 4 SM 6 | 60 | LS 10 GS 6 | 76 | S 20 LS 6 SL 5 |
| 15 | LS 6 SL | 30 | LS 6 SL 10 | 45 | LS 10 SL 7 | 61 | GS 20 LS 10 | 77 | S 4 SM 5 |

| No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil |
|-----|-----------------------|-----|----------------|-----|-----------------------|-----|----------------------|-----|----------------------------------|
| 78 | LS 6 SL 9 S 5 | 96 | H 4 S | 114 | ŁS 5 S 10 SL 5 | 131 | LS 6 SL 4 SM | 148 | HLS 3 SL 6 SM 11 |
| 79 | LS 4 SL 12 SM 6 | 97 | KH 5 S | 115 | ŁS 5 SL 5 SM 10 | 132 | LS 6 SL | 149 | LS 4 SL 11 SM 5 |
| 80 | LS 6 SL 10 SM 4 | 99 | HL 15 TM 5 | 116 | LS 5 SL 8 SM 7 | 134 | LS 4 SL 4 S | 150 | ŁS 4 S 12 SL 3 |
| 81 | LS 5 S 12 SL 3 | 100 | H 8 S 6 | 117 | LS 7 SL 8 | 135 | S 10 LS 5 SL 2 | 151 | LS 6 SL 10 SM 4 |
| 82 | LS 5 SL 5 SM 10 | 101 | S-ŁS 6 | 118 | LS 2 SL 10 | 137 | HS 6 S | 152 | LS 5 SL 7 SM 3 |
| 83 | SL 9 SM 11 | 103 | LS 6 | 119 | SM 8 | 138 | KH 5 S | 153 | SL 20 |
| 84 | LS 6 SL | 104 | KH 3 S | 120 | LS 8 SL | 139 | ŁS 5 SL | 154 | LS 5 SL 5 SM 10 |
| 85 | SKH 5 SM 15 | 105 | KH 3 S 5 | 121 | LS 10 SL | 140 | H 3 K 6 | 155 | LS 6 SL 14 |
| 86 | H 10 | 106 | KH 3 SL | 122 | H 8 K | 141 | KSH 3 TKS 17 | 156 | LS 5 SL 15 |
| 87 | SKH 5 SM 15 | 107 | LS 6 SL | 123 | H 10 LS 6 | 142 | KSH 6 S 6 | 157 | ŁHS 6 S 9 |
| 88 | KSH 3 SM 17 | 108 | LS 6 SL | 124 | LS 6 SL | 143 | KSH 6 SM 8 | 158 | ŁHS 6 S 9 LS 5 |
| 89 | SL 15 SM 5 | 109 | SKH 5 SM 10 | 125 | KH 5 SM | 144 | KH 5 K | 159 | SL 8 S |
| 90 | LS 8 SL | 110 | SKH 5 SM 15 | 126 | LS 5 SL | 145 | KSH 7 SM 11 | 160 | ŁS-S10 SL 4 SM 6 |
| 91 | LS 8 SL | 111 | LS 4 SL 8 | 127 | HS 6 S | 146 | KSH 7 SM 13 | 161 | LS 10 SL 10 |
| 92 | S 13 TKS 7 | | SL 8 SM 8 | 128 | LS 6 SL | 147 | HL 3 SL 4 | 162 | LS 20 LS 10 KSH 9 LS 11 |
| 93 | LS 7 S 13 | 112 | LS 3 SL 12 | 129 | KH 5 SL | 148 | SL 10 SM 10 | 163 | SM 15 S 5 |
| 94 | HS 4 S 16 | 113 | ŁS 6 SL 6 | 130 | LS 3 SL 5 | 149 | H 8 SM 12 | | |
| 95 | H 6 S | | SL 6 SM 8 | | SM | | | | |

| No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil |
|-----|---------------------|-----|------------------------|-----|------------------------|-----|----------------|-----|-----------------------|
| 164 | KSH 5 SM 10 S | 168 | H 4 SM 16 | 172 | LHS 5 SL 10 SM 5 | 176 | LS 12 SL | 180 | LG 3 SL 3 SM 9 |
| 165 | KH 4 S | 169 | KSH 6 TM 10 SM 4 | 173 | LS 10 SL 10 | 177 | LS 10 SL 10 | 181 | SL 10 SM 10 |
| 166 | KH 5 S | 170 | LS 5 SL | 174 | SL 12 SM | 178 | SL 10 SM | 182 | SM 30 LS 6 SL 4 |
| 167 | KH 6 S | 171 | LHS 8 S 10 | 175 | LS 6 SL 9 | 179 | LS 10 SL 10 | 184 | KSH 4 S 16 |

Theil IB.

| | | | | | | | | | |
|----|-------------------------|----|---------------|----|-----------------|----|------------------|----|-----------------------|
| 1 | H 11 T | 12 | LS 6 SL 14 | 24 | SL 8 SM 12 | 35 | SL 10 SM 10 | 46 | LS 6 SL 4 |
| 2 | H 3 SM 12 S | 13 | SL 15 | 25 | SL 10 SM 10 | 36 | LS 6 GL 8 | | SM 5 S 5 |
| 3 | H 15 SM 5 | 14 | LS 5 SL 10 | 26 | LS 10 SL 10 | 37 | SL 10 SM | 47 | LS 5 SL 5 |
| 4 | KSH 5 SM 10 S | 15 | SL 10 SL 7 | 27 | SL 12 SM 8 | 38 | LS 10 S 10 | 48 | LS 5 SL 7 |
| 5 | KSH 8 SM 12 | 16 | S 16 SL 4 | 28 | LS 5 SL 3 | 39 | LS-S 10 SL 10 | 49 | S 8 |
| 6 | LS-S 10 LS 3 SM 7 | 17 | S 15 SL 5 | 29 | KSH 5 SM 5 | 40 | SL 7 SM 13 | 50 | GS 20 LS 6 S 14 |
| 7 | LS 6 SL 7 SM 7 | 18 | S 8 SL 12 | 30 | KH 5 K | 41 | SL 10 SM 10 | 51 | LS 7 SL 5 SM 3 |
| 8 | SL 10 SM 5 | 19 | LS 8 SL 2 | 31 | HLS 6 SL 8 | 42 | SL 5 SM 10 | 52 | SG 10 SM 10 |
| 9 | SL 8 SM 2 | 20 | LS 10 S 10 | 32 | LS-S 10 SL 5 | 43 | LS 10 SL 10 | 53 | LS 7 SL 7 |
| 10 | LS 8 SL 12 | 21 | LS 7 SL 8 | 33 | SM 5 SL 5 | 44 | SL 12 S 3 | 54 | SM 6 LS 15 SL 5 |
| 11 | LS 5 SL 7 SM 8 | 22 | LS 11 SM 9 | 34 | SM 10 SL 10 | 45 | LS 6 SL 14 | 55 | LS 12 SL 8 |

| No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil |
|-----|-------------------------|-----|-----------------------|-----|-----------------------|-----|-----------------------|-----|------------------------|
| 56 | LS 6 SL 4 SM 10 | 70 | KSH 5 S 10 SH 5 | 88 | LS 12 S 8 | 105 | S 25 LS 6 SL 6 | 122 | LS 4 SL 6 SM 10 |
| 57 | LS 7 SL 4 SM 9 | 71 | KSH 6 H 5 S 9 | 89 | LS 12 S 8 | 106 | GS | 123 | LS 7 SL 13 |
| 58 | S 10 LS 5 SL 5 | 72 | H 3 S | 90a | SL 7 SM 3 | 107 | S 20 LS 5 SL 10 | 124 | L 10 TKS 6 S |
| 59 | S 14 SL 6 | 73 | S 14 SL 6 | 91 | S 14 SL 6 | 108 | SM | 125 | LS 9 S 3 LS-SL 5 |
| 60 | S 14 SL 6 | 74 | SM | | S | 109 | LS 5 SL 15 | | S 3 |
| 61 | LS 10 LS 10 | 75 | H 12 T | 93 | LS 5 SL 10 | 110 | LS 10 SL 8 S | 126 | LGS 10 S |
| 62 | LS 6 SL 5 SM 9 | 77 | M 20 | 94 | LS 6 SL 4 | 111 | LS 9 SL 6 SM | 127 | SL 6 SM 8 S 2 |
| 63 | LS 5 S 5 SL 3 | 79 | HS 3 LS 10 S 7 | 94a | S 20 LS 15 SL 5 | 112 | KSH 4 S 10 SM 6 | 128 | LS 6 SL 14 |
| 64 | LS 5 SL 9 SM 6 | 81 | LS 10 SL 10 | 97 | S 15 SL 5 | 113 | S 20 S 20 | 129 | S 20 S 20 |
| 65 | S 7 LS 6 SM 7 | 82 | LS 6 SL 14 LS 6 | 98 | SH 2 SL 5 SM 13 | 114 | S 10 S 20 | 130 | KSH 6 LS 5 SM 9 |
| 66 | SH 10 S 10 | 83 | SL 8 S 8 | 99 | SH 4 S 8 | 115 | SH 5 H 5 S 10 | 131 | LS 10 SL 10 S 5 |
| 67 | LS 5 SL 5 SM 10 | 84 | LGS 10 | 100 | KSH 5 SM 15 | 116 | S 20 S 16 | 132 | LS 10 SL 10 |
| 68 | LS-S 5 SL 5 SM 10 | 85 | SL 14 LS 4 SL 6 | 101 | KSH 6 S 14 | 117 | SH 5 H 5 S 10 | 133 | LS 5 SL 10 S 5 |
| 69 | LS-S 9 SL 3 SM 8 | 86 | LS 7 SL 6 | 102 | S 15 SL 3 | 118 | HS 4 S 16 | 134 | S 20 |
| | | | | 103 | LS 8 SL 12 | 119 | LS 7 SL 5 | 135 | LS 8 SL 4 SM 8 |
| | | | | | | 120 | S 20 S 8 | 136 | KSH 6 SM 14 |
| | | | | | | 121 | S 8 SL 2 | 137 | H 8 T |
| | | | | | | | SL 1 | 138 | LS 12 SL 6 |

| No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil |
|-----|--------------------|-----|--------------|-----|--------------|-----|----------------|-----|--------------------|
| 139 | LS 8 SL 8 | 143 | S 15 LS 2 | 147 | LS 3 SL 4 | 150 | KSH 4 SM 16 | 154 | H 9 S 11 |
| 140 | LS 10 SL | | SL+S 3 | | SM | 151 | LS 15 | 155 | S 10 SL |
| 141 | S 10 SL 6 SM | 144 | S 15 SL 5 | 148 | LS 5 SL 3 | 152 | LS 6 SL 10 | 156 | S 10 LS 6 SL |
| 142 | S 16 SL 4 | 146 | S 16 LS 4 | 149 | H 14 T | 153 | H 13 S 7 | 158 | S 20 S 20 |

Theil IC.

| | | | | | | | | | |
|----|---------|----|---------|----|---------|----|---------|----|---------|
| 1 | SM 10 | 13 | H 16 | 26 | LS 4 | 36 | LS-LS10 | 46 | SH 5 |
| 2 | HLS 8 | | T | | S 16 | | SL 6 | | ST 10 |
| | SL | 14 | H 8 | 27 | S 12 | | SM 4 | | SL |
| 3 | LS 6 | | SM 7 | | SL 5 | 37 | LS 4 | 47 | LSH 5 |
| | SL 8 | 15 | SM 10 | | SL 3 | | SL 5 | | SL 2 |
| | SM 6 | 16 | H 14 | | SM | | SM 5 | | SM 7 |
| 4 | LS 6 | | T | 28 | LS 4 | 38 | SH 4 | 48 | LS 10 |
| | GS 5 | 17 | H 20 | | S 16 | | SL 6 | | LS 2 |
| | GL 5 | 18 | LS 4 | 29 | S 14 | 39 | SM 6 | | SL 4 |
| | SM | | SM 16 | | | | SH 4 | | SM 4 |
| 5 | LS-LS10 | 19 | KTH 3 | | KS | | SL 6 | 49 | HL 10 |
| | SL 10 | | SK 3 | 30 | LS 4 | | SM 6 | | SL-ST10 |
| 6 | S 13 | | S 14 | | SL 2 | 40 | LS 4 | 50 | LS-LS 7 |
| | SL 7 | 20 | HS 5 | | SM 7 | | L 10 | | SL 3 |
| 7 | S 20 | | S 11 | 31 | LS-LS16 | | SM 6 | | SM 10 |
| 8 | S 15 | | SL 4 | | SL 4 | 41 | H 20 | | ES 8 |
| 9 | HS 7 | 21 | HL 5 | 32 | LS 7 | 42 | T | 51 | LS 12 |
| | S 9 | | LS 4 | | SL 6 | | SL 10 | | ES 8 |
| | SL 4 | | L 11 | | SM 3 | 43 | LS 4 | 52 | S 20 |
| 9a | HLS 6 | 22 | S 20 | 33 | LS 6 | | SL 10 | 53 | HL 6 |
| | SL-L 10 | 23 | LS-LS12 | | SL 14 | | SM 6 | | S 14 |
| 10 | KTH 4 | | SM 4 | 34 | LS 15 | 44 | LS 6 | 54 | LS 6 |
| | SM 16 | 24 | LS 7 | | SL 5 | | SL 8 | | SL 14 |
| 11 | H 12 | | SL 13 | 35 | LS 3 | 45 | SM 6 | | LS 5 |
| | T | 25 | LS 7 | | SL 3 | | SM 9 | | SL 4 |
| 12 | H 20 | | GSL 4 | | SM 14 | | S 5 | | SM 6 |

| No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil |
|-----|-----------------------|-----|-----------------------|-----|-----------------------|-------|-------------------------|---------------|------------------------|
| 56 | LS 5 SL 2 S 7 | 72 | LSH 4 TS 7 T 9 | 86 | LS 4 S 6 SL 4 | 98 | LGS 7 SL 7 SM 6 | 112 | LGS 17 S 3 |
| 57 | LS 6 S 4 SL 10 | 73 | ĽS 10 ĽS 3 ĽL 7 | 87 | LS 6 S 10 SL 4 | 99 | ĽĽS 7 S 13 | 113 | S 20 |
| 58 | HĽS 6 S 10 | 74 | LS 6 SL 6 | | | 100 | H 4 S 4 SL 3 | 114 | S 20 |
| 59 | LHS 15 | | SM 11 | 88 | LGS 5 GL 3 | 101 | H 12 S 3 | 115 | ĽG 9 SL 8 SM 3 |
| 60 | LS-ĽS 6 ĽL 14 | | SL 7 | 89 | ĽS 7 ĽL 8 | SGM 6 | 116 | LS 5 SL 11 | |
| 61 | H 20 | 76 | LS 5 SL 10 | | SM 5 | 102 | ĽS 8 S 12 | 117 | LS 6 SL 14 |
| 62 | LS 6 SL 8 SM 3 | 77 | H 15 T | 90 | S 10 SL 3 SM 7 | 103 | ĽS 8 SL | 118 | LS 4 SL 12 |
| 63 | LS 6 SL 8 SM 3 | 78 | H 18 TM | 91 | ĽS 3 S 5 | 104 | LS 6 SL 7 S | 119 | LS-ĽS 6 SL 6 S 8 |
| 64 | H 4 T 16 | 79 | HS 8 S 12 | 92 | H 20 | 105 | LS 6 S 4 | 120 | ĽS-ĽS 6 S 14 |
| 65 | S 15 ĽS 2 SL 3 | 80 | ĽS 10 L 10 | 93 | SL 5 SM 10 | | ĽS 5 SL 5 | 121 | ĽS 5 SL 10 |
| 66 | LS 4 SL 7 SM 5 | 81 | HLS 10 TS 6 ST | 94 | LS 5 SL 10 SL 5 | 106 | LS 6 ĽGGS 13 SL 1 | 122 | LS 5 SL 10 |
| 67 | H 15 SM | 82 | H 8 SL | 95 | LS 2 SL 6 SM 7 | 107 | LS 4 S 10 ĽS 6 | 123 | S-ĽS 10 SL 10 |
| 68 | H 20 T | 83 | LS 5 SL 3 SM 5 | 96 | LS 3 SL 4 SM 4 | 108 | ĽS 5 S 9 | 124 | S 14 ĽL 4 |
| 69 | SH 5 SM | 84 | ĽS-ĽS 6 SL 10 | | SL 9 SM 4 | 109 | S 20 | 125 | ĽHLS 7 M 13 |
| 70 | ĽS 20 | | SM 4 | 97 | ĽS 5 ĽS 7 | 110 | S 16 ĽL 4 | 126 | H 20 |
| 71 | LS 5 SL 5 SM 10 | 85 | LS 7 SL 4 SM 5 | | ĽL 5 SM 3 | 111 | ĽGGS-LGGS 6 GL 15 | 127 | S 20 |

| No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil |
|-----|-------------------------------|-----|------------------------------|-----|------------------------------|-----|--------------------------------|-----|-------------------------|
| 129 | LS 4 HS 6 S 10 | 144 | LS 4 SL 5 SM 6 | 159 | S 7 SL 3 SM 10 | 173 | HS 6 S 10 S 4 | 186 | LS 5 S 6 LGS 4 |
| 130 | HLS 7 S 13 | 145 | LS 6 SL 6 GS 4 | 160 | LS 3 SL-SL 17 | 174 | LS 3 SL 10 S 4 | 187 | S 10 SL 5 |
| 131 | LS 3 SL 7 SM 5 | 146 | S 20 | 161 | S 12 SL 8 | 175 | LS 3 SL | 188 | SL 5 |
| 132 | LS 3 SL 3 L 8 SL 6 | 147 | HS 5 LS 15 SL 9 L 5 | 162 | S 10 S 15 LS 3 SL 2 | 176 | SL 5 SM 12 SL 6 SM 14 | 189 | LS 4 SL 7 S 5 |
| 133 | HS 5 SL 6 SM 4 | 149 | LS 5 SL 4 GS | 164 | LS 4 SL 10 GS 6 | 177 | H 20 | 190 | LS 6 SL |
| 134 | S 15 SL 2 SM 3 | 150 | HLS 8 LS 9 S 1 | 165 | LS 4 SL 8 | 179 | LS 5 SL | 191 | S 10 |
| 135 | LS 5 SL 15 | 151 | LS 20 | | GS+SL 4 | 180 | LS 4 SL 6 | 192 | S 7 |
| 136 | LS 2 SL 4 SM 4 | 152 | HS 5 GS 10 | 166 | LES 10 ES 10 | | SM 6 S 4 | 193 | S 17 |
| 137 | LS 5 S 5 | 153 | LS 16 | 167 | S 20 | 181 | LS 3 SL-L 10 | 194 | S 16 |
| 138 | S 20 | 154 | LS-LS 6 GS 10 | 168 | LS 5 GSL 7 | | LS 2 S 5 | 195 | LS 5 S 15 |
| 139 | LGS 4 GSL 4 GM 7 G 5 | 155 | LS-SL 4 LS 10 GS 10 | 169 | LS 6 SL 7 | 182 | LS 5 S 15 | 196 | LS 5 GL 5 |
| 140 | HL 20 | 156 | LS 8 SL 5 | 170 | H 20 | | SL 3 SM 7 | 197 | LS-LS 6 SL 4 L 10 |
| 141 | GS 12 G 8 | 157 | LS 4 S 6 | 171 | LS 4 SL 6 | 184 | S 10 L 10 | | SL 4 SM 8 |
| 142 | GS+SL 20 | | LS 3 SL 7 | | SM 4 | 185 | HS 4 S 5 | 199 | S 20 |
| 143 | LS 5 SL 6 GS 4 | 158 | S 17 SL 3 | 172 | SH 4 H 10 T 6 | | ST T | 200 | H 20 |
| | | | | | | | | 201 | HS 4 S 16 |

| No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil |
|-------------------|-------------|-----|-------------|-----|-------------|-----|-------------|-----|-------------|
| Theil I D. | | | | | | | | | |
| 1 | H 20 | 16 | S 12 | 32 | ŁS 7 | 48 | ŁS 6 | 61 | LGS 4 |
| 2 | HS 6 | | SL | | SL 13 | | SL 10 | | SL 5 |
| | S 14 | 17 | S 15 | 33 | LS 5 | | SL-LS4 | | SL 4 |
| 3 | LS 6 | | SL | | SL 3 | 49 | LS 4 | | SM 5 |
| | SL 14 | 18 | S 10 | | SM 2 | | SL 16 | | S |
| 4 | S 20 | | SL | | ŁS 9 | 50 | S 12 | 62 | LG 11 |
| 5 | LS-LS 8 | 19 | LS 6 | 34 | SL 11 | | SM 5 | 63 | GS 9 |
| | SL 6 | | SL | | ŁS-LS 7 | 51 | ŁS-LS 5 | | LS 6 |
| | SM 6 | 20 | LS 5 | 35 | SL 10 | | SL 5 | | SL |
| 6 | LS 6 | | SL | | S 3 | | SM 20 | 64 | LS 4 |
| | SL 7 | 21 | S 8 | 36 | S 20 | 52 | HLS 2 | | SL 12 |
| 7 | LS 7 | | SL 2 | 37 | H 20 | | HSL 4 | 65 | HL 6 |
| | SL 10 | | SM | 22 | LS 5 | 38 | S 20 | | SL |
| | | | | | SL 5 | | SL 10 | | |
| 8 | ŁS-S 12 | 23 | SL 6 | 39 | ŁS 9 | 53 | LS 5 | 66 | ŁS 8 |
| | SL 8 | | GS | | SL 11 | | S 4 | | SL |
| 9 | LS 3 | | | 40 | S 20 | | SL | 67 | ŁS 5 |
| | SL 5 | 24 | LS-SL 10 | | HS 3 | 54 | ŁS 5 | | SL 10 |
| | SM 12 | 25 | ŁS 3 | | S 9 | | SL 3 | | SL 5 |
| 10 | LS 4 | | SL 3 | | ST 8 | 55 | SM 12 | 68 | LS 5 |
| | SL 4 | | SM 4 | 42 | S 9 | | SL 4 | | SL 6 |
| | SM 6 | 26 | LS 3 | | GSL 2 | | SM 10 | | LS 3 |
| 11 | LS 6 | | SL 9 | | SL 7 | | LS 5 | | SL 9 |
| | SL 7 | | SM 3 | | S 5 | 56 | LS 5 | | SM 8 |
| | SM 7 | 27 | LS 6 | | LS 3 | | ŁS 5 | 70 | S 20 |
| 12 | ŁS 6 | | SL 4 | | SL 8 | | SL 10 | 71 | LS 6 |
| | SL 7 | 28 | ŁS 6 | | SM 4 | 57 | LS 3 | | SL 4 |
| | SM 4 | | SL 11 | 44 | S 16 | | SL 4 | | SM 7 |
| | SM 3 | | SM 3 | | SL 4 | | SM 7 | | ŁGS 3 |
| 13 | LS 3 | 29 | ŁS 5 | 45 | H 4 | 58 | LS 5 | 72 | LGS 15 |
| | S 17 | | SL 12 | | T 5 | | SL 10 | | SL 5 |
| 14 | S 8 | | M | | THS 5 | | SM | 73 | S 7 |
| | SL 8 | 30 | LS 6 | 46 | S 12 | 59 | ŁS 6 | | SL 8 |
| | SM 4 | | SL 14 | | SL 8 | | SL 4 | | SM 5 |
| 15 | LS 6 | 31 | LS 5 | 47 | S 12 | 60 | LS 8 | 74 | S 6 |
| | SL 10 | | SL 15 | | SL 8 | | GS 2 | | SL 14 |

| No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil |
|-----|---------------------------|-----|--------------------------|-----|------------------|-----|--------------------|-----|---------------|
| 75 | H 5 ST 4 S 11 | 90 | HL S 6 SL 6 | 110 | LS 4 SL 9 | 127 | GS 40 | 146 | S 11 SL 6 |
| 76 | S 9 SL 11 | 91 | HL S 6 S 11 | | LGS 3 GS | 128 | S 20 | | SM 3 |
| 77 | HS 4 S 16 | 92 | SL 3 S 10 | 111 | LS 6 SL 3 | 129 | LS-LS 5 SL-SL 4 | 147 | LS 3 SL 5 |
| 78 | LS 3 SL-SL 6 S-GS 4 | 93 | LS 5 SL 9 | 112 | Ls 20 SL 3 | 130 | LS 4 S 16 | 148 | LS 3 SL 17 |
| 79 | LS 7 SL 6 S 2 | 94 | LGS 5 SGL 10 LGS 5 | 113 | S 7 SL 3 | 131 | S 20 S 12 | 149 | LS 3 SL 7 |
| 80 | LS 6 SL 7 SM 7 | 95 | LS 4 SGL-GLS 16 | 114 | LS 20 SL 2 | 133 | HS 6 S 14 | 150 | LS 3 S 10 |
| 81 | LS 3 SL 6 SM 11 | 97 | LG 5 GL-LG 5 | 115 | S 18 SL 17 | 135 | LGS 10 G | 151 | LS 4 S 11 |
| 82 | LS 3 SL 13 SL 4 | 98 | I ES 5 GS 20 | 117 | LS 3 SL 17 | 136 | S 12 GS-S 4 | 152 | LS 3 SL 17 |
| 83 | LS 5 SL 9 | 100 | LS 13 Ls 20 | 118 | LS 4 SL 9 | 137 | S 20 LS 8 | 153 | SL 5 SM 10 |
| 84 | LS 5 LS 3 SL 12 | 102 | GS+G 20 G+S 14 | 119 | S 10 SL 7 | 138 | LS 5 LGS 5 | 154 | GS 13 SL 6 |
| 85 | LS 5 SL 13 SM 2 | 104 | HS 6 S 14 | 120 | S 9 SL 7 | 139 | GS 10 S 7 | 155 | LGS 6 GS 8 |
| 86 | LS 6 SL 9 SL 5 | 106 | S 15 SL 2 | 121 | LS 6 SL 9 | 140 | LS 5 GS-G 10 | 156 | LS 7 SL 4 |
| 87 | LS 6 SL 7 | 107 | S 16 LS 4 | 122 | S 12 SL 8 | 141 | LS 15 LS 5 | 157 | LS 2 SL 6 |
| 88 | Ls 13 GS 7 | 108 | Ls 12 S 8 | 123 | GS 11 LGS 3 | 142 | LS 6 SL 8 | 158 | LS 2 LGS 8 |
| 89 | LS 5 SL 8 | 109 | LS-LS 5 SL 10 | 124 | GS 6 S 15 | 143 | S 11 GS 9 | 159 | GS 4 GS 8 |
| | | | | 125 | LGS 10 LGS 10 | 144 | LS-LS 9 GS | 160 | LS 2 S 8 |
| | | | | 126 | GS | 145 | LGS 6 S 10 | | LS 4 S 16 |

| No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil |
|-----|--------------------------|-----|--------------------------|-----|-------------------------------|-----|------------------------------|-----|-------------------------|
| 161 | ŁS 5 SL 11 SM 4 | 172 | ŁGS 11 SL 4 SM 5 | 182 | LS 2 SL 16 S 2 | 195 | ŁGS-LGS 5 GL 5 LS 9 | 205 | LS 11 SL 3 GS 3 |
| 162 | ŁHS 7 S 9 ŚL 4 | 173 | ŁS 10 LGS 5 GS-G 5 | 183 | S 20 ŁS 10 ŁS 5 | 196 | GS 11 S-ŁS 5 SL 10 | 206 | LS 4 SL 8 GS 5 |
| 163 | LS 3 SL 6 SM 5 | 174 | ŁS 3 S 4 SL 3 | 185 | SL 4 SL 1 IS 8 GS 12 | 198 | ŁS-LS 6 SL 8 SM 3 S | 207 | LS 20 ŁS 5 GŁS 15 |
| 164 | ŁS 7 S 3 | 175 | LS 4 SL 5 | 186 | ŁS 11 SL 6 | 199 | LS 10 SL 5 | 209 | GLS 10 S 10 |
| 165 | LS 3 SL 8 SM 9 | 176 | LS 11 LS 7 SL 13 | 187 | GS 10 LS 2 SL 2 | 200 | SM LS 4 SL 5 | 210 | S 20 211 GS 20 |
| 166 | S 20 | 177 | LS 3 SL 6 | | SM 6 | | SM 11 S 11 | | SL 9 SM 8 |
| 167 | ŁS 5 SL 7 SM 8 | | ŁGS 7 SL 4 | 189 | ŁS 6 SL 14 | 201 | LS 4 SL 10 | 213 | ŁS 5 SL 6 |
| 168 | ŁS-LS 10 SL 8 S | 178 | LS 4 SL 10 SM 6 | 191 | SL 7 SM 6 S 20 | 202 | ŁS 7 SL 13 | 214 | GS 11 SL 5 SL 9 |
| 169 | ŁS-LS 5 SL 11 GS 4 | 179 | IS 14 GS 6 | 192 | ŁIS 8 GS 7 | 203 | ŁS 3 S 7 | | ŁS 12 SL 8 |
| 170 | S 13 G | 180 | LS 3 SL 15 | 193 | LS 4 SL 8 | 204 | LS 3 SL 10 | 216 | IS 12 S 8 |
| 171 | S-GS 20 | | GS 14 S 6 | 194 | ŁS 6 S 4 | | ŚL 3 G 4 | 217 | S-GS 20 |

Theil II A.

| | | | | | | | | | |
|---|---------------|---|-----------------|----|-----------------------|----|-----------------------|----|---------------|
| 1 | KH 5 S | 5 | LS 6 SL 14 | 9 | ŁS 5 SL 10 | 12 | HS-HS 5 S 7 SL | 15 | S 10 SL 10 |
| 2 | KSH 5 S 5 | 6 | ŁS 6 SL 4 | | SM | | | 16 | H 4 HLS 16 |
| | SM 10 | 7 | LS 5 SL 5 | 10 | LHS 4 S 10 SL 6 | 13 | ŁS 7 SL 13 | | |
| 3 | SL 9 SM | 8 | ŁS-S 10 SL 5 | | | 14 | LS 4 SL 6 SM 10 | 17 | S 20 |
| 4 | SL 5 SM 10 | | SM 5 | 11 | HS 4 S 16 | | | 18 | S 14 SM 6 |

| No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil |
|-----|------------------------|-----|------------------------|-----|-----------------------|-----|-------------------------|-----|----------------------|
| 19 | ŁS 6 SL 4 SL 10 | 34 | KSH 3 TM 6 SM 11 | 48 | ŁS 3 SL 7 SM 10 | 64 | SL 10 SM 6 S 4 | 83 | KSH 6 S 14 |
| 20 | ŁS 6 LS 4 SL 10 | 35 | LS 5 SL 7 SM | 49 | LS 3 SL 7 SM 10 | 65 | S 12 SL 8 KSH 2 | 84 | S 20 SL 10 SM |
| 21 | L 8 LS 6 SM | 36 | ŁS 10 SL KSH 4 | 50 | LS 3 SL 7 SM 10 | 66 | S | 86 | LS 10 SL 5 |
| 22 | LS 8 SL 8 SM | 37 | K 2 TM 10 S | 51 | S 10 SL 5 SM 5 | 67 | KSH 2 SHL 18 S 14 | 87 | ŁS 7 SL 8 |
| 23 | LS 6 SL 9 S 5 | 37a | KSH 3 S 7 ŁS 8 | 52 | S 20 ŁS 7 | 69 | SL 10 SM 10 | 88 | S 10 LS 5 SL 5 |
| 24 | LS 10 SL 10 | 38 | KSH 4 S 10 | 54 | SL 13 SL 11 | 71 | H 10 | 89 | S 6 SL 4 |
| 25 | ŁS 4 SL 8 SM 8 | 39 | HS 6 ŁS-LS 10 | 55 | SM 15 SL 5 | 72 | H 10 S 5 | | TM 7 S 3 |
| 26 | HLS 6 LS 10 SM 4 | 40 | SL 14 S 15 | 56 | S 10 SL | 73 | KH 4 S 3 | 90 | S 10 SL 10 S 7 |
| 27 | LS 3 SL 7 SM 6 | 41 | ŁS 10 SL 10 | 57 | HS 8 SL 3 | 74 | LS 5 SL 6 | 91 | SL 2 SM 9 |
| 28 | KSH 3 SM 7 | 42 | ŁS 3 SL 7 | 58 | S 14 SL 6 | 75 | S 20 SM 9 | | SL 3 SM 5 |
| 29 | KSH 3 ŁS 7 | 43 | SM 10 SL 6 | 59 | LS 3 SL 9 | 76 | S 20 S 20 | 93 | S 6 SL 14 |
| 30 | LS 5 SL 5 SM 10 | 44 | SL 14 LS 6 | 60 | SL 4 S 6 | 77 | HS 4 S 4 | 94 | SH 10 S 6 |
| 31 | LHS 5 S 10 | 45 | SL 9 SM 9 | 61 | LS 10 SL 10 | 79 | SL 5 S 5 | 95 | SH 4 S 10 SL |
| 32 | H 5 SM 15 | 46 | S 15 LS 5 | 62 | SL 12 SM 8 | 80 | HS 8 S 12 | 97 | SL 5 LS 8 |
| 33 | KSH 2 SM 16 S | 47 | S 10 SL 5 | 63 | ŁS 4 SL 4 | 82 | GS 5 S 15 | 98 | LS 4 L 12 M 16 |

| No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil |
|-----|-----------------------------|-----|------------------------|-----|--------------------------------|-----|-----------------------|-----|-----------------------|
| 99 | LS 6 SL 14 | 114 | ŁGS 10 SL 5 SM 5 | 130 | ŁS 5 SL 3 SM 12 | 145 | SH 5 S 15 | 163 | S 15 SM 5 |
| 100 | LS 8 HS 7 TM 5 | 115 | H 10 S 10 | 131 | ŁS-S 15 SL 5 | 146 | S 20 | 164 | LS 3 SL 7 SM 10 |
| 101 | H 8 SM 12 | 116 | ŁH 10 SL 5 | 132 | ŁS 7 SL 13 | 148 | HS 8 SL 12 | 165 | ŁS 5 SL 7 SM 8 |
| 102 | ŁGS 15 SM 5 | 117 | LHS 5 LS 5 SL 5 | 133 | SM 30 S 20 | 149 | SL 20 | 166 | S 20 |
| 103 | ŁS-LS 10 S 10 | 118 | S 10 SL | 134 | ŁS 12 SL 8 | 150 | ŁS 10 SL 5 SM 5 | 167 | S 8 SL 6 |
| 104 | SL 5 SM 15 | 119 | S 18 | 135 | S 10 SL 10 | 151 | ŁS-HLS 6 SL 14 | 168 | ŁS 5 S 9 SL 6 |
| 105 | ŁS-S 15 SM 5 | 121 | ŁS 6 LS 4 | 136 | HGS 10 S 10 | 152 | SL 6 SM 14 | 169 | ŁS 3 SL 12 |
| 106 | HLS 4 SL 6 SM 10 | 122 | ŁS 15 SL 5 | 137 | S 20 ŁS 5 | 153 | HS 20 | 170 | LS 4 SL 16 |
| 107 | ŁS 5 SL 10 SM 5 | 123 | ŁS 5 ŁS 5 SM 10 | 138 | ŁS 5 SL 7 LS 3 S 5 | 155 | LS 5 SL 5 SM 10 | 171 | LS 4 SL 10 |
| 108 | ŁS 10 SL 8 | 124 | LS 10 SL 10 | 139 | ŁS 3 S 17 | 156 | LS 5 SL 15 | 172 | ŁS 10 SL 5 SM 5 |
| 109 | ŁS 3 SL 7 SM 10 | 125 | ŁS 3 S 7 SL 5 | 140 | ŁS-S 6 SL 4 SM 6 ŁS 4 | 157 | ŁS 7 SL 8 SL 4 | 173 | ŁS 4 SL 4 L 7 |
| 110 | ŁS 10 SL 5 | 126 | SL 6 SM 4 | 141 | LS 6 ŁS 14 | 159 | ŁS 4 SL 12 SM 4 | 174 | ŁS 6 S 10 SL 4 |
| 111 | SM 50 | 127 | LS 5 SL 10 | | | | | 175 | LS 10 SL 10 |
| 112 | LS-SL 10 SM 5 | | SM 5 | 142 | ŁS-S 20 | 160 | ŁS-S 8 SL 8 | 176 | ŁS-S 12 SL 8 |
| 113 | SL 8 SM 5 S 6 SL 1 | 128 | ŁS 3 S 11 SM 6 | 143 | ŁS-S 20 | 161 | S 20 | 177 | HLS 8 LS 6 SM 6 |
| | | 129 | S 20 | 144 | HS 10 LS 3 | 162 | LS 5 SL 5 | | |

| No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil |
|-----|-----------------------------|-----|-----------------------|-----|-------------------|-----|------------------|-----|------------------|
| 178 | ŁS 8 SL 12 | 193 | LS-SL 8 GS 8 | 207 | LS 5 SL 15 | 222 | SL 10 | 237 | LS 5 SL 5 |
| 179 | HS-SH 10 HL 5 SM 5 | 194 | LGS 14 S 6 | 208 | ŁS 4 S 12 | 223 | SL 10 SM 10 | | SM 10 |
| 180 | SLH 10 S 2 | 195 | ŁS 3 S 10 | 209 | ŁS 5 SL 5 | 224 | LS 5 S 15 | 238 | LS 5 SL 10 |
| 181 | LS 5 L 5 SM 7 MS 3 | 196 | ŁS 4 S 10 | 210 | ŁS 5 S 15 | 226 | S-GS 15 TKS 5 | 239 | ŁS-S 10 SL 10 |
| 182 | ŁS 15 SL 5 | 197 | ŁS 6 SL 14 | 211 | ŁS-S 14 SL 6 | 227 | S 10 GS 5 | 240 | S 19 SL 1 |
| 183 | ŁS 10 SL 10 | 198 | ŁS 5 ŁS 7 S 3 | 212 | ŁS 3 S 13 | 228 | GS 8 | | SL 11 S 4 |
| 184 | LS 5 SL 9 SM 6 | 199 | ŁS 6 S 14 | 213 | ŁS-S 12 L | 229 | S 20 | 242 | LS 7 SL 5 |
| 185 | ŁS 10 SL 10 | 200 | HLS 10 S 10 | 214 | ŁS 10 LS 5 | 230 | ŁS 6 SL 4 | 243 | S 20 S 8 |
| 186 | ŁS 5 SL 10 | 201 | SH 5 HS 5 SH 10 | 215 | ŁS-LS 10 SL 10 | 231 | ŁS 6 SL 8 | 244 | S 20 LS 4 |
| 187 | S 10 LS 10 | 202 | HLS 12 S 8 | 216 | LS 10 SL 10 | 232 | LS 3 SL 12 | | SL 6 S 10 |
| 188 | LS 12 SM 6 S 2 | 203 | SL 10 SM 10 | 217 | ŁS 5 SL 10 | 233 | LS 10 SL 5 | 246 | LS 7 SL 13 |
| 189 | ŁS-S 10 S 10 | 204 | LS 2 SL 2 SM 6 | 218 | ŁS 3 S 12 | 234 | ŁGS 15 SM 5 | 247 | LS 5 SL 5 |
| 190 | LS 8 SL 4 S 8 | 205 | LS 5 SL 5 | 219 | SL 10 | 235 | GL 7 SM 13 | 248 | LS 5 SL 5 |
| 191 | LS 20 SL | 206 | LS 5 SL 5 | 220 | ŁS 5 SL 15 | 236 | ŁS 8 SL 4 | 249 | LS 5 SL 6 |
| 192 | S 15 | | S 4 | | SL 6 SL 10 | 237 | SL 10 SM 12 | 250 | SL 8 SM 12 |

| No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil |
|--------------------|-----------------------------|----------|-------------------------------|----------|------------------------|----------------|---------------------------|----------|-----------------------|
| Theil II B. | | | | | | | | | |
| 1 | ŁS 5 L 10 M 5 | 16 | ŁS 8 SL 7 SM 5 | 31 | LS 5 SL 5 S 10 | 46 | S 12 SM 8 SL 5 | 64 | LS 8 SL 3 S 3 |
| 2 | ŁS 10 S 10 | 17 | LHS 3 S 7 SL 10 | 32 | ŁS-S 8 SL 5 GS 7 | 47 | SL 6 SM 5 S 4 | 65 | LS 10 S 10 |
| 3 | ŁS 15 | 18 | LHS 4 | 33 | ŁS-S 16 SL 4 | 48 | LS 5 SL 8 | 66 | LG S 10 |
| 4 | GS 20 | | S 6 | 34 | LS 6 SM 14 | 49 | S 20 GS 10 | 67 | LS 10 |
| 5 | S 20 | 19 | S 10 | | | | | | S 10 |
| 6 | S 20 | | SM 10 | | | | | | SL 13 |
| 7 | ŁS 3 SL 12 ŁS 5 | 20 | ŁS-S 5 SL 8 SM 7 | 35 | SL 5 SM 5 S | 50 51 52 | S 20 S 14 L 6 | 69 | LS 6 S 8 |
| 8 | LS 5 SL 5 SL 10 | 21 | LS 9 SL 10 SM 5 | 36 | LS 6 SL 6 SM 4 | 53 | LS 5 SL 5 | 70 | LS 6 S 14 |
| 9 | ŁS 6 SL 4 SM 10 | 22 | SL 5 SM 6 S 4 | 37 | LS 5 SL 7 SM 8 | 54 | LS 8 SL 4 SM 10 | 71 | ŁS 5 SL 10 |
| 10 | ŁS 6 SL 14 | 23 | LS 6 SL 2 SM 6 | 38 | LS 6 SL 4 SM 10 | 55 | LS 5 SL 5 | 73 | LS 5 SL 10 |
| 11 | LS 5 SL 6 SM 9 | 24 | S 6 SL 10 S 10 | 39 | LS 8 SL 5 S | 56 | ŁS 8 SL 12 S | 74 | LS 5 SL 5 |
| 12 | ŁS 4 S 4 SL 3 SM 9 | 25 26 | S 20 ŁS 4 SL 2 SM 10 | 40 41 | SL 12 ŁG 8 SL 20 | 57 | S-ŁS 10 SL 2 S 20 | | S 5 GS 5 |
| 13 | ŁS 6 ŁS 3 SL 11 | 27 | S 4 S 20 S 5 | 42 | LS 10 SL 5 ŁGS 5 | 59 60 | S 20 S 20 | 77 78 | SL 10 S 20 LS 6 |
| 14 | LS 5 SL 5 SM 10 | 29 30 | SM 15 GS 20 LS 5 | 43 44 | S 20 S 10 SLG 10 | 61 62 | LS 10 SL 10 ŁS-S 10 | 79 80 | SL 4 SL 10 ŁS 5 |
| 15 | S 18 SL 2 | | SL 8 S 7 | 45 | S 15 | | | | SL 7 SM 8 |

| No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil |
|-----|-----------------------|-----|----------------------|-----|---------------------|-----|-----------------------|-----|----------------|
| 81 | LS 8 SL 7 | 97 | LS 5 SL 5 S 10 | 113 | LS 6 S 8 LG 3 | 129 | LS 5 SL 10 SM 5 | 145 | LS 10 SM 10 |
| 82 | LS 10 SL 5 | 98 | LS 6 SL 6 S | 114 | LS 15 SL 5 | 130 | LS 8 SL 12 | 146 | LS 6 SL 4 |
| 83 | LS 5 SL 5 SM 10 | 99 | LS 6 SL 10 | 115 | LHS 5 S 5 | 131 | LS 6 SL 8 | | S 3 SL 7 |
| 84 | LS 5 SL 15 | 100 | S | | H 6 S 4 | 132 | SL 8 SM 6 | 148 | S 20 |
| 85 | LS-S 10 SL 5 | 101 | LS 5 S 15 | 116 | LHS 5 S 10 | 133 | LS 10 SL 10 | 149 | S 20 |
| 86 | LSH 6 H 7 | | SL 4 SM 10 | 117 | LS 6 SL 14 | 134 | S 20 SL 10 | 150 | LS 5 S 15 |
| | S | 102 | S 15 | | | | | 151 | LS 6 SL 9 |
| 87 | S 15 SL 5 | | SL 3 S | 118 | S 20 | 135 | SL 10 SM 10 | | SM 5 |
| 88 | SL 10 SM 10 | 103 | S 15 S 20 | 120 | SL 8 S 7 | 136 | SL 10 SM 10 | 152 | S 10 SM 10 |
| 89 | LS-S 7 SL 3 | 105 | S 20 | 121 | LS 7 SL | 137 | LS 7 SL 13 | 153 | S 9 LS-SL 5 |
| | SM 10 | 106 | LS 6 | | | | | | SM 6 |
| 90 | S 16 SL | | SM 5 S 5 | 122 | LS 6 SL 14 | 138 | LS 5 SL 6 | 154 | SL 10 |
| | S | | | 123 | LS 5 SL 12 | | SM 9 S 5 | 155 | LS 10 SM 6 |
| 91 | LS 6 SL 9 | 107 | LS 6 S 14 | | S 5 | 139 | LS 10 S 5 | | LS 6 S 10 |
| | SM 5 | 108 | SL 10 | 124 | LS 5 SL 10 | 140 | SL 3 SM 4 | 156 | LS 6 S 8 |
| 92 | LS 5 SL 15 | | SM 5 S | 125 | LS 5 SL 5 | | S 10 | 157 | LS 6 S 8 |
| 93 | LS-S 16 SL 4 | 109 | LS 4 SL 6 | | SL 10 SM 5 | 141 | S 20 | | SM 6 |
| 94 | LS-S 13 SL 7 | 110 | LS 6 SL 4 | 126 | LS 4 SL 6 | 142 | SL 10 SM 6 | 158 | LS 4 S 6 |
| | SM 10 | | | | | | | | SL 10 |
| 95 | LS-S 5 SL 10 | 111 | SL 9 S | 127 | LS 6 SL 14 | 143 | S 20 LS 7 | 159 | LS 5 SL 10 |
| 96 | LS 4 SL 6 | 112 | LS 6 SL 4 | 128 | LS 7 SL 8 | | SL 3 S 6 | 160 | LS 4 SL 6 |
| | SM 10 | | | | | | SL 4 SL | | SM |

| No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil |
|-----|------------------------|-----|----------------|-----|---------------|-----|----------------|------|-----------------|
| 161 | S 13 SL | 176 | ŁS 10 SL 10 | 192 | ŁS 10 S 4 | 206 | LS 5 SL 6 | 221 | S 15 SM 5 |
| 162 | LS 5 SL 5 | 177 | GS 8 S 12 | 193 | SL 3 SM 6 | 207 | SL 6 S 9 | 222 | ŁS 5 SL 8 |
| 163 | ŁS 10 SL 14 | 178 | LS 5 SL 10 | | SL 3 SM 10 | | SL 4 SM 10 | 223 | ŁS 7 LSG 7 |
| 164 | ŁS 10 SL 10 | 179 | SL 10 SM 10 | 194 | LS 5 SM 6 | 208 | LS 6 SL 4 | | SL 5 SM 4 |
| 165 | ŁS 8 SL 12 | 180 | LS 8 SL 12 | 195 | LS 4 SL 4 | 209 | S 16 SL 5 | 224 | S 16 SL |
| 166 | ŁS 5 SL 15 | 181 | SL 12 S | | SM 9 S | 210 | LGS 6 SL 4 | 225 | S 16 SL |
| 167 | ŁS 8 SL 12 | 182 | ŁS 7 SL 6 | 196 | LS 5 SL 9 | | SM 7 S 3 | 226 | LS 20 |
| 168 | ŁS 7 SL 8 | 183 | SM 7 SL 7 | | SL 9 S 6 | 211 | ŁS-S15 SM | 226a | HS 7 S 13 |
| | SM 4 S | 184 | ŁS 7 S | 197 | LS 6 SL 9 | 212 | ŁS-S12 SM 6 | 227 | ŁS 7 S 13 |
| 169 | LS 4 SL 8 | | SL 7 SM 6 | 198 | LS 8 SL 12 | 213 | SL 10 SM | 228 | ŁS 7 SL 13 |
| | SM | 185 | LS 10 | | | 214 | LS 6 SL 5 | 229 | ŁS 10 TKS 10 |
| 170 | SL 6 SM 14 | | SM 7 S | 199 | S 20 ŁS 10 | | SM | 230 | SH 8 SL 7 |
| | | 186 | S 15 SL | | SL 4 SM | 215 | SL 6 SM | | SM 5 |
| 171 | LS 10 SL 10 | | S 16 SL | 201 | LS 9 SL 3 | 216 | LS 5 S 10 | 231 | ŁS 5 SL 7 |
| 172 | ŁS 7 LS 3 | 187 | S 16 SL | | SM 7 SL | | SL | | SM 8 |
| | SM | 188 | S 14 SL | 202 | S 20 LS 4 | 217 | S 10 SM 10 | 232 | SL 8 SM 12 |
| 173 | LS 6 SL 4 | 189 | LS 6 SM 10 | 203 | SL 8 S | 218 | LS 20 SL | 233 | S 12 SM |
| 174 | LS 6 SL 10 | 190 | S 16 SL | 204 | ŁS 7 SL 13 | 219 | SH 7 S 8 | 234 | ŁS 7 SL 3 |
| | SM | | | | | | SL | | SM 10 |
| 175 | ŁS 6 S 4 LS-SL10 | 191 | ŁS 7 SL 6 | 205 | LS 6 SL 6 | 220 | LS 6 SL 4 | 235 | LS 7 SL 13 |
| | | | SM | | S | | SM 10 | | |

| No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil |
|--------------------|------------------------|-----|------------------------|-----|------------------------------|-----|-----------------------|-----|--------------------------|
| Theil II C. | | | | | | | | | |
| 1 | HLS 3 SL 3 SM 10 | 14 | ŁS-S 9 SL 8 ŁS 3 | 25 | KH 5 SM 15 | 38 | ŁS 5 ŁS 3 ŁS 8 | 52 | ŁS 9 SL 4 S 15 |
| 2 | H 7 SM 13 | 15 | LS 6 SL 6 GL 3 | 26 | ŁS 5 S 8 ŁS 2 | 39 | ŁS 5 S 15 S 15 | 53 | SL 5 ŁS 5 |
| 3 | LS 7 SL 5 SM 3 | 16 | LS 8 SL 5 | 27 | HS-HS 8 L 7 | 40 | ŁS-LS 6 ŁS 6 | 54 | S 9 SL |
| 4 | ŁS 14 SL 6 | 17 | LS 2 ŁS 3 S 10 | 28 | HS 4 S 10 ŁS 3 | 41 | ŁS 3 SL 8 | 55 | LS 5 SL 10 |
| 5 | LS 5 SL 6 SM 4 | | LS 3 SL 3 | 29 | H 16 S | 42 | ŁHS 9 SL 7 | 56 | SL-L17 S 18 S 15 |
| 6 | S 12 SL 2 SM | 18 | ŁS 5 S 11 | 30 | SH 18 S 2 | 43 | ŁHS 6 SL 14 | 58 | LS-ŁS 5 S 6 SL 4 |
| 7 | LS 6 SL 7 SM 3 | 19 | ŁS 4 S 12 | 31 | KH 7 S 13 | 44 | H 11 K 3 | 59 | ŁS-S 12 S 6 |
| 8 | ŁS-LS 5 S 5 SL 5 | 20 | ŁS 4 S 11 GSL 5 | 32 | SH 5 TSK 3 GS 8 SKT | 45 | HS-SH 6 S 14 | 60 | ŁS-LS 6 SL 5 |
| 9 | LS 8 S 5 KG 6 | 21 | LS 7 SL 4 SM | 33 | HS 8 S 10 SL | 47 | ŁS 7 S 7 ŁS 15 | 61 | LS 10 SL 6 HS-SH 5 |
| 10 | LS 6 SL 10 | 22 | ŁS 6 S 14 | 34 | HLS 3 SM 8 KSH 9 | 48 | SL 5 GLS 5 SL 7 | 62 | LS 3 SL 7 SM 5 |
| 11 | ŁS 6 S 10 SL 4 | 23 | HS 10 ŁS 3 SL 7 | 35 | LS 9 SL 3 SM 8 | 49 | ŁS 6 SL 10 | 63 | H 6 T ST-TS |
| 12 | ŁS 6 GS 14 | 23a | LS 6 SL 8 SM 6 | 36 | LS 5 SL 2 SM 13 | 50 | ŁS 6 SL-SL 14 | 64 | H 7 ST |
| 13 | ŁS 5 S 5 SL 10 | 24 | SH 7 S 6 ST 7 | 37 | LS 7 SM 8 | 51 | ŁHS 4 S 5 SL 8 | 65 | LS 4 SL 9 SM 3 |

| No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil |
|-----|----------------------|-----|----------------------|------|----------------------------------|-----|-------------------------|---------------------|----------------------|
| 66 | LS 8 SL 8 S 4 | 82 | S 9 SL 8 SM 3 | 96 | S 15 SL 5 | 108 | LS 6 LS 3 SL 6 | 121 | LS 6 SL 7 SM 4 |
| 67 | LS 5 S 13 SL 2 | 83 | LS 5 S 4 SL 3 | 97 | LS 5 S 13 IS 2 | 109 | LS 6 SL 8 | 122 | LS 5 SL 15 |
| 68 | S 14 SL 6 | 84 | LS 6 SL 4 | 98 | LS 5 SL 10 | 110 | LS 5 SL 15 | 123 | S 13 SL 2 |
| 69 | HS 5 S 12 SM 3 | 85 | SL 9 IS 5 LS 5 | 99 | LS 5 SL 7 IS 4 | 111 | LS 2 SL 5 | 124 | LS 5 S 9 |
| 70 | HS 6 SM 10 | | S 10 SL | | IS | | SM 13 | | SL-L 6 |
| 71 | HS 7 S 4 SL 3 | 86 | LS 5 S 9 SL 6 | 100 | LS 5 S 10 SL 2 | 112 | LS 6 S 10 LS 4 | 125 | LS 4 SL 10 |
| 72 | HS 6 S 6 SL 8 | 87 | LS 4 SL 6 SM 5 | 101 | SM 3 S 13 IS 2 | 113 | LS 5 S 15 | | SL 10 SM 5 |
| 73 | HL 5 ULS 13 | 88 | LS 6 SL | 102 | LS 6 S 14 | 114 | LS 5 S 7 SL 8 | 127 | LS 4 SL 12 SM |
| 74 | HL 5 ULS 15 | 89 | LS 4 SL 4 | 103 | GLS 3 GL 5 | 115 | SH-HS 3 S 11 TS 3 | 128 | S 12 SL 8 |
| 75 | LS 6 SL 12 SM | 90 | LS 5 SL 10 | 104 | SH 3 T 3 | 116 | ST 3 LS 5 S 6 | 129 | S 11 SL 2 SM 2 |
| 76 | S-LS 12 SL 8 | 91 | LS 5 SM | 105 | ST 10 LS 5 | | 130 | LS 4 S 7 SL 9 | SL 9 |
| 77 | HS 7 S 13 | 92 | LS 7 SL 3 | 106 | SL 10 LS-LS 5 S 11 SL 4 | 117 | HS 5 S 15 | 131 | LS 6 SL 7 |
| 78 | HL 5 LS 4 L 7 | 93 | LS 7 SL 7 SM 6 | 106a | LS 6 SL 7 IS 4 | 118 | LS 5 SL 5 SM 3 | 132 | LS 6 SL 6 SM 8 |
| 79 | LS 7 SL 13 | 94 | LS 5 SL 10 | | L 3 | 119 | LS 5 SL 12 | 133 | LS 6 SL 10 |
| 80 | S 14 LS-SL 6 | 95 | SM 5 LS-SL 6 | 107 | LS-SL 8 SL 4 | 120 | LS 5 ES 15 | 134 | LS 8 SL 12 |
| 81 | S 20 | | SL 6 | | | | | | |

| No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil |
|-----|------------------------|------|------------------------|-----|-----------------------|------------|----------------------|-------------------|-----------------------|
| 135 | LS-LS 6 SL 10 | 152 | LS 4 S 5 | 167 | LS 7 SL 13 | 183 | S-LS 9 SL | 201 | LGS 6 SL |
| 136 | LS 5 S 15 | | SL 3 S 6 | 168 | S 8 SL 12 | 184 | GS 12 SL | 202 | GS 10 SL |
| 137 | LS 5 SL 9 | 153 | LS 5 SL 9 | 169 | LS 6 SL 14 | 185 | S 12 S 20 | 203 | LS 7 SL |
| 138 | LS 5 LS 3 SL 12 | 154 | LS 6 SL 10 S 4 | 170 | LS 6 SL 7 SM 7 | 187 188 | S 20 LS 6 SL 4 | 204 205 206 | S 10 S 15 LS 8 |
| 139 | LS 6 SL 5 SM 5 | 155 | S 15 SL 5 | 171 | GS 11 GL 4 | 189 | HLS 15 | 207 | S 20 |
| 140 | S 6 SL 4 SM 5 | 156 | LS 5 SM 10 | 172 | LS 7 SL 13 | 190 | LGS 5 | 208 | LS 7 SL |
| 141 | HS 4 S 18 | 157 | HS 7 T | 173 | S 9 SL 3 | 191 | LS 6 S 12 | 209 | LS 10 SL 7 |
| 142 | S 20 | 158 | S 20 | 174 | LS 6 SL 8 | 192 | LS 6 SL 8 | 210 | LS 10 S 10 |
| 143 | LS 4 SL 10 SM 3 | 159a | LS-S 7 SL 6 SM 4 | 175 | SM 6 S 10 SL 10 | 193 | S 20 | 211 | LS 3 SL 13 |
| 144 | LS 5 SL-LS 15 | 160 | LS 7 SL | 176 | LS 5 SL-SL 15 | 194 | S 6 SL 5 | 212 | S 17 LGS 3 |
| 145 | LS 13 S 7 | 161 | S 15 | 177 | S 14 SL 6 | 195 | HLS 5 S 15 | 213 | LS 4 SL 14 |
| 146 | HLS 4 LS 4 SL 12 | 162a | S 10 SL 3 SM | 178 | LS 6 GSL 6 | 196 | LS 6 S 9 | 214 | LS 4 SL 10 SM 6 |
| 147 | LS-LS 7 S 13 | 163 | LGS 6 SL 8 SM 6 | 179 | LS 8 SL 2 SM | 197 | LGS 10 SG 5 | 215 | S-LS 10 SL 10 |
| 148 | IIS 20 | 164 | LS 4 | 180 | LS 9 | 198 | LGS 6 SL 14 | 216 | SL 6 SM 8 |
| 149 | S 20 | | S 7 | | SL 5 | | | | |
| 150 | IS 11 S 4 | | SL 5 SM | 181 | SM 6 LS 6 | 199 | LS 6 GGS 3 | 217 | LS 6 SL 11 |
| 151 | HS 5 T 5 IS 5 | 165 | S 20 | | SL | 200 | LS 10 SL 7 | 218 | LS 6 SM 3 |
| | | 166 | LS-LS 5 SL 15 | 182 | S 15 SL | | | | |

| No. | Bodenprofil |
|-----|-------------|-----|-------------|-----|-------------|-----|-------------|-----|-------------|
| 219 | S 20 | 232 | S 20 | 244 | LS 8 | 255 | ĽS 5 | 265 | LS 8 |
| 220 | LS 2 | 233 | S 13 | | SL 12 | | LS 3 | | SL |
| | SL 3 | | SL | | | | SL 4 | 266 | LS 6 |
| | SM | 234 | S 10 | 245 | ĽS 5 | | SM 8 | | SL 6 |
| 221 | LS 5 | | SL | | SL 10 | 256 | LS 8 | | SL 8 |
| | SL | 235 | S 10 | | | | SL | 267 | LS 4 |
| 222 | LS 8 | 236 | S 20 | 246 | ĽS 6 | 257 | S 16 | | SL 8 |
| | SL | | | | GS 14 | | SL | | SM 8 |
| 223 | LS 5 | 237 | HLS 6 | 247 | ĽS 5 | 258 | S 8 | 268 | S 15 |
| | SL | | S 14 | | SL 7 | | TKS 12 | | LS 5 |
| 224 | HS 14 | 238 | ĽS 3 | | SM | 259 | HL 6 | 269 | ĽS 6 |
| | T 6 | | SL 7 | 248 | LS 6 | | ULS 8 | | S 8 |
| 225 | ĽHS 7 | | SM | | SL 9 | | S | | SL 6 |
| | L 10 | 239 | ĽS 6 | | S | | | | |
| 226 | ĽS 8 | | SL 7 | 249 | LS 6 | 260 | LG | 270 | ĽS 8 |
| | S 12 | | SM 7 | | SL 9 | 261 | ĽS-LS 6 | | SL 12 |
| 227 | ĽHLS 10 | 240 | ĽS 6 | 250 | LS 5 | | SGL 10 | 271 | LS 6 |
| | TS 10 | | SL 6 | | SL | | S 4 | | SL |
| 228 | LS 6 | | SM 8 | 251 | LS 7 | | ĽS 5 | | SL-SL 5 |
| | SL 10 | 241 | ĽS 6 | | SL | | S 11 | | GS 4 |
| 229 | LS 3 | | SL 10 | 252 | HL 16 | 263 | LS 7 | 273 | GS 15 |
| | SL 12 | 242 | ĽS 6 | | S 4 | | SL 6 | 274 | ĽS 5 |
| 230 | ĽG S 10 | | SL 14 | 253 | ĽS 6 | | ST 7 | | S 12 |
| | S 10 | 243 | ĽS 8 | | SL 4 | 264 | LS 3 | | SL 3 |
| 231 | SL 11 | | SL 6 | 254 | S 15 | | SL 10 | 275 | GS 10 |
| | SM | | SM 6 | | SL 5 | | TS-ST | 276 | G 10 |

Theil II D.

| | | | | | | | | | |
|---|------|---|-------|----|-------|----|-------|----|------|
| 1 | LS 8 | 5 | LS 3 | 8 | LS 6 | 11 | LS 4 | 14 | S 15 |
| | SL | | SL 5 | | SL 8 | | SL 3 | | SM 5 |
| 2 | LS 5 | | SM 12 | | SM 6 | | SGM 4 | 15 | S 20 |
| | SL | | | 9 | ĽS 7 | | GS 4 | 16 | S 12 |
| 3 | G 10 | | ĽS 5 | | LS 3 | 12 | ĽS 12 | | SL 8 |
| | | 6 | SL 9 | | SL 10 | | S 8 | 17 | S 20 |
| 4 | LS 7 | | SG 3 | 10 | HLS 5 | | ĽS 10 | 18 | S 12 |
| | SL 5 | 7 | LS 7 | | S 8 | 13 | SL 8 | | LS 3 |
| | GS 3 | | SL | | SL 6 | | S 2 | | SM |
| | | | | | S 1 | | | | |

| No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil |
|-----|------------------------------|-----|----------------------------|-----|-----------------------|-----|-----------------------|-----|----------------------|
| 19 | S 12 LS 3 SM | 33 | ĽS 5 SL 3 SM 8 ĽS | 46 | ĽS 6 SL 5 SM 9 | 64 | ĽGS 10 G | 82 | S 8 SM |
| 20 | S 20 | 34 | LS 3 | 47 | LS 5 | 65 | SL 7 GS-G 3 | 83 | S 5 LS 2 |
| 21 | S 11 SL 9 | | SL 8 LGS 3 | 48 | S 20 | 66 | ĽGS 10 GS 10 | | SL 3 SM 5 |
| 22 | S 20 | 35 | ĽS 8 | 49 | S 10 | 67 | ĽĽS 9 GS | 84 | S 20 S 20 |
| 23 | ĽĽS 13 GS 7 | 36 | ĽS 5 SL 6 SM 6 | 50 | SL 15 S 12 SM 4 | 68 | LGS 4 SL 7 | 86 | S 20 ĽS 10 |
| 24 | LS 7 S 13 | | SL 6 SM 6 | | SL 4 SM 4 | 69 | ĽS 4 LS 3 | 88 | LS 10 SL 10 |
| 25 | ĽS 6 GLS 2 SL 8 S 4 | 37 | ĽĽS 14 S 6 | 51 | S 20 ĽS 5 SL 5 | 70 | GS 20 SL 4 GS 9 | 89 | H 20 LS 3 SL 4 |
| 26 | ĽS 4 SL 6 SM 5 | | SL 3 SM 8 GS 3 | 53 | LS 6 SL 5 S 6 | 71 | GS 20 SLG 7 | 91 | ĽS 7 S 13 |
| 27 | ĽS 6 S 14 | 39 | ĽS-S 5 SL 7 SM 4 | 54 | LS 8 SL 6 SM 6 | 72 | G 6 S 14 | 92 | ĽS 8 S |
| 28 | LS 8 SL 12 | 40 | ĽS 6 SL 12 | | ĽS 5 SL 6 GS 3 | 73 | GS 10 G 5 GS 4 | 93 | SM 7 S 3 |
| 29 | LS 7 SM 4 GSM 4 | | SL 6 GS 3 | 55 | ĽS 5 SM 15 | 74 | GS 10 G 5 S 5 | 94 | H 12 S 8 |
| 30 | ĽS 5 SL 7 SM 3 | 41 | ĽS-LS 5 SL 4 GS 3 | 56 | LS 6 SL 14 | 75 | ĽĽS 16 G 8 | 95 | S 20 |
| 31 | LS 3 SL 10 | 42 | LS 4 SL 6 | 57 | S 20 ĽS 11 | 76 | SL 7 S 5 | 96 | H 20 |
| 32 | LS 7 SL 4 SM 5 GS 4 | 43 | LS 8 SL 12 | 58 | GS 20 G+S 20 | 77 | ĽS 8 S 15 | 97 | S 20 |
| 32a | LS 8 SL 12 | 44 | LS 8 SL 12 | 59 | ĽS 9 SL | 78 | S 15 S 15 | 98 | S 8 KS 12 |
| | | 45 | ĽS 5 SL 9 | 60 | LS 6 SM | 79 | ĽĽS 5 S 15 | 99 | ĽS 12 S 8 |
| | | | | 61 | G+S 20 | 80 | ĽGS 9 GL 11 | 100 | ĽS 3 SM 7 |
| | | | | 62 | S 15 | 81 | LS 3 SL 3 | 101 | S 20 H 15 |
| | | | | 63 | ĽGS 6 GSL 3 | | SM 6 | 102 | H 15 HS |
| | | | | | GS-G 5 | | SM-SLK 5 | 103 | S 20 |

| No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil |
|------|-----------------------------|-----|------------------------|-----|----------------------|-----|----------------------|-----|-----------------------|
| 104 | S 11 SL 3 SM 6 | 126 | SL 6 SM 7 | 142 | S 6 SM 4 | 159 | LS 4 SL 6 | 177 | SLG 6 GS 10 |
| 105 | IGS-GS 10 GS 5 | 127 | S 8 SL 7 S | 143 | HĽS 10 | | SM 1 S 4 | 178 | ĽS 4 GS 10 |
| 106 | ĽLG 10 | 128 | LS 3 SL 12 | 144 | ĽS 6 SL 10 S 4 | 160 | ĽS 4 S 16 | 179 | ĽS-LS 6 S 14 |
| 107 | IGS 10 | | SM 5 | 145 | GS | 161 | ĽGS 5 S 5 | | |
| 108 | ĽG 5 S 5 | 129 | S 12 SL 3 | 146 | ĽĽS 12 S 8 | 162 | S 14 ĽS 6 | 180 | ĽS-LS 4 SL 6 |
| 109 | GS 15 | | SM 5 | 147 | ĽS 10 ĽS 5 | 163 | SL 7 SM 4 | | ĽS 5 S 5 |
| 110 | GS-G 10 | 130 | S 20 | | ĽS 5 | | S | 181 | ĽS 4 S 16 |
| 111 | ĽGS 6 G 6 | 131 | H 20 | | ĽS 10 | 164 | SL 5 SM 10 | 182 | ĽS 4 GS 15 |
| 112 | H 20 | 132 | ĽS 5 SL 5 | 148 | ĽS 10 S 10 | 165 | H 20 ĽS 15 | | |
| 113 | TS-ST 10 | 133 | ĽS-LS 5 | 149 | LS 3 SL 5 | 166 | ĽS 15 | 183 | ĽGS 5 GS 15 |
| 114 | GS 10 | | ĽS-LS 8 | | SM 6 S 4 | 167 | LS 5 ĽS 13 | | ĽS 3 SL 14 |
| 115 | ĽS 12 SM | | ĽGS 6 GS 7 | 150 | ĽS-LS 5 SL 5 | | SL 2 ĽS 10 | | ĽS 3 SL 16 |
| 116 | S 20 | | GS 14 | | ĽS 5 SM 10 | 168 | LS 6 ĽS 7 | 185 | ĽS 4 SL 16 |
| 117 | H 20 | 135 | LS 3 SL 4 | | ĽS 7 SL 7 | 169 | LS 3 SL 7 | 186 | ĽĽS 7 S 4 |
| 118 | ĽĽS 20 | | SM 8 G 5 | 151 | ĽĽS 8 SL 7 | 170 | LS 9 SGL 6 | | |
| 119 | LS 7 S 3 | | SM 3 S 5 | 136 | GS 12 ĽS 6 | 171 | SG 5 SL 3 | 187 | ĽS 20 ĽĽS 15 |
| 120 | LS 4 SL 4 SM 3 S 5 | 137 | ĽS 5 SL 9 | 152 | ĽS 12 S 20 | 172 | SG 5 SM 8 | 188 | ĽS 9 SL 9 |
| 121 | ĽS-LS 5 SM 3 S 7 | 138 | LS 5 ĽS 3 S-GS 8 | 155 | ĽS 5 LS 14 S 6 | 173 | ĽGS ĽS 4 S | 189 | ĽĽS 5 GS 5 S 10 |
| 122 | S 20 | 139 | S 20 | 156 | SL 10 SM 10 | 174 | ĽS 4 S 3 STM 3 | 190 | LS 3 SL 8 |
| 123 | S 20 | 140 | LS 4 SL 3 | 157 | ĽS 10 ĽGS 10 | 175 | S 20 S 20 | | ĽS 4 ĽS 5 |
| 123a | SM 15 | | SM 8 S 5 | | ĽS 10 ĽGS 10 | 176 | ĽS 10 S 5 | 191 | LS 5 SL 8 |
| 124 | S 15 T-ĽT 5 | | SM 8 S 5 | 158 | ĽS 3 ĽL 8 | 177 | ĽS 10 S 5 | | ĽS 5 ĽS 3 |
| 125 | HTS 11 ST | 141 | SL 5 SM 6 | | ĽL 8 ĽGS | 178 | ĽS 10 S 5 | | ĽS 5 ĽS 8 |

| No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil |
|-----|-------------------------|-----|---------------------|-----|-----------------------|-----|----------------------------|-----|-----------------------|
| 192 | ŁS 6 S 10 SL 4 | 207 | S 6 SL 4 SM 7 | 219 | ŁS 6 SL 5 SM 9 | 231 | LS 3 SL 7 SM 3 | 242 | ŁS 12 S 8 |
| 193 | S 10 SL 4 LS 6 | 208 | S 12 S 5 | 220 | ŁS 4 S 5 ILGS 5 | 232 | LS 2 SL 2 SM 7 | 243 | ŁS 9 SL 4 SLG 3 |
| 194 | S 20 | 209 | HS 10 | | G | | S | 244 | ŁS 5 LS 3 |
| 195 | GSL-LS 9 SM 7 S 4 | 210 | ŁGS 6 | | ŁS 4 G | | ŁS 5 SL 3 SGM 5 | | SL 5 LS 7 |
| 196 | S 20 | | SL-LS 7 S 5 | 222 | S-GS 20 | 234 | ŁS 9 SL 3 | 245 | ŁS 6 SL 8 |
| 197 | SL 6 SM 4 | 211 | ŁtS 7 | 223 | ŁGS 6 | | SM 8 | | SM 6 |
| 198 | LS 5 S 7 SL | 212 | ŁSG 12 | 224 | ŁtS 7 GSL 6 S 2 | 235 | ŁS 6 SL 5 SM 8 | 246 | LS 10 SL 7 S 3 |
| 199 | SL 6 SM 3 S 11 | 213 | LG 8 SLG 4 | 225 | ŁGS 8 | 236 | S 9 SL 5 | 247 | LS 3 SL 14 SM 3 |
| 200 | SL 20 | 214 | ŁtGS 14 | | S 7 | | SM | 248 | LS 6 SL 3 |
| 201 | LS 20 | | SLG 6 | 226 | ŁGS 20 | 237 | S 20 | | L 9 |
| 202 | S 15 | 215 | GLS 10 | 227 | S 20 | 238 | GtS 12 | | SM |
| 203 | S 20 | | | 228 | LS 3 | | | | |
| 204 | LS 8 S 2 | 216 | ŁGS 6 S 14 | | SL 3 SM 14 | 239 | G 15 | 249 | ŁS-LS 3 S 7 |
| 205 | LS 10 S 10 | 217 | tES 16 S 4 | 229 | S 5 SL 7 | 240 | ŁS-S 11 SL 4 SG-GS 5 | 250 | ŁS-LS 3 S 8 |
| 206 | ŁS 9 SL-ŁL 11 | 218 | ŁGS 10 S 10 | | SM 3 | 241 | ŁGS 9 GtES 6 | | LS 3 SM 6 |

Theil III A.

| | | | | | | | | | |
|---|------------------------------|---|----------------------|---|-----------------------|---|------------------------------|----|-------------------------------|
| 1 | ŁS 5 ŁS 2 SL 8 SM 5 | 3 | LS 7 SL 4 SM 9 | 5 | LS 3 SL 6 SM 11 | 7 | HLS 4 ŁS 3 SM 13 | 10 | LS 6 SL 9 SM 5 |
| 2 | ŁS 10 S 6 SL 4 | 4 | LS 6 SL 6 SM 8 | 6 | ŁS 4 SL 12 SM 4 | 8 | KH 3 SM LS 10 SL 10 | 11 | S 20 LS 3 SL 5 SM 12 |

| No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil |
|-----|-------------------------------|-----|------------------------------|-----|-------------------------------|-----|-----------------------------|-----|------------------------------|
| 13 | ŁS 10 S 10 | 28 | ŁS 3 ŁS 3 | 44 | LS 3 S 9 | 58 | LS 6 SL 10 | 71 | LS 6 SL 9 |
| 14 | HLS 6 ŁS 14 | | SL 6 SM 8 | | SL 4 SM 4 | | SM 4 SL 10 | | SM 5 SL 4 |
| 15 | LS 8 SL 4 SM 8 | 29 | S 20 ŁS 3 ŁS 17 | 45 | ŁS 5 S 11 SL 4 | 59 | LS 10 SL 10 SL 9 | 72 | LS 4 SL 16 SL 13 |
| 16 | LS 3 SL 4 SM 13 | 31 | LS 5 SL 7 SM 8 | 46 | HLS 5 LG 7 GM 8 | 61 | LS 4 SL 13 | 73 | LS 7 SL 16 |
| 17 | LS 4 SL 11 SM 5 | 32 | LS 2 SL 6 SM | 47 | LS 3 SL 9 SM 8 | 62 | LS 3 SL 9 | 74 | LS 4 SL 15 |
| 18 | LS 8 SL 12 | 33 | LS 5 SL 15 | 48 | LS 4 ŁS 6 | 63 | SM 4 SL 9 | 75 | ŁS 15 SL 5 |
| 19 | LS 10 SL 4 SL 6 | 34 | LS 4 SL 9 SM 7 | 49 | SL 10 HLS 6 SL 5 | 64 | LS 4 SL 8 SM 8 | 76 | LS 3 SL 13 |
| 20 | LS 2 SL 7 SM 13 | 35 | LS 4 SL 10 S 6 | | TKS 3 TM 2 GS 5 | 64 | LS 4 SL 10 SL 5 | 77 | LS 5 SL 8 |
| 21 | SL 11 SM 9 | 36 | LS 6 ŁS 14 | 50 | SL 10 SM 10 | | SM 1 HS 3 | 78 | LS 9 SL |
| 22 | ŁHS 4 LS 3 SL 5 SM 8 | 37 | H 10 S 10 H 17 HS 3 | 51 | LS 3 SL 7 SM 10 SL 9 | 65 | S 17 H 6 TM 8 TS 6 | 79 | LS 7 SL 7 SL 4 SM 2 |
| 23 | ŁS 6 S 11 ŁS 3 | 39 | ŁHS 4 ŁGS 16 | 53 | HS 5 TS 15 | 67 | ŁHS 5 SL 7 | 80 | LS 2 SL 6 SM 12 |
| 24 | ŁS 7 S 13 | 40 | H 7 TM 13 | | SL 6 TKS 10 | 68 | ŁS 4 GSM 4 | 81 | LS 5 SL 15 |
| 25 | ŁS 6 S 10 SL 4 | 41 | LS 4 SL 16 | 55 | SH 4 ŁS 6 | 69 | LS 5 SL 9 L 6 | 82 | LS 10 SL 10 |
| 26 | ŁS 20 | | SL 15 | 56 | HS 5 GS 15 | 69 | HS 3 GS 5 | 83 | ŁS 8 SL 7 |
| 27 | LS 5 SL 7 SM 8 | 43 | ŁS 8 LS 3 SL 9 | 57 | LS 8 SL 12 | 70 | ŁS 8 SL | 84 | H 11 M 4 SK 9 |

| No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil |
|-----|-------------------------------|-----|-----------------------|-----|--------------------------|-----|-----------------------|-----|------------------------|
| 86 | LS 4 SL 8 L 8 | 100 | LS 6 SL 10 SM 4 | 115 | LS 4 SL 6 SM 10 | 131 | LS 4 SL 12 SM 4 | 147 | LS 5 SL 10 LS 5 |
| 87 | LGS 8 SL 12 | 101 | LS 6 SL 7 | 116 | LS 10 T 4 | 132 | LS 12 SL 8 | 149 | S 15 LS 5 |
| 88 | HLS 3 SL 3 SL 6 SM 8 | 102 | LS 13 LS 7 LS 4 | 117 | LS 4 SL 9 SM 7 | 133 | S 18 TS-ST 2 | 150 | SL 15 LS 10 S 10 |
| 89 | H 20 | | SL 8 | 118 | SL 12 SM 8 | 134 | LS 3 SL 12 | 151 | LS 3 SL 17 |
| 90 | LS 6 SL 8 SM 6 | 104 | LS 5 SL 5 SM 10 | 119 | LS 6 SL 5 S 9 | 135 | LS 9 SL 11 | 153 | HLS 6 SL 11 |
| 91 | HLS 4 LS 3 SL 4 LS | 105 | LS 6 SL 10 SM 4 | 120 | LS 8 SL 12 H 16 | 137 | HS 3 S 14 SL 3 | 154 | SL 4 SM 3 |
| 92 | HS 4 S 8 SM | 106 | LS 6 SL 3 SM 11 | 122 | LS 5 S 7 SM 8 | 138 | TS 10 T 7 ST 3 | 155 | KSH 3 HS 2 S 15 |
| 93 | HS 3 S | 107 | LS 6 SL 14 | 123 | LS 20 SL 12 | 139 | LS 7 SL 13 | 156 | KH 2 S 10 |
| 94 | H 4 SM | 108 | LS 4 SL 16 | 124 | SM 8 | 140 | HLS-SL 7 LS 8 | 157 | KH 5 SM 15 |
| 95 | LS 4 SL 5 L 11 | 109 | LS 3 S 8 SL 9 | 125 | SL 11 SM 9 SH 3 | 141 | HS 3 S 5 S 5 | 158 | HMS 10 SL 4 SM 6 |
| 96 | LS 5 SL 7 SM 8 | 110 | LS 8 LS 2 SL 10 | 127 | LS-LS 12 HLS 6 S 5 | 142 | SL LS 8 S 12 | 159 | LS 4 SL 10 SM |
| 97 | LS-LS 11 LS 3 SL 6 | 111 | LS 6 SL 8 SM 6 | 128 | LS-LS 10 SL 5 SM 5 | 143 | LS 3 SL 8 SM 6 | 160 | LS 3 SL 8 SM 9 |
| 98 | LS-LS 7 SL 9 SM 4 | 112 | LS 5 SL 7 SM 8 | 129 | LS 5 SL 11 SM 4 | 144 | HS 3 S 4 SL 13 | 161 | LGS 12 SM 8 LS 4 |
| 99 | LS 9 SL 6 SM 5 | 113 | SM 10 S 12 SL 8 | 130 | LS 3 SL 9 IS 8 | 145 | LS 4 SL 16 LS 7 | 162 | SL 16 LS 4 S 8 |
| | | | | | | 146 | SL 13 | 163 | SL 9 |

| No. | Bodenprofil |
|-----|-------------|-----|-------------|-----|-------------|-----|-------------|-----|-------------|
|-----|-------------|-----|-------------|-----|-------------|-----|-------------|-----|-------------|

Theil III B.

| | | | | | | | | | |
|----|----------|----|--------|----|--------|----|--------|----|---------|
| 1 | ŁS 20 | 14 | KLH 4 | 27 | LS 8 | 39 | ŁS 7 | 51 | ŁHS 8 |
| 2 | ŁS 10 | | SM 6 | | ŁS 8 | | ŁS 3 | | S 7 |
| | SL 10 | 15 | KLH 3 | | SM 4 | | SL 10 | | SL 5 |
| 3 | LS 7 | | SM 5 | 28 | LS 4 | 40 | LS 5 | 52 | LS 9 |
| | SL 9 | | MS 12 | | SL 6 | | SL 9 | | SL 9 |
| | SM 4 | 16 | KLH 5 | | SM 10 | | SM 6 | | SM 2 |
| 3a | LS 3 | | TKS 5 | 29 | SL 10 | 41 | ŁS 10 | 53 | LS 7 |
| | SL 9 | | TKS 10 | | SM 10 | | LS 2 | | SM 6 |
| | SM | 17 | HKS 3 | 30 | LS 5 | | SL 2 | | |
| 4 | SL 11 | | K 3 | | SL 5 | | SM | 54 | LS 4 |
| | SM 9 | | SM 5 | | S 4 | 42 | ŁS 9 | | ŁS 4 |
| 5 | LS 10 | | MS 9 | | SL 6 | | SL 4 | | ŁGS 7 |
| | SL 10 | 18 | MH 3 | 31 | LGS 6 | 43 | LS 7 | 55 | S 5 |
| 6 | LS 8 | | S 10 | | GS 6 | | SL 7 | | SL |
| | SL 12 | | TKS 7 | | T 4 | | SM 6 | 56 | LS 5 |
| 7 | LS 5 | | LKH 4 | | GS | | LS 5 | | SL 10 |
| | SL 5 | | S 10 | 32 | LS 3 | 44 | SL 10 | | GM 5 |
| | SL 3 | 19 | TKS 7 | | SL 13 | | SM 5 | 57 | H 8 |
| | SM | 20 | ŁHS 12 | | SM 4 | 45 | ŁS 6 | | LM 7 |
| 8 | LS 6 | 21 | LS 8 | 33 | ŁHS 5 | | LS 4 | | S |
| | SL 6 | | SL 12 | | SL 7 | | SL 9 | 58 | HL-LH 8 |
| | SM 8 | | | | | | SM 1 | | SL 3 |
| 9 | ŁGS 15 | 22 | LS 6 | 34 | ŁS 5 | 46 | LGS 10 | | SM |
| | SL 5 | | SL | | LS 3 | | SG | 59 | HS 3 |
| 10 | ŁGS 10 | 23 | LS 8 | 35 | SL 12 | 47 | LS 7 | | S 17 |
| | S 9 | | SL 12 | | LS 5 | | SL 13 | 60 | HS 6 |
| | SL 1 | 24 | LS 11 | | SL 8 | 48 | ŁGS 5 | | S 9 |
| 11 | HS-SH 12 | | SL 9 | | SL 7 | | LS 3 | | ŁS 5 |
| | LS 4 | 25 | LS 5 | 36 | ŁS 12 | | SL 5 | 61 | H 8 |
| | SM | | SL 8 | | SL 8 | | LG 7 | | TS 12 |
| 12 | HS 5 | | SM | 37 | LS 3 | 49 | LS 5 | 62 | HS 8 |
| | S 15 | 26 | LGS 6 | | SL 13 | | SL 13 | | S 12 |
| | SL 4 | | SL 5 | | S MG 4 | | S 2 | | |
| 13 | HLS 10 | | SM 6 | 38 | LS 3 | 50 | ŁHS 5 | 63 | ŁHS 7 |
| | SL 6 | | G 1 | | SL 11 | | S 9 | | ŁS 5 |
| | SM 6 | | TS 2 | | SM | | SL 5 | | SL 8 |

| No. | Bodenprofil |
|-----|-------------|-----|-------------|-----|-------------|-----|-------------|-----|-------------|
| 64 | LS 7 | 80 | SL 10 | 94 | ĽS 13 | 108 | HLS 10 | 121 | ĽGS 6 |
| | SL 8 | | SM 5 | | SL 7 | | SL 6 | | LGS-SGL5 |
| | SM 5 | | S 5 | 95 | LS 5 | | L 4 | | GL 5 |
| 65 | LS 6 | 81 | ĽS 11 | | SL 8 | 109 | ĽS 5 | | GM 4 |
| | SL 6 | | SL 4 | | SM 7 | | S 12 | 122 | ĽHLS 6 |
| | S 8 | | SM 5 | 96 | LS 3 | | SL 3 | | S 14 |
| 66 | LS 4 | 82 | ĽHLS 5 | | SL 4 | 110 | ĽHLS 5 | 123 | LHS 15 |
| | SL 10 | | ĽS 5 | | SM 4 | | S 7 | | LGS 2 |
| | SM 6 | | | | S 9 | | | | |
| 67 | ĽS 20 | | ĽGS 5 | 97 | G 10 | | SL 8 | 124 | LS 7 |
| | | | GL 5 | | | | | | S 7 |
| 68 | ĽS 11 | 83 | LS 6 | | SL 4 | 111 | ĽHLS 5 | 125 | ĽS 5 |
| | SL 9 | | SL 9 | | GS 9 | | LS 5 | | ĽS 2 |
| 69 | ĽS 3 | | SM 5 | 99 | LS 10 | 112 | HS 8 | | GSL 4 |
| | S 5 | | | | | | S 12 | | ĽG |
| | ĽS 2 | 84 | SL 12 | | SL 6 | | LS 4 | 126 | LS 6 |
| | SL 10 | | SM 8 | | ĽS 4 | 113 | SL 7 | | SL 8 |
| 70 | LS 12 | 85 | LS 5 | 100 | SL 6 | | S 9 | | SMG 6 |
| | SL 8 | | SL 10 | | | | | | |
| 71 | ĽS 20 | 86 | SL 20 | | SM 3 | 114 | LS 5 | 127 | LS 6 |
| | | | 101 | | ĽS 4 | | SL 15 | | SL 14 |
| 72 | LS 4 | 87 | LS 3 | | ĽS 4 | 115 | LS 6 | 128 | LS 7 |
| | SL 2 | | SL 11 | | SL 8 | | SL 6 | | SL 5 |
| | SM 6 | | SM 6 | | SM 4 | | | | GKS 8 |
| | S 4 | 88 | ĽGS 20 | 102 | S 16 | | SM 8 | 129 | LS 8 |
| 73 | LS 4 | 89 | LS 6 | | ĽS 2 | 116 | ĽS 10 | | SL 12 |
| | SL 7 | | SL 9 | | SL 2 | | S 7 | 130 | LS 7 |
| | SLG | | SM 5 | 103 | LS 5 | | SL 3 | | SL 10 |
| 74 | LG 8 | 90 | LS 6 | | ĽS 5 | 117 | ĽS 4 | | SM 3 |
| | | | SL 3 | | S 7 | | LS 2 | 131 | LS 8 |
| 75 | LSG 10 | | S | | ĽS 3 | | SL 9 | | SL 12 |
| 76 | ĽGS 20 | 91 | LS 6 | 104 | LS 10 | | | | |
| | | | | | SL | 118 | ĽS 5 | 132 | LS 6 |
| 77 | LS 4 | | SL 7 | 105 | LS 11 | | S 12 | | LGS 4 |
| | SL 16 | | SM 7 | | S 9 | | TGS 3 | | SL 10 |
| 78 | LS 4 | 92 | ĽS 7 | 106 | LS 9 | 119 | LS 10 | 133 | LS 4 |
| | SL 10 | | SL 5 | | SL 11 | | SL 12 | | SL 12 |
| | SM 6 | | ĽS 8 | 107 | LS 6 | | SM 10 | | SM 4 |
| 79 | LS 4 | 93 | ĽS 4 | | SL 8 | 120 | ĽS 8 | 134 | LS 4 |
| | SL 11 | | LS 3 | | SM 3 | | SL 8 | | SL 9 |
| | SM | | SL 8 | | ĽGS 3 | | SM 4 | | SM 7 |

| No. | Bodenprofil |
|-----|-------------|-----|-------------|-----|-------------|-----|-------------|-----|-------------|
| 135 | LS 5 | 148 | SL 6 | 162 | LS 6 | 174 | ĽS 7 | 188 | ĽS 4 |
| | SL 10 | | SM 14 | | ĽS 4 | | ĽS 3 | | ĽS 3 |
| | SM 5 | 149 | LS 5 | | S 7 | | SL 5 | | SL 7 |
| 136 | HĽS 6 | | SL 10 | | SL 3 | | SM 5 | | SM 6 |
| | ĽS 4 | | SM 5 | 163 | ĽS 5 | 175 | ĽS 6 | 189 | LS 6 |
| | S 10 | 150 | LS 5 | | ĽS 3 | | ĽS 3 | | SL 14 |
| 137 | ĽHLS 9 | | ĽS 5 | | SL 3 | | SL 4 | 190 | ĽS 6 |
| | SL 11 | | SL 5 | | SM 9 | | SM 7 | | ĽS 4 |
| 138 | ĽS 10 | 151 | LS 5 | 164 | ĽS 9 | 176 | ĽHLS 8 | | SL 10 |
| | ĽS 2 | | S 15 | | SL 8 | | ĽGS 12 | 191 | LS 7 |
| | SL 8 | 152 | ĽS 7 | 165 | LS 6 | 177 | ĽHLS 8 | | SL 10 |
| 139 | ĽHLS 5 | | ĽGS 5 | | SL 3 | | S 8 | 192 | LS 5 |
| | SL 5 | | SL 5 | | SM 7 | | SL 4 | | SL 8 |
| | SL 10 | | SM 3 | | LS 10 | 178 | LS 3 | 193 | LS-ĽS 6 |
| 140 | LS 6 | 153 | LS 7 | 166 | SL 4 | | ĽG 8 | | ĽGS 5 |
| | SL 7 | | SL 9 | | SM 6 | | GL 9 | | SL 6 |
| | SM 3 | | SM 4 | | LS 5 | 179 | ĽS 10 | | SL 3 |
| 141 | ĽS 5 | 154 | LS 9 | 167 | SL 11 | | ĽS 3 | 194 | ĽGS 8 |
| | S 8 | 155 | SL 7 | | SM 4 | | SL 7 | | S 12 |
| | ĽGS 7 | | ĽGM 6 | 168 | LS 5 | 180 | ĽG 20 | 195 | ĽG 12 |
| 142 | ĽS 6 | 156 | HLS 8 | | SL 10 | 181 | ĽS 10 | 196 | ĽGS 20 |
| | ĽS 6 | | LS 5 | | SM 5 | | SM 10 | | ĽS 5 |
| | ĽS 6 | | SL 7 | 169 | LS 4 | 182 | ĽS 6 | 197 | SL 10 |
| 143 | ĽGS 20 | | ĽS 4 | | GSL 8 | | ĽS 3 | | ĽS 5 |
| | ĽGS 20 | | SM 12 | 170 | SM 8 | | SL 11 | 198 | ĽS 4 |
| | ĽGS 20 | | ĽS 4 | | LS 7 | 183 | ĽS 6 | | SL 10 |
| 144 | LS 11 | 158 | LS 10 | | ĽGS-SGL3 | | SL 14 | | ĽGS 6 |
| | SL 5 | | ĽS 4 | | SL 10 | 184 | LS 4 | 199 | LS 13 |
| | SL 4 | | SL 6 | 171 | LS 4 | | SL 4 | | S 7 |
| 145 | LS 5 | 159 | LS 2 | | SL 9 | | SM 8 | 200 | LS 10 |
| | SL 12 | | SL 10 | | SL 5 | 185 | ĽGS 7 | | SL 7 |
| | S 3 | | SM 8 | | SM 2 | | ĽS 3 | | SM 3 |
| 146 | LS 4 | 160 | LS 3 | 172 | ĽS 8 | | SL 3 | 201 | HS 3 |
| | SL 10 | | SL 6 | | SL 12 | 186 | LS 6 | | S 17 |
| | SM 6 | | SM 6 | | ĽS 4 | | GSL 4 | 202 | LS 6 |
| 147 | LS 2 | 161 | LS 5 | 173 | SL 11 | 187 | ĽS 6 | | SL 8 |
| | SL 11 | | SL 7 | | SM 5 | | SL 14 | | SM 6 |
| | S 7 | | SM 8 | | | | | | |

| No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil |
|-----|------------------------|-----|------------------------|-----|----------------------|-----|------------------------|-----|-----------------------|
| 203 | HLS 10 LS 10 | 211 | LS 4 SL 9 | 219 | ŁHS 3 ŁGS 6 | 225 | ŁGS 11 ŁGS 3 | 232 | ŁS 5 ŁS 3 |
| 204 | HLS 8 S 7 | 212 | ŁG 10 | | GLS 3 | | SGL 6 | | SL 4 |
| 205 | H 2 HS 6 S 12 | 213 | ŁS-LS 8 SL 7 G 5 | 220 | ŁS 6 ŁS 4 SL 5 | 226 | ŁS 8 ŁS 3 SL 9 | 233 | ŁS-LS 9 SL 11 |
| 206 | HLS 7 ŁS 6 SGM 2 | 214 | ŁS 5 ŁGS 6 | | SM 5 | 227 | LS 5 SL 8 SM 3 | 234 | ŁS 10 ŁG 5 |
| 207 | ŁHS 8 SL 12 | 215 | LS 6 SL 8 | 221 | ŁS 14 SGL 6 | 228 | ŁS 6 ŁS 3 LSG 11 | 235 | ŁS 6 SL 10 SM 4 |
| 208 | LS 16 SL 14 | 216 | LS-ŁS 10 SL 10 | 223 | LS 6 SL 10 | 229 | LS 3 SL 4 SM 13 | 236 | ŁGS 13 SGL 7 |
| 209 | SL 7 SM 6 KGS 7 | 217 | ŁS 7 LGS-SGL 8 | | SM 4 | 230 | ŁS 12 SL 8 | 237 | ŁS 7 LS 3 |
| 210 | SL 7 SM 13 | | SL 10 LS 4 | 224 | ŁGS 6 GSM 7 | 231 | ŁS 8 SL 12 | | SL 6 SM 4 |

Theil III C.

| | | | | | | | | | |
|---|--------------------------------|----|-------------------------------|----|-----------------------------------|----|-----------------------------------|----|------------------------------|
| 1 | ŁGS 6 SGL 6 SL 4 GL 4 | 5 | LG 7 GL 3 | 11 | LS 6 SL 10 | 17 | ŁHS-LS 5 LS 2 SL 2 SM 11 | 23 | ŁS 3 S 6 LS 2 SL 2 |
| 2 | ŁS 5 SLG 8 SGL 7 | 8 | ŁS 10 S 7 LS 3 | 13 | ŁHS 7 ŁS 2 SL 7 | 18 | SL 7 S 13 | | SL 2 SM 7 SL 8 |
| 3 | ŁS 6 LS 4 SL 5 SM 5 | 9 | ŁS 10 S 4 LS 3 GSL 3 | 14 | ŁS 6 H 4 TS 3 ST 13 | 20 | Ł1S 10 S 10 LS 5 SL 8 | 25 | ŁS 5 LS 3 SL 9 SM 3 |
| 4 | ŁS 4 ŁS 2 SL 8 SM 6 | 10 | ŁHS 7 ŁS 3 SL 6 SM 4 | 15 | H 17 TS 3 ŁHS-LS 7 SL 13 | 22 | ŁS 5 ŁS 2 SL 6 SM 7 | 26 | ŁS 5 LS 5 SL 3 SM 7 |

| No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil |
|-----|-------------------------------|-----|------------------------------|-----|-----------------------------|-----|----------------------------------|-----|------------------------------|
| 27 | ŁS 10 SL 4 SM 6 | 40 | HŁS 6 HLGS 4 GL 5 | 52 | HLS 4 LS 3 SL 6 | 65 | ŁŁS 3 ŁGS 11 SGL 6 | 80 | LS 3 SL 10 S 7 |
| 28 | SL 6 S 14 | | TKS 5 | | LS 7 | 66 | ŁS-LS 6 SGL 7 | 81 | H 7 HS 6 G 7 |
| 29 | LS 10 SL 4 SM 6 | 41 | ŁS 6 ŁS 4 SL 10 | 53 | LS 6 S 10 LS 4 | 67 | ŁŁS 4 LGS 9 SL 7 | 82 | ŁŁS 3 SL 14 SM 3 |
| 30 | SL 12 SM 8 | 42 | ŁS 5 ŁS 3 | | ŁS 4 SL 5 | 68 | ŁS 20 ŁS 8 | 83 | LGS 6 SG 14 |
| 31 | LS 4 SL 9 SM 3 | 43 | SL 5 SM 7 | 55 | SM 5 LG 10 | 69 | SL 12 ŁS 12 | 84 | LS 6 SL 10 |
| 32 | ŁS 5 SL 3 ŁS 7 SM 5 | 44 | ŁS 8 ŁS 2 SL 2 SM 8 | 56 | SL 9 SM 5 H 4 ST 7 | 70 | LGS 6 SGL 14 ŁŁS 4 SL 2 | 85 | LS 6 SL 4 SL 7 SM 5 |
| 33 | ŁŁS 5 SL 12 SM 3 | 45 | ŁS 4 ŁS 3 | 58 | SKT 9 HSL 5 SL 5 | 72 | SL 14 ŁS 7 LS-SL 3 | 86 | S 2 KSH 3 K 4 |
| 34 | ŁŁS 5 SL 5 SM 10 | 46 | SL 9 SM 4 | 59 | SM 10 HLS 3 ŁS 6 | 73 | SL 10 LS 4 SL 10 | 87 | GM 5 M 8 STH 3 |
| 35 | ŁŁS 5 LS 3 SL 5 SM 7 | 47 | SL 10 LS 7 SL 13 | 60 | LS 10 H 7 LS | 74 | SM LS 8 SL 4 | | ST 4 SL 6 SM 7 |
| 36 | HŁS 3 S 6 ST 3 TM 8 | 48 | ŁS 7 ŁS 7 SL 6 | 61 | H 6 LS 4 SL 7 | 75 | SM ŁS 11 GS 9 | 88 | HS 3 ŁS 13 SL 5 |
| 37 | HLS 4 LS 3 TM 8 KT 6 | 49 | ŁS 10 ŁS 4 ŁS 6 | 62 | SM ŁŁS 6 SL 4 | 76 | ŁS 6 ŁS 9 GS 5 | 89 | HS 3 S 4 SL 13 |
| 38 | LS 10 SL 10 | 50 | ŁS 6 ŁS 3 | 63 | LS 4 LS 6 SL 14 | 77 | LS 4 SL 9 SM | 90 | LS 6 SL 10 SH 5 |
| 39 | LHS 3 SL 7 T 4 KT 6 | 51 | LS 4 SL 10 SL 6 | 64 | SH 4 HLS 3 SGL 13 | 78 | SH 4 TS 16 GL 6 | 91 | SL 9 SM H 8 |
| | | | | | | 79 | GM 9 | 92 | SM |

| No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil |
|-----|-------------------------------------|-----|-----------------------|-----|-------------------------|-----|--------------------------|-----|--------------------------------|
| 93 | HL 7 SL 3 SM 10 | 106 | LS 7 SL 5 SL 8 | 120 | H 15 SKT 5 HLS 3 | 135 | LS 4 SL 16 HS 3 | 150 | LS 6 LS 3 SL 11 |
| 94 | HL 4 LS 4 SM 12 | 107 | LS 6 SL 5 SL 5 | 121 | SL 13 SM 4 LS 5 | 136 | LS 3 LS 2 SL 7 | 151 | HL 6 LS 6 SL |
| 95 | LS 5 SL 4 GS 3 SM 8 | 108 | SM 4 LS 5 SL 3 | 122 | SL 15 LS 10 SL 10 | 137 | H 5 TS 15 | 152 | LS 5 SL 15 |
| 96 | LGS 6 GSL 10 | 109 | SLG 20 | 124 | LS 5 | 138 | S 20 | 153 | LS 5 GS 15 |
| 97 | H 3 TS 5 ST 12 | 110 | SL 15 | 125 | LS-LS 8 | 139 | HL GS 4 LSG 3 S 13 | 154 | S 15 SL |
| 98 | HS 3 LS-SL 17 | 111 | H 6 T 12 | 126 | SL 12 S 3 | 140 | HS 3 HL S 17 | 155 | LIS 9 SM 11 |
| 99 | LS 4 SL 3 L 6 SL 4 SM 3 | 112 | H 8 T 12 | 127 | LS 5 SL 15 | 141 | S 8 SL 5 SM | 156 | LS 5 LIS 9 S 6 |
| 100 | HL 4 LS 2 SL 14 | 113 | LS 8 LGS 12 | 127 | LS 6 SL 14 | 142 | LS 8 SL 5 | 157 | LS 4 GS 16 |
| 101 | HL 3 HSL 5 STM 12 | 114 | HLS 6 | 128 | LS 6 LS 14 | 143 | LS 6 SL 6 | 158 | HL S 6 SL 5 |
| 102 | LS 6 SL 14 | 115 | SL 8 | 129 | LS 5 GS 7 | 144 | SL 8 LS 9 | 159 | SM 9 HL S 5 GS 10 |
| 103 | LS 7 SL 6 SM 7 | 116 | SL 3 | 130 | SL 10 | 145 | LS 3 SL 10 | 160 | ST 2 KTS 3 |
| 104 | SGL 5 GSM 4 GS 11 | 117 | LS 5 SL 5 SM 10 | 131 | LS 4 SL 16 | 146 | LS 4 S 16 | 160 | HLS 4 LS 6 |
| 105 | HL 5 SL 9 SM 6 | 118 | HLS 8 | 133 | LS 10 SL 7 SM | 147 | HS 15 S 5 | 161 | SL 10 SM 5 LS 5 |
| | | | | | | 148 | LS 7 LS 8 | 162 | LS-LS 5 LS 3 SL 7 S 5 |
| | | | | | | 149 | LS-LS 5 SL 15 | | |

| No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil |
|-----|----------------------|-----|-------------------|-----|------------------------------|-----|--|-----|-------------------------|
| 163 | LS 7 SL 8 SM 5 | 165 | S 8 TKS 5 S | 168 | HL 4 LS 6 SL 3 SM 7 | 170 | SH 4 HS 16 LS 5 GLS 4 SL 5 SL 6 | 172 | LS-LS 7 LS 6 SL 7 |
| 164 | LS 7 SL 7 SG 3 | 166 | LS 20 | 169 | HS-SH 3 S 17 | 171 | | 173 | S 17 |

Theil III D.

| | | | | | | | | | |
|----|-------------------------|----|----------------------|----|------------------------|----|--------------------------------------|----|-----------------------|
| 1 | H 20 | 13 | LS 8 | 22 | GS 6 | 30 | S 14 | 42 | LS 11 |
| 2 | H 16 HS 4 | | GS 4 S 8 | | S 7 TKS 3 | 31 | TS 6 LG 10 | | SL 6 SL 3 |
| 3 | LS 2 SL 3 | 14 | LS 4 | 23 | TS 4 SL 4 | 32 | LHS 9 G | 43 | LS 4 S 10 |
| | TKS 15 | | SM 5 | | SL 8 | 33 | GS 20 | | LS 6 |
| 4 | LS 6 SL 8 SL 6 | 15 | GS 20 | 24 | SM 4 TS 4 LGS 10 | 34 | LS 4 SL 8 SM 8 | 44 | LS 7 LS 6 SM 7 |
| 5 | LS 10 SL 5 | 17 | LS 12 | | LS-SL 5 SG 5 | 35 | LS 6 SL 14 | 45 | LS 6 S 10 |
| | SL 5 | | SL 2 | 25 | LS 7 | 36 | LS 5 SL 8 | | GS 4 |
| 6 | LS 10 SL 10 | | GS 3 | | ST 4 KS 9 | | SM 7 | 46 | LS 8 S 9 |
| 7 | LS 6 LS 14 | 18 | LS 8 | 26 | S 13 | 37 | LIS 9 GS 5 | | SL 3 |
| 8 | LS 6 SL 7 S 7 | 19 | HS 3 S 5 | 27 | S 6 LS 4 SL 6 | 38 | LS 5 SL 15 | 47 | LS 6 SL 9 |
| 9 | LS 5 SL 5 SM 10 | | TS 3 ST 5 S 4 | 28 | SM 4 LS 4 SL 4 | 39 | LS-LS 4 LS-SL 3 GSL 4 SLG 9 | 48 | LS 6 LS 3 SL 5 |
| 10 | LS 4 S 10 SL 6 | 20 | HS 3 S 14 SL | | SM 3 TS 4 S 5 | 40 | LS 5 SL 9 SM 3 | 49 | LS 7 LS 3 SL 6 |
| 11 | LS 5 S 11 SL-SL 4 | 21 | LS 4 LS 2 SL 5 | 29 | S 5 LS 4 SL 3 | 41 | M 3 LS 3 SL 4 | 50 | LS 5 LS 2 SL 13 |
| 12 | LS 6 SL 14 | | SM 1 TKS 8 | | SM 4 S 4 | | SM 7 SM 6 | 51 | S 20 |

| No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil |
|-----|------------------------------|-----|------------------------------|-----|-------------------------------|-----|-------------------------------|-----|------------------------|
| 52 | HLS 6 HLS 15 | 67 | ŁS 9 SL 11 | 79 | ŁS 5 S 15 | 93 | ŚL 3 SL 4 | 107 | LS 10 S 10 |
| 53 | ŁS 10 ŁGS 10 | 68 | LS+LS 10 SL 6 SM 4 | 80 | LS 4 SI 7 SM 9 | 94 | SM 5 S 8 | 108 | LS 6 SL 4 SL 10 |
| 54 | ŁS 4 S 16 | 69 | ŁS 10 SL 10 | 81 | ŁS 5 S 15 | | ŁS-LS 4 S 12 | 109 | LS 8 SL 10 |
| 55 | LS 2 SL 16 SM 2 | 70 | S 20 | 82 | LS 6 SL 10 | 95 | LS 3 SL 7 | 110 | S 2 HLS 6 SM 10 |
| 56 | LS 4 GSL 8 LG 8 | | SL 4 SLG 8 | 83 | S 9 SL 3 | 96 | SH 4 ST 16 | 111 | SL 9 SM 11 |
| 57 | ŁS 5 S 10 SLG 5 | 71a | ŁS 6 LS 2 SL 7 | 84 | LS 6 SL 14 | 97 | LS 8 SL 12 | 112 | ŁS 7 S 6 |
| | | | | 85 | LS 7 SL 8 | 98 | ŁHS 12 SL 8 | 113 | KHT 10 K 10 |
| 58 | LS 15 S 5 | 72 | S 7 SGL 13 | 86 | LS 6 S 11 | 99 | LS 5 SL 9 | 114 | HLS 7 S 10 |
| 59 | LS 5 SL 5 SL+LS 6 | 73 | LS 6 SL 6 S 7 | 87 | SL 3 SL 3 LS 4 | 100 | SM 6 LS 5 LS 7 | 115 | LS 2 SL 3 SL 4 |
| 60 | LS 4 SGL 4 SLG 5 | 74 | S 16 ŁS 6 S 14 | 88 | S 8 SL 8 S 6 | 101 | SM 2 SL 6 LS 7 | 116 | LS 5 GSL 7 GSM 3 |
| 61 | LS 6 SL 9 GS 5 | 76 | LS 6 ŁS 5 GS 9 | | SL 11 SM 1 ŁS 4 | 102 | SM 3 SL 6 SL 7 | 117 | LS 6 S 13 LS 2 |
| 62 | LS 3 SL 14 SM 3 | 76a | ŁS 5 LS 2 SL 13 | 89 | GS 15 SL 1 ŁS 7 | 103 | SM 10 HLS 6 SM 10 | 118 | SL 2 SM 5 LS 4 |
| 63 | LS 4 IS 6 SL 5 SL 5 | 77 | LS 2 SL 7 SM 5 GS 6 | 90 | ŁS 7 SL 13 ŁS 5 GS 7 | 104 | LS 6 SL 14 SL 3 LS 3 | 120 | LS 17 SL 3 HLS 3 |
| 64 | S 15 IS 15 | 78 | ŁS 6 LS 3 | | SL 4 S 4 | 105 | SL 9 ST 8 | 121 | LS 10 GŁS 7 |
| 65 | S 20 | | SL 4 | 92 | ŁS 5 | 106 | LS 3 ŚL 4 | 122 | LS 2 SL 3 |
| 66 | HS 3 S 17 | | SM 3 S 4 | | S 11 SL 4 | | SM 13 | | SM 9 |

| No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil |
|-----|------------------------------|-----|------------------------|-----|------------------------|-----|-----------------------|-----|-----------------------|
| 123 | H 14 STM 6 | 134 | HL S 4 LS 3 | 143 | LS 2 SL 5 | 155 | SH-HS 13 H 4 | 167 | LS 7 SL 8 |
| 124 | SM 15 | | SM 6 | | SM | | HSM 3 | | SM |
| 125 | H 20 | | SM 6 | 144 | LS 4 SM 6 | 156 | LS 7 S-LS 7 | 168 | HL S 4 SL 11 |
| 126 | LS 5 SL 10 SM 5 | 135 | LS 5 S 10 SL 5 | 145 | HL S 4 SL 4 SM 6 | 157 | H 20 SL 14 | 169 | H 17 KS 3 |
| 127 | LS 10 SL 10 | 136 | LS 5 SL 7 S 3 | 146 | LS 6 SL 6 | 158 | S | 170 | HL S 4 LS 5 |
| 128 | SL 6 SM 10 S 4 | | SL 5 | 147 | LS 5 SL 5 | 159 | SM 10 HLS 3 | | S 8 |
| 129 | HL S 4 S 7 SL 9 | | SL 5 SL 9 | 148 | LS 2 SL 5 | 160 | SL 10 SM 7 | 171 | SL 5 SM 11 |
| 130 | LS 4 S 12 SL 4 | | SL 8 | 149 | LS 4 SL 6 | 161 | S 7 LS 3 SL 6 | | GS 4 LS 4 SL 6 |
| 131 | LS 7 SL 3 S 3 | | LS-LS 6 SL 6 S 5 | 150 | SL 3 SM 7 | | SM M 6 S 2 | 172 | SL 6 SL 10 SM 5 |
| 132 | SL 4 SM 3 | 140 | HL S 6 SL 6 | | SL 2 SM 5 | 163 | LHS-HL S 20 | 174 | S 20 HS 10 |
| 133 | SL 9 SM 11 | | S 5 ST 4 | 152 | LS 3 SL 5 SM 3 | 164 | LS 9 SM 3 | 175 | SL-L 10 LS 10 |
| 134 | LS 5 SL 3 SM 6 SM 6 | 141 | LS 8 SL 12 | 153 | H 20 | | LS 5 SL 10 SM 5 | 176 | SL 9 SM 6 |
| | | | | 154 | LS 3 SL 5 SM | 166 | LHS 12 SL 3 S 5 | 177 | S 20 |
| | | | | | | | | 178 | |

Theil IV A.

| | | | | | | | | | |
|---|----------------------|---|-----------------------|---|--------------|----|--------------|----|-----------------------|
| 1 | LS 9 SL 5 SM 6 | 3 | LS 3 SL 6 SM 11 | 5 | HS 3 S 17 | 8 | H 15 HS 5 | 11 | H 20 LS 20 |
| 2 | HL S 12 SM 8 | 4 | HL S 4 S 16 | 7 | SH 3 S 11 | 10 | TH 9 S | 13 | LS 3 SL 5 SM 12 |

| No. | Bodenprofil |
|-----|-------------|-----|-------------|-----|-------------|-----|-------------|-----|-------------|
| 14 | LS 4 | 29 | HL S 3 | 43 | SL 12 | 60 | LSH-HLS3 | 75 | HKLS 3 |
| | SL 10 | | LS 4 | | SM 8 | | SM 8 | | SM 12 |
| | SM 6 | | S 13 | 44 | LS 3 | | TM 9 | 76 | LS 6 |
| 15 | LS 2 | 30 | LS 6 | | SL 4 | 61 | LS 6 | | LS 3 |
| | SL 10 | | S 14 | | SM 13 | | SL 7 | | SL 7 |
| | SM | 31 | LS 5 | 45 | LS 4 | | SM 7 | | SM 4 |
| 16 | LS 9 | | SL 8 | | SL | 62 | LS 15 | 77 | KH 3 |
| | SGL 6 | | SM 7 | 46 | LS 5 | | LS 5 | | S 10 |
| | GM 5 | 32 | LS 4 | | S 7 | 63 | S 20 | | T 2 |
| 17 | LS 7 | | SL 10 | | SL 8 | 64 | S 20 | | STM 5 |
| | LGS 13 | | SM 6 | 47 | LS 5 | 65 | LS 3 | 78 | H 10 |
| 18 | LS 10 | 33 | LS 4 | | S 6 | | LS 3 | | SM 10 |
| | SL 8 | | SL 15 | | SL 2 | | SL 10 | 79 | H 10 |
| | SL 2 | | SM 1 | | SM 7 | | SM 4 | | HS 10 |
| 19 | LS 8 | | SL 10 | 48 | LS 5 | 66 | HLS 3 | 80 | HLS 5 |
| | S 3 | | SM 1 | | S 15 | | S 8 | | SL 7 |
| | LS-LS 9 | 35 | LS 8 | 49 | H 20 | | LGS 3 | | SGM 3 |
| 20 | LS 3 | | SL 12 | 50 | H 17 | | SL 4 | 81 | LHS 4 |
| | SL 17 | | | | S 3 | | SM 2 | | S 5 |
| 21 | LS 7 | 36 | LS 9 | 51 | H 12 | 67 | H 16 | | SL 6 |
| | SL 13 | | SL 11 | | HS 8 | | TM 4 | | SM 6 |
| 22 | LS 5 | | LS 10 | 52 | KH 7 | 68 | SLH 3 | 82 | HLS 4 |
| | SL 10 | | | | SM 13 | | LS 8 | | S 4 |
| | SM 5 | | SM 3 | 53 | LS 3 | | SM 3 | | SL 5 |
| 23 | LS 7 | 38 | LS 12 | | S 7 | 69 | HLS 4 | 83 | HLS 5 |
| | SL 13 | | SL 4 | | SM 3 | | S 7 | | LS 6 |
| | SM 4 | | | | SM 3 | | SM 4 | | SL 3 |
| 24 | LS 5 | 39 | LS 8 | 54 | SH 3 | | TM | | LS 4 |
| | S 10 | | SL 12 | | S 7 | | KH 4 | | SL 3 |
| | LS 3 | | | 55 | S 15 | 70 | LKS 8 | | SM 2 |
| | SL 2 | 40 | LS 5 | | LS 5 | | SM | 84 | HLS 6 |
| 25 | HS 3 | | S 7 | 56 | LS 4 | 71 | S 14 | | SL 5 |
| | S 17 | | SL 4 | | S 9 | | LS 6 | | SM 9 |
| 26 | H 6 | | SM 4 | | SL 3 | 72 | KH 3 | 85 | SL 20 |
| | S 14 | 41 | LS 11 | | SM 4 | | S 7 | 86 | LS 3 |
| | | | S 6 | | | | SM | | SL 17 |
| 27 | HLS 3 | | SL 3 | 57 | HLS12 | | LS 20 | 87 | LS 3 |
| | S 17 | 42 | | | TM 8 | | | | |
| 28 | SH 3 | | SL 8 | 58 | S 20 | 73 | | | |
| | S 17 | | SM 8 | 59 | S 20 | 74 | KH 5 | | S 12 |
| | | | | | | | SM 15 | | SM |

| No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil |
|-----|-------------------------------|-----|-----------------------|-----|-------------------------------|-----|------------------------|-----|--------------------------|
| 88 | LS 6 SL 9 SM 5 | 96 | SL 16 SM 4 | 103 | ĽS 10 SL 10 | 108 | LS 6 SL 10 SM 4 | 115 | LS 5 SL 3 SM 12 |
| 89 | ĽHS 6 LS 3 SL 4 SM 7 | 97 | LS 8 S 8 | 104 | ĽHS 6 LS 2 SL 4 SM 8 | 109 | LS 8 SL 6 SM 6 | 116 | SL 5 SM 15 |
| 90 | H 14 HLS 6 | 98 | LS 5 S 9 | 105 | ĽS 5 LS 4 SL 11 | 110 | ĽS 6 S 8 | 117 | ĽS 7 LS-SL 3 LS 10 |
| 91 | SH 3 SM 17 | 99 | ĽS 8 LS 4 | | | 111 | LS 6 SL 9 | 118 | ĽS 4 SL 10 |
| 92 | SL 7 SM 10 KS 3 | 100 | ĽHS 4 SL 3 | 106 | ĽS 7 LGS 3 SL 6 | 112 | LS 10 SL 10 | 119 | S 12 LS 5 |
| 93 | S 20 | | SM 13 | | | 113 | LS 4 SL 12 | | SL 3 |
| 94 | H 20 | | | | | | | | |
| 95 | ĽS 4 S 8 SL 8 | 101 | MSH 3 ĽS 3 S 17 | 107 | ĽS 6 LS 3 SL 11 | 114 | SM 4 HMS 4 SM 16 | 120 | LS 3 SL 7 SM 10 |

Theil IVB.

| | | | | | | | | | |
|---|-----------------------|----|------------------------|----|-----------------------|----|---------------|----|--|
| 1 | LS 5 SL 15 SM 5 | 7 | LS 10 SL 10 | 14 | ĽHS 5 S 13 | 20 | ĽS 4 S 7 | 26 | SL 3 SM 12 |
| 2 | ĽS 8 SL 4 SM 8 | 9 | SL 14 LS 4 SL 16 | 15 | S 6 ĽS 6 ĽL 8 | 21 | SL 14 SM 6 | | TS 5 ST 5 TM 4 |
| 3 | LS 6 SL 8 SM 8 | 10 | LS 7 SL 13 | 16 | KH 4 ĽL 6 ĽL 10 | 22 | KH 5 SM 10 | 28 | SL 6 SM 14 |
| 4 | ĽS 4 S 8 SM 8 | 11 | SL 7 SM 5 | 17 | ĽS-LS 10 SM | 23 | LKH 3 KS 9 | 29 | H 7 TS 4 SM 10 |
| 5 | LS 4 SL 14 SM 2 | 12 | LS 8 SL 3 SM 9 | 18 | SH 4 ĽL 16 | 24 | KH 2 K 9 | 30 | ĽHS 4 S 16 |
| 6 | KH 5 TK SM | | S 10 LS 2 SM 5 | 19 | ĽS 10 ĽL 4 ĽM 6 | 25 | KH 4 S 5 | 31 | SLH 20 ĽS 7 ĽL 3 ĽL 7 SM 3 |

| No. | Bodenprofil |
|-----|-------------|-----|-------------|-----|-------------|-----|-------------|-----|-------------|
| 33 | HLS 8 | 47 | ĽS 5 | 62 | LS 4 | 77 | ĽS 4 | 91 | HLS 3 |
| | SL 5 | | S 15 | | SL 6 | | LS 3 | | LS 2 |
| | SM 7 | 48 | ĽS 5 | 63 | LS 5 | | SL 8 | | SL 3 |
| 34 | ĽS 3 | | ĽS 3 | | SL | | SM 5 | | SM 12 |
| | S 5 | | SL 12 | 64 | LS 4 | 78 | H 7 | 92 | HLS 6 |
| | ĽS 2 | 49 | ĽS 4 | | SL 8 | | S 13 | | ĽS 3 |
| 35 | SL | | S 10 | | SM 8 | 79 | S 20 | | SM |
| | ĽS 6 | | ĽS 6 | 65 | ĽHS 6 | 80 | SL 12 | 93 | LS 5 |
| | SL 3 | | | | S 14 | | SM 8 | | SL 7 |
| 36 | SM 1 | 50 | ĽS 3 | | | | | | SM 8 |
| | ĽS 6 | | S 17 | 66 | SH 4 | 81 | LS 5 | | ĽS 4 |
| | S 8 | 51 | KH 4 | | H 11 | | SL 5 | 94 | S 16 |
| 37 | TS 6 | | ĽS 7 | | HS 5 | | LG 6 | | |
| | HS 20 | | SM | 67 | ĽS 5 | 82 | SM 4 | | |
| | ĽS 6 | 52 | SL 7 | | S 15 | | LS 3 | 95 | LS-ĽS 9 |
| 38 | SL 10 | | SM | 68 | LS 4 | | SL 10 | | ĽS 11 |
| | SM 4 | 53 | ĽHS 3 | | SL 6 | | S 3 | 96 | LS 10 |
| | LS 4 | | S 12 | 69 | LS 6 | 83 | SL 10 | | SL 10 |
| 39 | SL 11 | | TS 5 | | SL 7 | | SL 10 | 97 | SL 7 |
| | LS 5 | 54 | LS 5 | | SM 7 | 84 | LS 3 | | SM 13 |
| | SL 15 | | SL 10 | 70 | S 20 | | SL 12 | 98 | SL 12 |
| 40 | S 9 | | SM 5 | 71 | S 13 | | SM 5 | | SM 8 |
| | SL 3 | 55 | LS 6 | | SL 4 | 85 | LS 5 | 99 | LS 6 |
| | SM | | LG 4 | | SM 3 | | SL 12 | | SL 12 |
| 41 | ĽS 8 | | SL 10 | 72 | LS 3 | 86 | SM 3 | | SM 2 |
| | ĽS 3 | 56 | SL 12 | | SL 5 | | LS 7 | 100 | ĽS 4 |
| | SL 9 | | SM 10 | | SM 2 | | SL 9 | | S 7 |
| 42 | ĽS 7 | 57 | LS 6 | 73 | ĽS 3 | 87 | SM 4 | | SL 6 |
| | ĽS 3 | | SL 7 | | LS 3 | | ĽS 4 | 101 | SL 5 |
| | SL | | SM 7 | | SL | | S 8 | | SM |
| 43 | ĽS 7 | | LS 3 | 74 | S 5 | | LS 4 | 102 | LS 6 |
| | ĽS 6 | | SL | | SL 3 | | SL 4 | | S 14 |
| | ĽS 4 | | SL | | SM 12 | 88 | KH 4 | | |
| 44 | T 3 | 59 | LS 4 | 75 | ĽS 7 | | SK 6 | 103 | ĽS 3 |
| | SH 3 | | SL 4 | | ĽS 5 | 89 | SM 10 | | S 6 |
| | ĽS 4 | | SM | | S 8 | | SL 10 | 104 | SL 11 |
| 45 | SL 13 | 60 | SL 17 | | ĽS 8 | | LS 5 | | ĽS 7 |
| | SLH 5 | | SM 3 | 76 | LS 6 | | L 5 | | LS 2 |
| | KT 3 | 61 | HL 9 | | SL 9 | 90 | H 5 | | SL 5 |
| 46 | SM 12 | | SL 11 | | SM 5 | | SM 15 | | SM 6 |

| No. | Bodenprofil |
|-----|-------------|-----|-------------|-----|-------------|-----|-------------|-----|-------------|
| 105 | LS 6 | 120 | ĽS 3 | 135 | LS 10 | 151 | LS 6 | 168 | LS 10 |
| | ĽL 10 | | S 10 | | ĽL 10 | | SM 14 | | ĽGS 5 |
| | ĽM 4 | | SL 7 | | LS 2 | | HS 4 | | SL 5 |
| 106 | LS 4 | 121 | ĽS 7 | 136 | SL 10 | 152 | S 16 | 169 | SL 5 |
| | S 10 | | SL 9 | | ĽL 8 | | SM 15 | | SM |
| | ĽL 6 | | SM 4 | | SLH 4 | | S | | ĽS 4 |
| 107 | S 19 | 122 | ĽS 4 | 137 | S 16 | 154 | SL 16 | 170 | ĽS 3 |
| | SL 1 | | LS 2 | | ĽL 20 | | SM 4 | | ĽL 13 |
| 108 | S 14 | | SL 8 | 139 | LS 5 | 155 | LS 3 | 171 | ĽS 4 |
| | ĽL 6 | | SM 6 | | SL 6 | | SL 17 | | LS 4 |
| 109 | LS 4 | | SL 13 | 140 | SM 9 | 156 | SL 6 | 172 | SL 3 |
| | ĽL 16 | | SL 19 | | LS 6 | | SM 14 | | LS 9 |
| 110 | ĽS 7 | | SM 1 | 141 | SL 16 | 157 | LS 3 | 172 | LS 7 |
| | ĽL 4 | | LS 3 | | SM 4 | | SL 7 | | ĽS-ĽL 4 |
| | ĽL 9 | | SL 14 | | SL 14 | | SM 10 | | TKS |
| 111 | SL 18 | | SM 3 | 142 | LS 6 | 158 | HS 8 | 173 | S 17 |
| | SM 2 | | ĽS 4 | | SL 11 | | SM 12 | | S 20 |
| 112 | SL 9 | | LS 3 | 143 | SM 3 | 159 | ĽS 20 | 175 | LS 4 |
| | SM 6 | | SL 8 | | LS 2 | | ĽS 6 | | SL 10 |
| 113 | SL 6 | | SM 5 | 144 | SL 12 | 160 | S 6 | 176 | ĽS 11 |
| | SM 9 | | LS 5 | | SM 6 | | SL 8 | | SL 9 |
| 114 | ĽS 3 | | SL 4 | 145 | LS 2 | 161 | SL 20 | 177 | HS 2 |
| | S 8 | | SM | | SL 18 | | S 13 | | S 8 |
| | SL 9 | | ĽS 4 | | HS 5 | | SL 4 | | SL 13 |
| 115 | LS 3 | | LS 3 | 146 | S 15 | 163 | SM 3 | 178 | SM 4 |
| | ĽL 5 | | SL 6 | | SH 3 | | LS 3 | | ĽHS 4 |
| 116 | LS 2 | | SL 15 | 147 | SL 8 | 164 | SL 7 | 179 | LS 8 |
| | ĽL 13 | | LS 6 | | TS 4 | | SM 5 | | SM 8 |
| 117 | LS 4 | | SM 5 | 148 | STM 5 | 165 | GS-SG 5 | 180 | HS 4 |
| | ĽL 16 | | SL 15 | | KSH 3 | | SL 8 | | S 10 |
| 118 | ĽS 6 | | SM 5 | 149 | ĽS 5 | 166 | SM 4 | 181 | SL 2 |
| | ĽL 4 | | SL 20 | | S 17 | | LS 6 | | SM |
| 119 | ĽS 6 | | SM 10 | 150 | ĽL 4 | 167 | SL 4 | 182 | HM 3 |
| | ĽL 6 | | S 4 | | ĽHS 4 | | SL 10 | | M 17 |
| | ĽL 3 | | SGM 12 | | LS 10 | 168 | ĽS 5 | 183 | KH 9 |
| | ĽL 6 | | LS 10 | | SM 6 | | SL 5 | | S 11 |
| | ĽL 3 | | SL 5 | | SL 8 | 169 | ĽS 5 | 184 | H 15 |
| | ĽL 6 | | SM 6 | | SM 12 | | SL 5 | | S 5 |

| No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil |
|-----|-----------------------|-----|-----------------------|-----|---------------|-----|-----------------------|-----|---------------|
| 184 | LS 3 SL 13 SM 4 | 188 | SL 12 SM 8 | 191 | LS 5 SL 10 | 194 | LS 13 SL 7 | 197 | LS 8 SL 12 |
| 185 | LS 2 SL 14 SM 4 | 189 | LS 4 SL 12 SM 4 | 192 | SL 17 SM 3 | 195 | SH 3 SL 14 SM 3 | 198 | SL 11 SM 3 |
| 186 | LS 2 SL 18 | 190 | LS 3 SL 15 | 193 | LS 3 SL 11 | 196 | S 17 SL 3 | 200 | SL 7 SM |
| 187 | SL 20 | | SM 2 | | SM | | | | |

Theil IV C.

| | | | | | | | | | |
|---|------------------------------|----|-------------------------------|----|-----------------------------|----|-------------------------------|----|---------------------------------------|
| 1 | HTS 5 ST 5 SKT 10 | 9 | LS 7 LS 5 SL 6 SM 2 | 20 | LS 7 SL 4 SM 9 | 29 | S 20 S 27 | 39 | LS 4 LS 4 SL 3 |
| 2 | HL 5 SL 9 SM 6 | 10 | LS 5 LS 3 SL 5 | 21 | LS 5 SL 6 SM 9 | 31 | LS 7 S 13 | 40 | LS 6 SL 10 SM 4 |
| 3 | LS 4 LS 6 SL 6 SM 4 | 11 | SL 7 SM 13 | 22 | LS 6 S 5 LS 3 SM 6 | 33 | SM 12 LS 4 LS 6 SL 6 | 41 | LS 4 SL 8 SM 8 |
| 4 | LS 6 SL | 12 | LS 8 SL 12 | 23 | LS LS 5 LS 3 SL 5 | 34 | SL 4 LS 7 | 42 | LS 6 SL 6 SM 8 |
| 5 | LS 5 SL 8 SM 7 | 13 | LS 6 SL | | LGS 7 | | SL 5 SGM 8 | 43 | LS 3 SL 5 |
| | | 14 | S 18 LS 2 | 24 | LS 5 SL 6 SM 9 | 35 | SH 3 ST 17 | 44 | SM 12 H 20 |
| 6 | LS 7 GS 11 SL 2 | 15 | LS 20 | 25 | LS 6 SL 3 SL 10 | 36 | LS 5 S 15 | 45 | HL 3 LS 17 |
| 7 | LS 5 SL 8 SM 7 | 17 | LS 3 S 11 SL 6 | 26 | LS 7 S 13 | 37 | LS 6 SL 6 SL 8 | 46 | LS 6 S 7 SL 7 |
| 8 | LS 6 LS 4 SL 4 SM 6 | 18 | LS 6 S 14 LS 7 SL 13 | 27 | S 20 LS 3 SM 3 S | 38 | LS 5 SL 4 SL 7 SM 4 | 47 | LS 7 SL 4 SM 9 LS 8 SL 12 |



| No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil | No. | Bodenprofil |
|-----|-----------------------|-----|------------------------|-----|-------------------------------|-----|-----------------------|-----|----------------------|
| 49 | LS 7 SL 6 SM 7 | 53 | LS 6 SL 9 SM 5 | 57 | HLS 7 SL 5 SGL 8 | 60 | LS 6 SL 7 SM 7 | 64 | HS 3 S 17 LS 7 |
| 50 | LS 3 SL 17 | 54 | S 9 SL 11 | 58 | HLS 8 | 61 | LS 4 SL 5 SM 7 | 65 | SL 13 |
| 51 | LS 2 SL 11 SM 7 | 55 | LS 3 SL 6 SM 1 | | LGS-SGL 12 | | GS 4 LS-LS 8 | 66 | LS 4 SL 4 SM 2 |
| 52 | LS 3 SL 7 SM 6 | 56 | H 10 HS+G 7 SM 3 | 59 | LS 6 SL 3 SGL 4 LG 7 | 62 | SL 12 HS 3 S 17 | 67 | LS 3 SL 9 SM 8 |

Theil IVD.

| | | | | | | | | | |
|----|-------------------------|----|----------------------|----|-----------------|----|-----------------|----|--------------|
| 1 | LS 5 SL 11 SM 4 | 11 | LS 5 SM 10 | 24 | LS 5 GS 10 | 36 | LS 3 SL 8 | 46 | S 20 SH 3 |
| 2 | LS 2 SL 9 SM 9 | 12 | LS 4 SL 6 SM 8 | 25 | LS 5 GS 20 | 37 | S 5 LS 3 | 47 | HS 4 S 13 |
| 3 | LS-LS 6 SL 8 S 6 | 13 | LS 6 S 14 | 26 | LGS-LGS 4 | 38 | LS 5 LS 7 | 48 | S 20 LS 5 |
| 4 | LGS 20 | 14 | S 20 | 27 | LS 20 | 39 | S 20 | 49 | S 9 SL 4 |
| 5 | SL+LS 5 S 15 | 15 | SH 3 | 28 | LS 5 S 15 | 40 | LS 5 SL 6 | 50 | SL 2 SL 4 |
| 6 | S 6 LS 3 SL 11 | 16 | SH 3 | 29 | LS 5 S 10 | 41 | LS 5 SL 6 | 51 | LS 5 SL 7 |
| 7 | LS 7 SL 3 GM 6 | 17 | SH 3 S 17 | 30 | LGS-G 15 S 5 | 42 | LS-LS 5 SL 4 | 52 | SL 8 S 14 |
| 8 | LS 5 SL 15 | 18 | HS 3 | 31 | S-LS 20 | | LS 11 | 53 | HS 4 |
| 9 | LS 5 SL 5 L+LS 10 | 19 | S 20 | 32 | SL+LS 10 | 43 | LS 5 SL 9 | 54 | S 16 |
| 10 | LS 6 SL 4 SM 10 | 20 | S 20 | 33 | LS 7 S 13 | 44 | S 8 LS 6 | 55 | SH 4 ES 4 |
| | | 21 | S 20 | 34 | LS-LS 6 GS 4 | 45 | SL 6 S 8 | 56 | S 12 |
| | | 22 | GS 14 S 6 | 35 | LS 6 SL 7 | 46 | LS 3 S 17 | 57 | SH 2 |
| | | 23 | S 20 | | | 47 | S 20 | | S 18 |

Druck der C. Feister'schen Buchdruckerei, Berlin N., Brunnenstr. 7.



Publicationen der Königl. Preussischen geologischen Landesanstalt.

Die mit † bezeichneten Karten u. Schriften sind in Commission bei Paul Parey hier; alle übrigen in Commission bei der Simon Schropp'schen Hoflandkartenhandlung (J. H. Neumann) hier erschienen.

I. Geologische Specialkarte von Preussen u. den Thüringischen Staaten.

Im Maafsstabe von 1 : 25000.

Preis { für das einzelne Blatt nebst 1 Heft Erläuterungen . . . 2 Mark.
 » » Doppelblatt der mit obigem † bez. Lieferungen 3 »
 » » » » übrigen Lieferungen 4 »

| | Mark |
|--|------|
| Lieferung 1. Blatt Zorge, Benneckenstein, Hasselfelde, Ellrich, Nordhausen*), Stolberg | 12 — |
| » 2. » Buttstedt, Eckartsberga, Rosla, Apolda, Magdala, Jena*) | 12 — |
| » 3. » Worbis, Bleicherode, Hayn, Ndr.-Orschla, Gr.-Keula, Immenrode | 12 — |
| » 4. » Sömmerda, Cölleda, Stotternheim, Neumark, Erfurt, Weimar | 12 — |
| » 5. » Gröbzig, Zörbig, Petersberg | 6 — |
| » 6. » Ittersdorf, *Bouss, *Saarbrücken, *Dudweiler, Lauterbach, Emmersweiler, Hanweiler (darunter 3 * Doppelblätter) | 20 — |
| » 7. » Gr.-Hemmersdorf, *Saarlouis, *Heusweiler, *Friedrichthal, *Neunkirchen (darunter 4 * Doppelblätter) . . . | 18 — |
| » 8. » Waldkappel, Eschwege, Sontra, Netra, Hönebach, Gerstungen | 12 — |
| » 9. » Heringen, Kelbra nebst Blatt mit 2 Profilen durch das Kyffhäusergebirge sowie einem geogn. Kärtchen im Anhange, Sangerhausen, Sondershausen, Frankenhausen, Artern, Greussen, Kindelbrück, Schillingstedt | 20 — |
| » 10. » Wincheringen, Saarburg, Beuren, Freudenburg, Perl, Merzig | 12 — |
| » 11. » † Linum, Cremmen, Nauen, Marwitz, Markau, Rohrbeck | 12 — |
| » 12. » Naumburg, Stössen, Camburg, Osterfeld, Bürgel, Eisenberg | 12 — |
| » 13. » Langenberg, Grossenstein, Gera, Ronneburg | 8 — |
| » 14. » † Oranienburg, Hennigsdorf, Spandow | 6 — |
| » 15. » Langenschwalbach, Platte, Königstein, Eltville, Wiesbaden, Hochheim | 12 — |
| » 16. » Harzgerode, Pansfelde, Leimbach, Schwenda, Wippra, Mansfeld | 12 — |
| » 17. » Roda, Gangloff, Neustadt, Triptis, Pörmitz, Zeulenroda | 12 — |
| » 18. » Gerbstedt, Cönnern, Eisleben, Wettin | 8 — |

*) (Bereits in 2. Auflage).

| | Mark |
|---|------|
| Lieferung 19. Blatt Riestedt, Schraplau, Teutschenthal, Ziegelroda, Querfurt, Schafstädt, Wiehe, Bibra, Freiburg | 18 — |
| » 20. » † Teltow, Tempelhof, *Gr.-Beeren, *Lichtenrade, Trebbin, Zossen (darunter 2* mit Bohrkarte und Bohrregister) | 16 — |
| » 21. » Rödelheim, Frankfurt a. M., Schwanheim, Sachsenhausen | 8 — |
| » 22. » † Ketzin, Fahrland, Werder, Potsdam, Beelitz, Wildenbruch | 12 — |
| » 23. » Ermschwerd, Witzhausen, Grossalmerode, Allendorf (die beid. letzteren m. je 1 Profiltaf. u. 1 geogn. Kärtch.) | 10 — |
| » 24. » Tennstedt, Gebesee, Gräfen-Tonna, Andisleben | 8 — |
| » 25. » Mühlhausen, Körner, Ebeleben | 6 — |
| » 26. » † Cöpenick, Rüdersdorf, Königs-Wusterhausen, Alt-Hartmannsdorf, Mittenwalde, Friedersdorf | 12 — |
| » 27. » Gieboldehausen, Lauterberg, Duderstadt, Gerode | 8 — |
| » 28. » Osthausen, Kranichfeld, Blankenhain, Cahla, Rudolstadt, Orlamünde | 12 — |
| » 29. » † Wandlitz, Biesenthal, Grünthal, Schönerlinde, Bernau, Werneuchen, Berlin, Friedrichsfelde, Alt-Landsberg, sämtlich mit Bohrkarte und Bohrregister | 27 — |
| » 30. » Eisfeld, Steinheid, Spechtsbrunn, Meeder, Neustadt an der Heide, Sonneberg | 12 — |
| » 31. » Limburg, *Eisenbach (nebst 1 Lagerstättenkarte), Feldberg, Kettenbach (nebst 1 Lagerstättenkärtchen), Idstein | 12 — |
| » 32. » † Calbe a. M., Bismarck, Schinne, Gardelegen, Klinke Lüderitz. (Mit Bohrkarte und Bohrregister) | 18 — |
| » 33. » Schillingen, Hermeskeil, Losheim, Wadern, Wahlen, Lebach. (In Vorbereitung). | |
| » 34. » † Lindow, Gr.-Mutz, Klein-Mutz, Wustrau, Beetz, Nassenheide. (Mit Bohrkarte und Bohrregister) | 18 — |
| » 35. » † Rhinow, Friesack, Brunne, Rathenow, Haage, Ribbeck, Bamme, Garlitz, Tremmen. (Mit Bohrkarte und Bohrregister) | 27 — |
| » 36. » Hersfeld, Friedewald, Vacha, Eiterfeld, Geisa, Lengsfeld | 12 — |

II. Abhandlungen zur geologischen Speciakarte von Preussen und den Thüringischen Staaten.

| | Mark |
|--|------|
| Bd. I, Heft 1. Rüdersdorf und Umgegend, eine geognostische Monographie, nebst 1 Taf. Abbild. von Verstein., 1 geogn. Karte und Profilen; von Dr. H. Eck | 8 — |
| » 2. Ueber den Unteren Keuper des östlichen Thüringens, nebst Holzschn. und 1 Taf. Abbild. von Verstein.; von Prof. Dr. E. E. Schmid | 2,50 |
| » 3. Geogn. Darstellung des Steinkohlengebirges und Rothliegenden in der Gegend nördlich von Halle a. S., nebst 1 gr. geogn. Karte, 1 geogn. Uebersichtsblättchen, 1 Taf. Profile und 16 Holzschn.; von Dr. H. Laspeyres | 12 — |
| » 4. Geogn. Beschreibung der Insel Sylt, nebst 1 geogn. Karte, 2 Taf. Profile, 1 Titelbilde und 1 Holzschn.; von Dr. L. Meyn | 8 — |
| Bd. II, Heft 1. Beiträge zur fossilen Flora. Steinkohlen-Calamarien, mit besonderer Berücksichtigung ihrer Fructificationen, nebst 1 Atlas von 19 Taf. und 2 Holzschn.; von Prof. Dr. Ch. E. Weiss | 20 — |

(Fortsetzung auf dem Umschlage!)

| | Mark |
|---|------|
| Bd. II, Heft 2. + Rüdersdorf und Umgegend. Auf geogn. Grundlage agronomisch bearbeitet, nebst 1 geogn.-agronomischen Karte; von Prof. Dr. A. Orth | 3 — |
| » 3. + Die Umgegend von Berlin. Allgem. Erläuter. z. geogn.-agronomischen Karte derselben. I. Der Nordwesten Berlins, nebst 10 Holzschn. und 1 Kärtchen; von Prof. Dr. G. Berendt | 3 — |
| » 4. Die Fauna der ältesten Devon-Ablagerungen des Harzes, nebst 1 Atlas von 36 Taf.; von Dr. E. Kayser. | 24 — |
| Bd. III, Heft 1. Beiträge zur fossilen Flora. II. Die Flora des Rothliegenden von Wünschendorf bei Lauban in Schlesien, nebst 3 Taf. Abbild.; von Prof. Dr. Ch. E. Weiss | 5 — |
| » 2. + Mittheilungen aus dem Laboratorium f. Bodenkunde d. Kgl. Preuss. geolog. Landesanstalt. Untersuchungen des Bodens der Umgegend von Berlin; von Dr. E. Laufer und Dr. F. Wahnschaffe | 9 — |
| » 3. Die Bodenverhältnisse der Provinz Schleswig-Holstein als Erläut. zu der dazu gehörigen Geolog. Uebersichtskarte von Schleswig-Holstein; von Dr. L. Meyn. Mit Anmerkungen, einem Schriftenverzeichniß und Lebensabriß des Verf.; von Prof. Dr. G. Berendt | 10 — |
| » 4. Geogn. Darstellung des Niederschlesisch-Böhmischen Steinkohlenbeckens, nebst 1 Uebersichtskarte, 4 Taf. Profile etc.; von Bergrath A. Schütze | 14 — |
| Bd. IV, Heft 1. Die regulären Echiniden der norddeutschen Kreide, I. Glyphostoma (<i>Latisellata</i>), nebst 7 Tafeln; von Prof. Dr. Clemens Schlüter | 6 — |
| » 2. Monographie der Homalonotus-Arten des Rheinischen Unterdevon, mit Atlas von 8 Taf.; von Dr. Carl Koch. Nebst einem Bildniß von C. Koch und einem Lebensabriß desselben von Dr. H. v. Dechen | 9 — |
| » 3. Beiträge zur Kenntniß der Tertiärflora der Provinz Sachsen, mit 2 Holzschn., 1 Uebersichtskarte und einem Atlas mit 31 Lichtdrucktafeln; von Dr. P. Friedrich | 24 — |
| » 4. Abbildungen der Bivalven der Casseler Tertiärbildungen von Dr. O. Speyer nebst dem Bildniß des Verfassers, und mit einem Vorwort von Prof. Dr. A. v. Koenen | 16 — |
| Bd. V, Heft 1. Die geologischen Verhältnisse der Stadt Hildesheim, nebst einer geogn. Karte; von Dr. Herm. Roemer | 4,50 |
| » 2. Beiträge zur fossilen Flora. III. Steinköhlen-Calamarien II, nebst 1 Atlas von 28 Tafeln; von Prof. Dr. Ch. E. Weiss | 24 — |
| » 3. + Die Werder'schen Weinberge. Eine Studie zur Kenntniß des märkischen Bodens von Dr. E. Laufer. Mit 1 Titelbilde, 1 Ziographie, 2 Holzschnitten und einer Bodenkarte | 6 — |
| » 4. Uebersicht über den Schichtenanbau Ostthüringens, nebst 2 vorläufigen geogn. Uebersichtskarten von Ostthüringen; von Prof. Dr. K. Th. Liebe | 6 — |
| Bd. VI, Heft 1. Beiträge zur Kenntniß des Oberharzer Spiriferensandsteins und seiner Fauna, nebst 1 Atlas mit 6 lithogr. Tafeln, von Dr. L. Beushausen | 7 — |
| » 2. Die Trias am Nordrande der Eifel zwischen Commern, Zülpich und dem Roerthale. Von Max Blanckenhorn. Mit 1 geognostischen Karte, 1 Profil- und 1 Petrefakten-Tafel | 7 — |
| » 3. Die Fauna des samländischen Tertiärs. Von Dr. Fritz Noetling. I. Theil. Lieferung 1: Vertebrata. Lieferung II: Crustacea und Vermes. Lieferung VI: Echinodermata. Nebst Tafelerklärungen und zwei Texttafeln. Hierzu ein Atlas mit 27 Tafeln | 20 — |

| | |
|---|------|
| Bd. VII. Heft 1. Die Quartärbildungen der Umgegend von Magdeburg, mit besonderer Berücksichtigung der Börde. Von Dr. Felix Wahnschaffe. Mit einer Karte in Bunt- druck und 8 Zinkographien im Text | Mark |
| » 2. Die bisherigen Aufschlüsse des märkisch-pommerschen Tertiärs und ihre Uebereinstimmung mit den Tiefbohr- ergebnissen dieser Gegend von Prof. Dr. G. Berendt. Mit 2 Tafeln und 2 Profilen im Text | 5 — |
| » 3. Untersuchungen über den inneren Bau westfälischer Carbon-Pflanzen. Von Dr. Johannes Felix. Hierzu Tafel I—VI. — Beiträge zur fossilen Flora, IV. Die Sigillarien der preussischen Steinkohlengebiete. I. Die Gruppe der Favularien, übersichtlich zusammengestellt von Prof. Dr. Ch. E. Weiss. Hierzu Tafel VII—XV (1—9). — Aus der Anatomie lebender Pteridophyten und von Cycas revoluta. Vergleichsmaterial für das phytopalaeontologische Studium der Pflanzen-Arten älterer Formationen. Von Dr. H. Potonié. Hierzu Tafel XVI—XXI (1—6) | 3 — |
| » 4. Beiträge zur Kenntniß der Gattung Lepidotus. Von Prof. Dr. W. Branco in Königsberg i/Pr. Hierzu ein Atlas mit Tafel I—VIII | 20 — |
| Bd. VIII. Heft 1. + (Siehe unten No. 8.) | 12 — |
| » 2. Ueber die geognostischen Verhältnisse der Umgegend von Dörnitz nördlich Goslar, mit besonderer Be- rücksichtigung der Fanna des oberen Lias. Von Dr. August Denckmann in Marburg. Hierzu ein Atlas mit Tafel I—X | 10 — |

III. Jahrbuch der Königl. Preuss. geolog. Landesanstalt und Bergakademie.

| | |
|---|------|
| Jahrbuch der Königl. Preuss. geolog. Landesanstalt u. Bergakademie für das Jahr 1880. Mit geogn. Karten, Profilen etc. | Mark |
| Dasselbe für die Jahre 1881—1886. Mit dgl. Karten, Profilen etc. 6 Bände, à Band | 15 — |

20 —

IV. Sonstige Karten und Schriften.

| | |
|---|------|
| 1. Höhenschichtenkarte des Harzgebirges, im Maafsstabe von 1:100000 | Mark |
| 2. Geologische Uebersichtskarte des Harzgebirges, im Maafsstabe von 1:100000; zusammengestellt von Dr. K. A. Lossen | 8 — |
| 3. Aus der Flora der Steinkohlenformation (20 Taf. Abbild. d. wichtigsten Steinkohlenpflanzen m. kurzer Beschreibung); von Prof. Dr. Ch. E. Weiss | 22 — |
| 4. Dr. Ludewig Meyn. Lebensabriß und Schriftenverzeichniss desselben; von Prof. Dr. G. Berendt. Mit einem Lichtdruckbildniß von L. Meyn | 3 — |
| 5. Geologische Karte der Umgegend von Thale, bearb. von K. A. Lossen und W. Dames. Maafsstab 1: 25000 | 2 — |
| 6. Geologische Karte der Stadt Berlin im Maafsstabe 1:15000, geolog. aufgenommen unter Benutzung der K. A. Lossen'schen geol. Karte der Stadt Berlin durch G. Berendt | 1 50 |
| 7. + Geognostisch-agronomische Farben-Erklärung für die Kartenblätter der Umgegend von Berlin von Prof. Dr. G. Berendt | 3 — |
| 8. + Geologische Uebersichtskarte der Umgegend von Berlin im Maass- stab 1:100000, in 2 Blättern. Herausgegeben von der Königl. Preuss. Geolog. Landesanstalt. Hierzu als »Bd. VIII, Heft 1« der vorstehend genannten Abhandlungen: Geognostische Beschreibung der Umgegend von Berlin von G. Berendt und W. Dames unter Mitwirkung von F. Klockmann | 0,50 |
| | 12 — |